

# LESE:FENSTER

FACHZEITSCHRIFT DER  
BIBLIOTHEKEN BURGENLAND

2024

## Burgenland

### Startschuss für die neue Imagekampagne

Die burgenländischen Büchereien präsentieren sich im Zuge einer prämierten Kampagne mit frischen Akzenten

---

### Buchstart Burgenland

Neue Geschwistertaschen ab 2025 mit einem weiteren Buch des Hans-Christian-Andersen-Preisträgers Heinz Janisch

---

### Personalwechsel in der Bibliotheksservicestelle

Nina Weiss ist nun als neue Ansprechpartnerin für die weitere Umsetzung des Bibliotheksentwicklungsplanes zuständig



## Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Landesverband Bibliotheken Burgenland  
7532 Litzelsdorf, Markstraße 54  
ZVR: 924 966 096  
office@bibliotheken-burgenland.at  
www.bibliotheken-burgenland.at  
www.facebook.com/bibliothekenburgenland

Redaktion: Silke Rois, Helene Petz, Doris Riemenschneider, Ursula Tichy  
Grafische Gestaltung: RABOLD UND CO., [www.rabold.at](http://www.rabold.at)  
Fotos: shutterstock, wenn nicht anders angegeben: Landesverband Bibliotheken Burgenland  
bzw. die jeweiligen Büchereien  
Druck: Der Schmidbauer, Oberwart

**DER**  
**SCHMIDBAUER**  
DRUCKEREI OBERWART  
[www.druckerei-schmidbauer.at](http://www.druckerei-schmidbauer.at)

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Gefördert von: Kultur Burgenland



## Liebe Kolleginnen und Kollegen in den burgenländischen Büchereien! Werte Unterstützer:innen des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland!

Wie gewohnt finden Sie auf den folgenden Seiten eine Rückschau auf das vergangene Jahr mit interessanten Ein- und Ausblicken zur burgenländischen Büchereiszene.

Von einer erstmaligen landesweiten Beteiligung am „Österreichischen Vorlesetag“ im März über die schon etablierte „Lange Nacht der Bibliotheken“ im April und den „Lesesommer Burgenland“ in den Sommermonaten bis hin zur Unterstützung der burgenländischen Buchpreis-Aktion „3x7“ fanden zum einen auf Landesebene wieder viele Aktionen statt, im Zuge derer die burgenländischen Büchereien ihre Angebote präsentieren konnten (S. 19). Auch von und in den einzelnen Büchereien aber wurden das ganze Jahr über erneut viele wunderbare Initiativen gesetzt, wie in den Berichten ab S. 30 nachzulesen ist,

und auch eine Neueröffnung und einige Büchereijubiläen gab es zu feiern (S. 26).

Eine rege Teilnahme durften wir 2024 auch wieder bei unseren Tagungen, Treffen und Fortbildungen verzeichnen (S. 12), wobei ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr natürlich unser Festabend zum 40sten Geburtstag des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland (LVBB) im Kulturzentrum Mattersburg darstellte. Es war uns wirklich eine sehr große Freude, dass wir an diesem überaus gelungenen Abend mit über 150 Gästen 40 Jahre gemeinsame Büchereiarbeit im Burgenland hochleben lassen konnten!

Erstmals präsentiert wurde im Zuge dieser Feier auch die neue Informations- und Imagekampagne für die burgenländischen Büchereien, mit der ein weiterer wichtiger Punkt aus unserem Bibliotheksentwicklungsplan umgesetzt werden konnte (S. 6) und die, umgesetzt von der Agentur Rabold und Co., GOLD beim burgenländischen Werbepreis Adebar gewann! :-) Am burgenländischen Landesfeiertag im November erfolgte schließlich der offizielle Startschuss für die gemeinsame Bewerbung und wir sind sehr zuversichtlich, dass wir

es mit dieser tollen Kampagne schaffen können, die Büchereien im Burgenland noch bekannter und beliebter zu machen!

Personelle Unterstützung gibt es bei der Umsetzung all unserer Vorhaben seit dem Sommer glücklicherweise auch wieder aus der Bibliotheksservicestelle. Im Juni trat Nina Weiss die Stelle im Land Burgenland an, die seit September 2023 vakant war – auf S. 8 stellt sie sich vor.

Einen kleinen Überblick geben wir in dieser Ausgabe auf S. 18 auch bereits über wichtige Termine im Frühjahr 2025. Besonders hinweisen möchten wir dabei auf unser „Jahresauftakt-Treffen“, zu dem der LVBB all seine Mitglieder am 25. Jänner erstmals einladen möchte, um über aktuelle Projekte und Aktivitäten zu sprechen und gemeinsam und gut informiert ins neue Büchereijahr zu starten.

Bis dahin wünschen wir unseren LESE:FENSTER-Leser:innen einen schönen Jahresausklang und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Silke Rois & das LVBB-Team

---

## Jahresmeldungen 2024

Die jährliche Büchereistatistik ist der wichtigste Nachweis unserer Bibliotheksarbeit und Leistungen nach außen. Auch für die Evaluierung der Schritte, die wir im Zuge des Bibliotheksentwicklungsplanes umsetzen, sind die Jahresmeldungen von zentraler Bedeutung!

Wir möchten deshalb alle unsere Mitgliedsbibliotheken wieder ersuchen, ihre **Jahresmeldung** verlässlich und gewissenhaft auszufüllen und fristgerecht bis **15. März 2025** abzuschicken:

unter <http://jahresmeldung.bvoe.at> sowie per E-Mail an [office@bibliotheken-burgenland.at](mailto:office@bibliotheken-burgenland.at) oder ausgedruckt an die Postadresse unseres LVBB (**7532 Litzelsdorf, Markstraße 54**).

Bei Fragen dazu sind euch eure Regionalbetreuerinnen gerne behilflich.

„In meiner Bücherei fühle ich mich rundum wohl. Dort gibt's nicht nur romantische Bücher, sondern auch immer buchstäblich einen sehr herzlichen Service!“

Martha Welkovits

**„Gemeinsam in öffentlichen Büchereien allen Menschen eine Chance auf Bildung, Kreativität und Freundschaft ermöglichen. Komm, sei ein Teil davon!“**

Denise Schmidt

„In meiner Bücherei finde ich immer Bücher, die für Schmetterlinge im Bauch sorgen :-) “

Chiara Hofer

„An meiner Bücherei schätze ich vor allem die aktuellen Zeitschriften zu unterschiedlichen Themen – aber auch die Möglichkeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit, die mir sehr viel Spaß macht! “

Renate Schrammel

# Inhaltsverzeichnis

## AKTUELLES

### Bibliotheksentwicklungsplan in der Umsetzung

Informations- und Imagekampagne gestartet .....Seite 6

### Neue Ansprechpartnerin in der Bibliotheksservicestelle

Nina Weiss stellt sich vor ....Seite 8

### Personelles im Landesverband

Abschiede und Wechsel .....Seite 9

### Förderungen im Überblick

Nutzt die Möglichkeiten! ...Seite 11

## AUS- & FORTBILDUNGEN, TAGUNGEN & TREFFEN

### Austauschen, Weiterbilden, Netzwerken - Ein Rückblick auf

Tagungen, Treffen und Fortbildungen 2024 und ein wunderbares Jubiläumsfest.....Seite 12

### Ausblick auf 2025:

Terminvorschau.....Seite 18

## LANDESWEITE PROJEKTE

### Bibliotheken Burgenland als Partner beim Burgenländischen Buchpreis 3x7 .....Seite 19

### Lesesommer

Burgenland .....Seite 20

### Österreichischer Vorlesetag

im Burgenland .....Seite 21

### Lange Nacht der

Bibliotheken.....Seite 21

### Buchstart Burgenland:

mit Büchern wachsen .....Seite 22

### Gratulation an Heinz Janisch zum Hans-Christian-

Andersen-Preis .....Seite 24

## NETZWERKE, KOOPERATIONEN & MESSEAUFTTRITTE

### LVBB auf der

Oberwarther Inform und dem Golser Volksfest .....Seite 25

## NEUERÖFFNUNGEN & JUBILÄEN

Kroatisch Minihof .....Seite 26

Königsdorf .....Seite 27

Ollersdorf .....Seite 28

Wolfau .....Seite 29

## BERICHTE AUS UNSEREN BÜCHEREIEN

### • BEZIRK JENNERSDORF

Deutsch Kaltenbrunn .....Seite 30

Jennersdorf.....Seite 31

Heiligenkreuz .....Seite 32

### • BEZIRK GÜSSING

Heiligenbrunn.....Seite 33

### • BEZIRK OBERWART

Litzelsdorf .....Seite 34

Oberwart .....Seite 38

Rechnitz.....Seite 41

### • BEZIRK OBERPULLENDORF

Lockenhaus .....Seite 42

Neutal.....Seite 43

Oberpullendorf.....Seite 45

Raiding .....Seite 45

Weppersdorf .....Seite 46

### • BEZIRK MATTERSBURG

Bad Sauerbrunn .....Seite 46

Marz .....Seite 48

Mattersburg.....Seite 49

Pötttsching .....Seite 50

### • BEZIRK EISENSTADT

#### UMGEBUNG

Hornstein.....Seite 51

Müllendorf.....Seite 53

Neufeld.....Seite 54

Steinbrunn.....Seite 54

Wimpassing.....Seite 55

Zillingtal .....Seite 58

### • STADT EISENSTADT

AK-Bücherei.....Seite 59

Europahaus .....Seite 60

### • BEZIRK NEUSIEDL AM SEE

Mönchhof.....Seite 62

## Redaktionsschluss für unser „LESE:FENSTER Burgenland“ 2025

Auch für die nächste Ausgabe unserer Zeitschrift würden wir uns wieder über Berichte und Neuigkeiten aus so vielen burgenländischen Büchereien wie möglich freuen.

Redaktionsschluss für das LESE:FENSTER 2025 ist der 27. Oktober 2025.

Texte und Fotos bitte an: lesefenster@bibliotheken-burgenland.at

## Fragen, Anregungen, Wünsche, Beschwerden?

Landesverband  
Bibliotheken Burgenland  
office@bibliotheken-burgenland.at

Weitere Informationen:  
[www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)  
<https://www.facebook.com/BibliothekenBurgenland/>

## BIBLIOTHEKSENTWICKLUNGSPLAN IN DER UMSETZUNG

### Startschuss für die landesweite Imagekampagne „Meine Bücherei“

Von Silke Rois

**Mit der am burgenländischen Landesfeiertag offiziell gestarteten Kampagne „Meine Bücherei“ soll es gelingen, die Büchereien im Burgenland noch bekannter und beliebter zu machen.**

Den Ausgang nahm die Idee für eine landesweite Informations- und Imagekampagne in der Erstellung unseres Bibliotheksentwicklungsplanes (BEP). Bei der Formulierung der Ziele „Mitarbei-

ter:innen stärken“ und „Bekannter werden“ war bald klar, dass es als eine der Maßnahmen eine landesweite Kampagne geben muss, mit der ein attraktives Bild moderner Bibliotheksarbeit nach außen transportiert wird und die Leistungen und Angebote öffentlicher Bibliotheken in der burgenländischen Bevölkerung sichtbar gemacht werden.

Nachdem das Ziel 1 des BEP, nämlich unsere Servicestrukturen

auszubauen, mit der Installierung einer Bibliotheksservicestelle im Land Burgenland und der Professionalisierung der Regionalbetreuung in den Jahren 2022-2023 in ersten Schritten gelungen ist, starteten im Herbst 2022 erste Vorüberlegungen für die Kampagne, im Jahr 2023 gab es intensive Workshops und Gespräche mit der Agentur Rabold und Co. und im April 2024 war es soweit: Die neue Imagekampagne für die burgenländischen Büchereien war fertig und wurde im Zuge der 40-Jahr-Feier des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland im Kulturzentrum Mattersburg zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

#### Phantasie und Identifikation

„Die Kampagne setzt bewusst auf die Phantasie der Zielgruppe und öffnet die Türen zu den faszinierenden Welten, die beim Lesen von Büchern in den Köpfen der Menschen entstehen können. Wir rücken die Bedeutung der Büchereien als Zentren der Lesebegeisterung in den Fokus. Es soll gezielt das Interesse und die Vorstellungskraft der Leser:innen angesprochen, sowie die Vielfalt der Angebote im Burgenland für alle Altersgruppen hervorgehoben werden“, erklärt die Leiterin der Agentur Eveline Rabold, die mit ihrem Team für die Kampagne verantwortlich zeichnet.

„Um das breite Spektrum der einzelnen Büchereien im Burgenland abbilden zu können, werden mit den Sujets inhaltliche Schwerpunkte gesetzt – mal geht es um spannende Krimis, mal um Sachbücher zu Umweltthemen, mal um Liebesromane, mal um die Bücherei als Ort für Begegnung



#### Info:

Bei allen Fragen zur Umsetzung der Kampagne und für Unterstützung bei den Social-Media-Postings steht Nina Weiss in der Bibliotheksservicestelle jederzeit gerne zur Verfügung:

**Nina Weiss, Telefon: 057 600 3192**

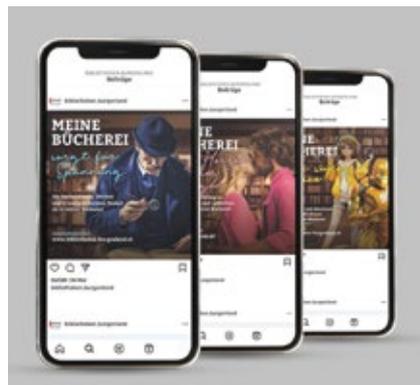
**E-Mail: post.a7-landesbibliothek@bgl.d.gv.at**

**Büroadresse: KUZ Mattersburg, Wulkalände 2, 7210 Mattersburg**

und Kommunikation – und in den Kernaussagen werden diese Schwerpunkte mit einem Augenzwinkern an die Zielgruppe vermittelt. Es wird bewusst mit Phantasiebildern gearbeitet, da diese die Fähigkeit haben, Emotionen in uns auszulösen und die Vorstellungskraft der Leser:innen weiter zu beflügeln. Außerdem sollen die Texte Identifikation schaffen – es ist immer von ‚meiner Bücherei‘ die Rede.“

**Plakate, Inserate, Social-Media und Geschenke**

Auf die Präsentation im April folgten schließlich noch einige interne Abstimmungen sowie Schulungen und Informationen für alle Büchereien – und am burgenländischen Landesfeiertag, dem 11. November, fiel schließlich der Startschuss für die gemeinsame, landesweite Bewerbung. Die Verbreitung der Sujets erfolgt seither vor allem auf den Social-Media-Kanälen des Landesverbandes und der einzelnen Büchereien, die die erstellen Markenvorlagen im einheitlichen Design mit ihren eigenen Büchereihinhalten befüllen können. Aber auch klassische Plakate wurden für die Büchereien gedruckt und parallel zum Engagement der einzelnen Bibliotheken werden seitens der Bibliotheksservicestelle auch Inserate in landesweit erscheinenden Medien geschaltet. Darüber hinaus wurden auch „Goodies“ wie Regenschirme und Stofftaschen produziert, die einerseits die Bindung der zum allergrößten Teil ehrenamtlich tätigen Mitarbei-



ter:innen zu „ihrer“ Bücherei stärken sollen, und andererseits z.B. auch an Stammleser:innen als kleines Dankeschön für ihre Treue oder als Werbemittel zur Generierung neuer Büchereikund:innen verschenkt werden können. Weitere Umsetzungsschritte für 2025 sind bereits in Planung.

**GOLD für die Kampagne**

Dass wir mit dieser Kampagne nun ein tolles Werkzeug an der Hand haben, unsere Büchereien im Burgenland noch besser in Szene zu setzen, beweist nicht zuletzt die Auszeichnung, die die Agentur Rabold und Co. für ihr Konzept erhalten hat. Bei der Verleihung

des renommierten burgenländischen Werbepreis ADEBAR wurde „Meine Bücherei“ in der Kategorie „Kampagne“ im Herbst mit GOLD prämiert! Voller Motivation können wir nun also daran gehen, diese ausgezeichnete Kampagne gemeinsam umzusetzen – und je mehr Büchereien sich daran beteiligen, umso kraftvoller wird sie werden.

Nähere Informationen zum „Bibliotheksentwicklungsplan für das Burgenland“ unter: <https://www.lvbb.bvoe.at/bibliotheksentwicklungsplan>



## NEUE ANSPRECHPARTNERIN IN DER BIBLIOTHEKSSERVICESTELLE

### Nina Weiss stellt sich vor

#### Im Dienst der Bibliotheken: Meine Rolle als Servicestelle im Burgenland

Seit Beginn meiner Tätigkeit am 3. Juni 2024 im Amt der Burgenländischen Landesregierung habe ich die herausfordernde, aber zugleich auch sehr spannende Aufgabe in der Bibliotheksservicestelle übernommen, in der ich sämtliche öffentliche Bibliotheken im Burgenland umfassend unterstützen und fördern darf. Mein Tätigkeitsfeld ist vielfältig und zielt darauf ab, den Bibliotheken wertvolle Beratung und Betreuung bieten zu können. Mein persönlich gesetztes Ziel dabei ist, jede einzelne dieser Bibliotheken nach bestem Wissen und Gewissen zu begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sodass eine Forcierung zukunftsweisender Entwicklungen ermöglicht wird.

Ich hatte mittlerweile bereits die Gelegenheit, zahlreiche Bibliotheken persönlich zu besuchen und dabei ihre engagierten Mitarbeiter:innen kennenzulernen. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft tragen maßgeblich dazu bei, dass das Burgenland über eine Vielzahl aktiver öffentlicher Bibliotheken verfügt. Dank der Unterstützung und guten Zusammenarbeit mit dem Landesverband Bibliotheken

Burgenland unter der Leitung der Vorsitzenden Mag. Silke Rois sowie der Unterstützung von insgesamt acht Regionalbetreuerinnen kann die Bibliothekslandschaft im Burgenland kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden. So bleibt sie auch in Zukunft eine wertvolle und geschätzte Ressource für die Gesellschaft, indem sie Zugang zu Informationen bietet, das Lesen fördert, als Treffpunkt für die Gemeinschaft zählt uvm.

Meine Leidenschaft für Bücher begleitet mich bereits seit meiner Kindheit... von Bilderbüchern über meine ersten Lese-, Sach- und Bastelbücher ging es weiter hin zu Abenteuergeschichten, Liebesromanen, packenden Thrillern oder tiefgründigen Biografien. Ich entdeckte auch noch heute mit Begeisterung die Vielfalt der Genres. Als stolzer Potterhead lasse ich mich in die magische Welt von Hogwarts entführen, reise mit dem kleinen Prinzen durch ferne Asteroiden oder begleite Tessa und Hardin bei ihrer fesselnden Liebesgeschichte in der „After“-Reihe. Um es mit den Worten von Jorge Luis Borges auszudrücken: „Ich habe immer geglaubt, dass Bücher die einzige Form von Magie sind, die man kaufen kann.“



© privat

Diese Leidenschaft hat mich unter anderem auch dazu bewogen, auf meinem Ausbildungsweg ein Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft zu absolvieren.

Umso mehr freut es mich jetzt, mein erworbenes Know-how in meine berufliche Tätigkeit miteinfließen lassen zu können. Ich freue mich auf eine gemeinsame Reise!

### Buchstart-Statistik 2024

Auch für 2024 bitten wir wieder um die Zusendung der Buchstart-Statistik aus den Büchereien. Bitte das Formular bis spätestens **15. März 2025** an die Bibliotheksservicestelle schicken. Das Formular wird euch von der Servicestelle rechtzeitig zugeschickt und kann auch von der Buchstart-Website heruntergeladen werden. Herzlichen Dank!

**Link: <https://www.lvbb.bvoe.at/projektinformationen>**

Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg mit euren Buchstart-Projekten!

### Bibliotheksservicestelle

Nina Weiss, Bakk. phil.  
 Telefon: 057 600 3192  
 E-Mail: [post.a7-landesbibliothek@bglld.gv.at](mailto:post.a7-landesbibliothek@bglld.gv.at)  
 Büroadresse: KUZ Mattersburg, Wulkalände 2, 7210 Mattersburg  
 Homepage: <https://www.burgenland.at/themen/kultur/oeffentliche-bibliotheken/>

## PERSONELLES IM LANDESVBAND

### Abschiede und Wechsel

#### Ursula Tichy

Ursula Tichy legt nach 22 Jahren aktiver LVBB-Mitarbeit, aus Zeitgründen und schweren Herzens, mit Ende des Jahres 2024 alle Funktionen im Landesverband zurück. Hauptamtlich in der Österreichischen Nationalbibliothek tätig, wohnhaft in Wien hat sie seit 2002 zahlreiche Funktionen im Vorstand ausgefüllt:

- seit 2002 Mitglied im LVBB und seit 2015 unterstützendes Mitglied
- 2003 – 2005: Schriftführerin, 2014 – 2017: 2. Schriftführerin

- 2013: Initiatorin *Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen*, gemeinsam mit Ingrid Hochwarter
- 2014 – 2021: Regionalbetreuerin Bezirk Eisenstadt Umgebung
- 2017 – 2021: erweiterter Vorstand, Leitung: AG Buchstart Burgenland, Mitarbeit in der AG Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media)
- 2018 – 2021: Mitarbeit AG Bibliotheksentwicklungsplan
- 2014 – 2023: Projektleiterin Buchstart Burgenland

Ursula bleibt weiterhin unterstützendes Mitglied im LVBB und Mitarbeiterin in der Gemeinde-

bücherei Wimpassing, wo sie mit Leidenschaft bei lesefördernden Projekten unterstützt.



© Sabine Voith



© privat

#### Andrea Kerstinger

Andrea Kerstinger beendet ihre Tätigkeit als Schriftführerin im LVBB, die sie viele Jahre besetzt hat und übergibt an Eva Macherhammer. Andrea ist gemeinsam mit Andrea Karall engagierte Regionalbetreuerin im Bezirk Oberpullendorf und Mitarbeiterin in der Zweisprachigen Bibliothek Kroatisch Minihof.

Ihre bisherigen Funktionen im LVBB:

- Seit 2011 Mitglied im LVBB und seit 2015 unterstützendes Mitglied
- Seit 2014: Regionalbetreuerin im Bezirk Oberpullendorf
- 2017 – 2021: erweiterter Vorstand, Mitarbeit in den AGs Buchstart Burgenland und AG Öffentlichkeitsarbeit
- 2018 – 2021: Schriftführerin, 2021 – 2024: 2. Schriftführerin

#### Renate Ziegler

Renate Ziegler legte ihre Tätigkeit als Regionalbetreuerin 2023 zurück und übergab diese verantwortungsvolle Aufgabe an Eva Macherhammer. Sie leitet weiterhin die AK Bücherei Pöttching.

Ihre bisherigen Funktionen im LVBB:

- Seit 2015 Mitglied im LVBB
- 2019 – 2023: Regionalbetreuerin im Bezirk Mattersburg
- 2017 – 2021: Mitarbeit in und ab 2019 Leitung der AG Aus- und Weiterbildung



© Roman Felder

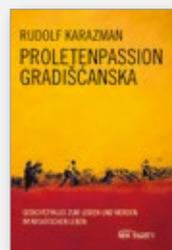


**Burgenländische Landesbibliothek (Hg.)**

**Geschichten über Grenzen**

Das Jahr 1989, der Fall des Eisernen Vorhangs und das Burgenland  
978-3-99016-295-8, 19,90 €

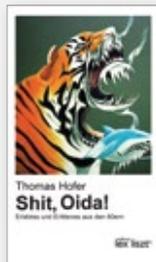
1989 war ein Jahr weltbewegender Umbrüche und gärender politischer Prozesse, die im jahrzehntelang ersehnten Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 kulminierten. Das Burgenland war schon in den Monaten davor in den Fokus internationaler Aufmerksamkeit gerückt: Im Mai durch die Demontage des Eisernen Vorhangs und im August durch das „Paneuropäische Picknick“, bei dem für hunderte Fluchtwillige aus der damaligen DDR kurzfristig die Grenze geöffnet wurde. Neben Beiträgen namhafter lex-liszt-12-Autor\*innen, wie Gerhard Altmann, Karin Ivancsics, Wolfgang Millendorfer und Katharina Tiwald, enthält es auch den letzten längeren Text, den der prominente „Standard“-Journalist Dr. Wolfgang Weisgram kurz vor seinem unerwarteten Ableben im heurigen Sommer verfasst hat.



**Rudolf Karazman  
Proletenpassion Gradišćanska**

Gedichtzyklus zum Leiden und Werden im kroatischen Leben  
978-3-99016-261-3, 15,00 €

Ein Zyklus von 17 Gedichten zu Stationen, welche durch die Leidens- und Erfolgsgeschichte der kroatischen Volksgruppe und des Burgenlandes strukturiert sind. Rudolf Karazmans poetische Spurensuche konzentriert sich auf das Leiden und Leben der arbeitenden Mehrheit. Manchen seiner Gedichte gehen historische Einleitungen voraus. Es beginnt mit dem osmanischen Terror im 16. Jahrhundert am Balkan, mit der Flucht nach Norden und Westen, mit dem bäuerlichen Alltag, mit dem Verbot der Liebe und mit arrangierten Ehen, mit den Kriegen und dem Rassismus der Nationalsozialisten, mit den Konflikten am Hof und der Migration nach Wien, mit den Bauarbeitern und der Bedienerin, mit der Armut und dem Gymnasium, mit dem Aufblühen und mit einem bunten Burgenland.



**Thomas Hofer  
Shit, Oida! Erlebtes und Erlebtenes aus den 80ern**

978-3-99016-245-3, 17,00 €

Eine Jugend auf dem Land in den 1980er Jahren – Thomas Hofer erinnert sich in 30 amüsanten Kurzgeschichten an ein Jahrzehnt mit Waschbetonplatten, Vanillemilch und Pausenschlägereien. Begleiten Sie ihn ins Gedränge eines Schulbusses und in die Gefahrenzone des Krampusschreckens, streifen Sie Schweißbandln vom Weltspartag über und steigen Sie mit aufs Moped und halten Sie Ausschau nach einer „hoatn Sau“.



**Kurt Pieber, Rudolf Hochwarter  
Lafnitz. Grenzfluss mit Geschichte und Geschichten**

978-3-99016-228-6, 29,00 €

lbantia, Labenza, Labonca, Lafnitz! Was für Namen! Schön, mythisch, geheimnisvoll, wie aus einer fernen Zeit. Labonca, „die Weißglänzende“, ist die altslawische Bezeichnung des uralten Grenzflusses Lafnitz. Der bildende Künstler Kurt Pieber und der Autor Rudolf Hochwarter wollen wieder das Bewusstsein schärfen und die Sinne fordern ... für einen wichtigen, alten Kulturraum und Grenzraum.



**Sanja Abramović  
Heimsuchung**

978-3-99016-285-9, 18,00 €

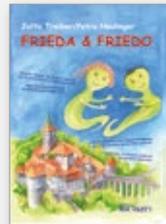
In ihrem Buchdebüt versammelt Sanja Abramović dreizehn Erzählungen und lyrische Bruchstücke. Uns suchen Dinge heim, derer wir nicht Herr werden, die wir aber auch nicht einfach loslassen können, weil sie Teil von uns sind.



**Elke Steiner  
Hast dein Federkleid gelöscht?**

978-3-99016-274-3, 17,50 €

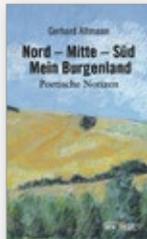
Hellhörig und feinfühlig erforscht Elke Steiner das Unergründliche in den Tiefen der Plattformökonomie. In hyperrealistischen Erzählpas-sagen eines Kommissars auf der Suche nach seinem Opfer trifft das Komische unvermittelt auf das Düstere. Virtuoso gemacht: Ein eigenes literarisches Genre entsteht.



**Jutta Treiber  
FRIEDA und FRIEDO,  
die guten Geister von Burg Schlaining**

Ein burgenländisches Friedensmärchenbuch in allen vier Landessprachen  
978-3-99016-210-1, 23,50 €

Die Burg Schlaining ist nicht nur ein wichtiger Schauplatz zum 100-jährigen Jubiläum des Burgenlandes, sondern auch Ausgangspunkt einer Reise von zwei liebevollen Burggespenstern. Sie fliegen durch das ganze Burgenland und greifen helfend ein, wo es nötig ist. Sie retten Kinder aus dem Sturm, sie beruhigen erhitzte Gemüter, sie schlichten Streit und plädieren für Offenheit und Toleranz.



**Gerhard Altmann  
Nord – Mitte – Süd  
Mein Burgenland**

Poetische Notizen  
978-3-99016-243-9, 18,00 €

Burgenland, seit mehr als 100 Jahren das schlanke Chile Österreichs, glänzt durch seine langgestreckte Schönheit und ist für den Autor Gerhard Altmann beruhigende und anregende Heimat.



**Katrin Bernhardt  
Fremdwerden**

978-3-99016-284-2, 18,00 €

Katrin Bernhardt widmet sich in ihrem Lyrikband dem Phänomen der Entfremdung, von den Menschen einerseits sowie der Natur andererseits. Noch einmal gibt sie dem Erlebten während der Covid-Pandemie Raum. Gleichzeitig bahnte sich die Klimakrise ihren Weg ins alltägliche Erleben.



**Herausgegeben vom Land Burgenland, Hauptreferat Wasserwirtschaft, Christian Sailer, Karl Maracek**

**Der Neusiedler See.  
Ein Grenzgänger im Wandel der Zeit**  
978-3-99016-264-4, 39,00 €

Brigitte Krizsanits und Birgit Machingter haben sich mit Stift und Kamera auf die Spuren dieses besonderen Gewässers begeben und den Neusiedler See unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet. Sie zeichnen die Beziehung zwischen den Menschen und dem See nach und beleuchten den Naturraum mit seinen Eigenheiten wie dem Schilf, der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch seinen historischen Gefahren.



**Bernadette Németh  
Wunschnovelle**

978-3-99016-270-5, 22,00 €

Mit großem psychologischem Einfühlungsvermögen entwickelt Bernadette Németh ihre Figuren, die am alltäglichen Zusammenleben scheitern, während sie gleichzeitig von romantischen Ausbrüchen träumen. Sie erzählt eine melancholische Geschichte vom Zögern vor Lebensentscheidungen und von versäumten Gelegenheiten.



**Dorothea Zeichmann  
Teta Mare. Erzählung in Anekdoten**

Deutsch | Kroatisch  
978-3-99016-260-6, 19,80 €

In Anekdoten und kurzen Geschichten, die sich letztlich zu einem Porträt einer burgenlandkroatischen Familie fügen, erzählt Dorothea Zeichmann liebevoll von einem Leben im Burgenland, das es so nicht mehr gibt, und spannt dabei den Bogen über zwei Weltkriege und die Zeit danach.



**Konstantin Milena Vlasich  
Erac wird beim Schnapsen verspielt**

978-3-99016-275-0, 17,00 €

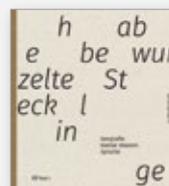
Sprache ist die Heimat von Konstantin Milena Vlasich. Mit ihr spielt er, wie ihm danach ist, teils jongliert er oder hadert auch mit seinen Muttersprachen. Koč-toč deutsch, onda opet burgenlandkroatisch. Seine Texte sind voll Witz, experimentell, poetisch und verspielt. Doch dahinter treten auch Nachdenklichkeit und politisches Engagement hervor.



**edition lex liszt 12 (Hg.)  
Junge Literatur Burgenland**

Volume 8  
978-3-99016-286-6, 15,00 €

Die Reihe Junge Literatur Burgenland bietet einen Einblick in das vielfältige und vielstimmige Spektrum des jungen literarischen Schaffens im Burgenland. Autorinnen: Era Erlinghagen, Sarah Molnar, Paula Römer, Anna Carina Roth



**Raoul Eisele, Lea Menges (Hg.)  
habe bewurzelte Stecklinge**

Geografie meiner inneren Sprache  
978-3-99016-250-7, 27,00 €

Hier könnte eine Mutter-pflanze entstehen, könnte etwas zu blühen beginnen, eine Knospe, ein tiefgrünes Blatt oder etwas, das in voller Blüte prachtvoll aus der Erde, der eigenen inneren Geografie, erwächst. Die Lyrikanthologie versucht die innere Sprache im Zusammenspiel mit Fotografie zu entfalten.

# FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK

## Nutzt die Möglichkeiten!

Im Folgenden möchten wir alle Büchereileiter:innen darauf hinweisen, dass es auch 2025 wieder eine Reihe von Möglichkeiten gibt, um Förderungen für die eigene Bücherei zu lukrieren. Die wichtigsten haben wir in der Folge zusammengefasst:

### Land Burgenland

[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) → **Förderungen** → **Kulturförderungen** → **Calls im Bibliotheksbereich**

Die Fördercalls des Landes Burgenland, die seit Umsetzung des Bibliotheksentwicklungsplanes eingeführt wurden, gibt es auch im kommenden Jahr wieder in den Bereichen „Infrastrukturförderung“, „Medienförderung“, „Projektförderung“ und „Bibliotheksmitarbeiter:innen“. Die Einreichung hat mittels der entsprechenden „Call“-Formulare auf der Webseite, dem „Beiblatt zu den Fördercalls“ und der Jahresmeldung zu erfolgen. Die Fristen sind: 1. März, 1. Juni und 1. Oktober.

### Büchereiverband Österreichs

[www.bvoe.at](http://www.bvoe.at) → **Angebote** → **Förderungen**

Im Zuge der Umsetzung des neuen „Büchereientwicklungsplans des Bundes“ gibt es für Mitgliedsbibliotheken des BVÖ eine Reihe neuer Fördermaßnahmen. Schaut rein auf die Homepage des BVÖ und erkundigt euch in der Rubrik „Förderungen“ über alle Möglichkeiten!

### Büchereiservice des ÖGB

[www.buechereiservice.at](http://www.buechereiservice.at) → **Service** → **Förderungen**

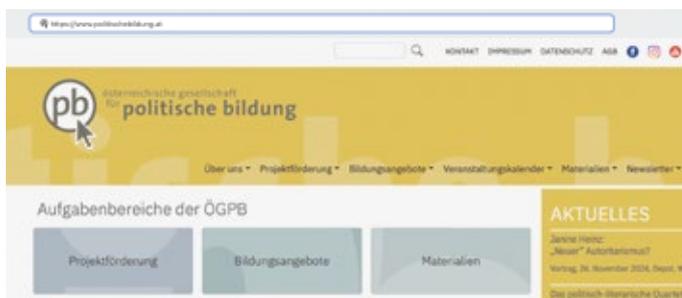
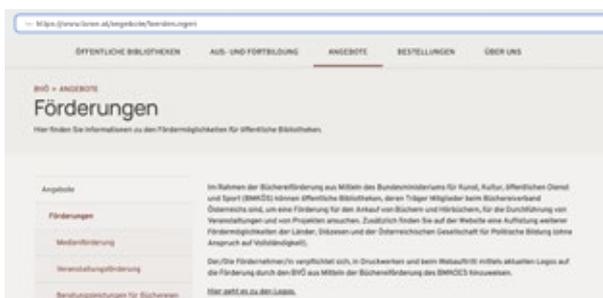
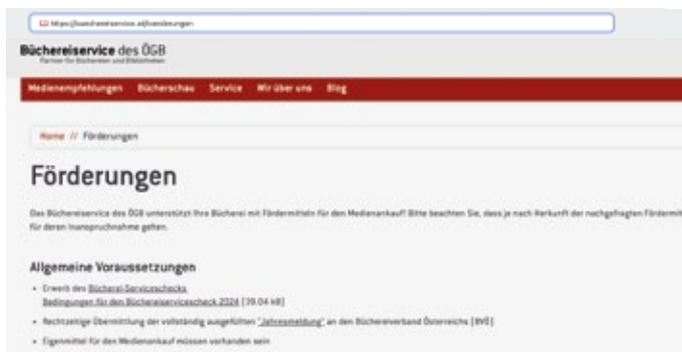
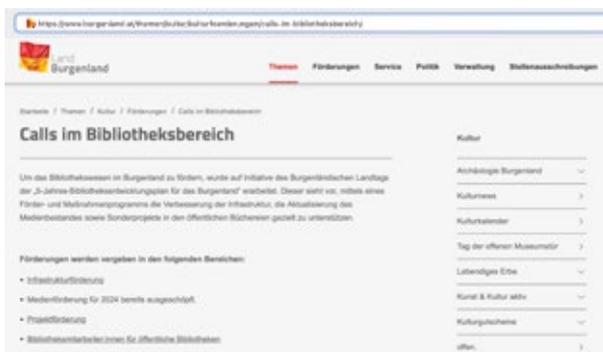
Nach Erwerb eines „Bücherei-Serviceschecks“ unterstützt das Büchereiservice des ÖGB die Bücherei (unter Erfüllung gewisser Voraussetzungen) mit Fördermitteln für den Medienankauf und anderen Serviceleistungen. Alle Infos dazu findet man auf der angegebenen Webseite!

### Österreichische Gesellschaft für politische Bildung

[www.politischebildung.at](http://www.politischebildung.at) → **Projektförderungen**

Hinweisen möchten wir darauf, dass man bei Projekten, die mit politischer Erwachsenenbildung zu tun haben, auch bei der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung um Förderung ansuchen kann. Alle Infos dazu findet man unter der oben angegebenen Homepage unter „Projektförderungen“.

Für alle Möglichkeiten gilt: Gerne stehen das Team des Landesverbandes oder die Regionalbetreuerinnen in den Bezirken für Fragen oder Unterstützung zur Verfügung! Meldet euch jederzeit!



## AUSTAUSCHEN, WEITERBILDEN, NETZWERKEN

### Ein Rückblick auf Tagungen, Treffen und Fortbildungen 2024 und ein wunderbares Jubiläumsfest

von Silke Rois

#### 40 Jahre Landesverband Bibliotheken Burgenland

**Rund 150 Gäste aus Politik, Bildung, Kultur und Gesellschaft folgten der Einladung zum vielseitigen Jubiläumsfest am 5. April im Kulturzentrum Mattersburg und ließen gemeinsam mit dem Verband und vielen Bibliothekar:innen 40 Jahre Büchereiarbeit im Burgenland hochleben.**

Seit nunmehr 40 Jahren fungiert der Landesverband Bibliotheken Burgenland (LVBB) als wesentlicher Motor in der Weiterentwicklung der burgenländischen Büchereiszene. 1984 von engagierten ehrenamtlichen Bibliothekar:innen als „Landesverband burgenländischer Bibliothekare“ gegründet, hat er als Interessensvertretung das Büchereileben im östlichsten Bundesland Österreichs entscheidend mitgeprägt und in den letzten vier Jahrzehnten unterschiedliche Akzente gesetzt.

#### Unterstützung, Vernetzung und landesweite Projekte

Immer schon ging es vor allem darum, die Personen, die in den Büchereien (damals wie heute) zum allergrößten Teil ehrenamtlich tätig sind, besser zu unterstützen und zu vernetzen, um damit auch die Büchereien insgesamt zu stärken und die Büchereilandschaft qualitativ weiterzuentwickeln. Und insbesondere in den vergangenen 10 Jahren hat der Verband mit Unterstützung des Landes Burgenland und verschiedener Kooperationspartner:innen auch einige landesweite Projekte wie „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“, den „Lesesommer Burgenland“ oder die „Lange Nacht der Bibliotheken“ auf den Weg gebracht, die dabei geholfen haben, die Büchereien sichtbarer zu machen und verstärkt auf das Angebot der heimischen Büchereien aufmerksam zu machen.

#### Rückblicke, Einblicke und Ausblicke beim Jubiläumsabend

Im Zuge des Jubiläumsfestes wurde nach der Eröffnungsrede von Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf in verschiedenen Gesprächsrunden (moderiert von Walter Reiss) mit unterschiedlichen Teilnehmer:innen ein spannender Streifzug durch vier Jahrzehnte burgenländische Büchereigeschichte unternommen; Bibliothekar:innen, die seit vielen Jahr(zehnt)en eingeschriebenes Mitglied des Verbandes und in ihren Büchereien aktiv sind, wurden geehrt; und es wurde erstmals die brandneue Werbekampagne für die Büchereien präsentiert, die ab April unter dem Titel-Slogan „Meine Bücherei“ (#meinebuecherei) landesweit ausgerollt wurde und den Büchereien noch mehr Besucher:innen sowie ein moderneres Image bringen soll.



Die passende Musik zum Jubiläumsabend steuerte die wunderbare burgenländische Band IDEMO bei. Und seinen Ausklang fand der Festakt mit einer kurzen, sehr unterhaltsamen Lesung von Monika Reitprecht, die den Facebook-Auftritt der Büchereien Wien mit viel Witz und Originalität zum erfolgreichsten unter deutschsprachigen Bibliotheken gemacht hat, und humorvolle Schmankerln aus dem Bücherei-Alltag zum Besten gab!

„Wir freuen uns sehr, dass dieser Festabend bei den vielen Besucher:innen so großen Anklang gefunden hat“, so das LVBB-Team, „und danken allen Mitwirkenden und Bücherei-Freund:innen von Herzen fürs Dabeisein und ihren Beitrag dazu! Gemeinsam werden wir auch in den kommenden

Jahren daran arbeiten, die Büchereien im Burgenland zu offenen und noch attraktiveren Orten für alle zu machen, die nicht nur einen niederschweligen Zugang zu Wissen, Information, Bildung und Kultur ermöglichen, sondern auch für Unterhaltung sorgen und Begegnung, Austausch sowie das soziale Miteinander fördern!“

Und was für ein passender Ausklang des Abends: Den Schlusspunkt setzte das LVBB-Kernteam bei einer „Nachbesprechung“ im Pub Mattersburg, wo wir nach Mitternacht auch noch eine Buchstart-Tasche an den Mann gebracht haben :-D.



© Landesmedienservice Burgenland



## Leseakademie-Veranstaltungen

In Kooperation mit dem BVÖ fanden im Frühjahr wieder die beliebten LESEAKADEMIE-Fortbildungen statt.

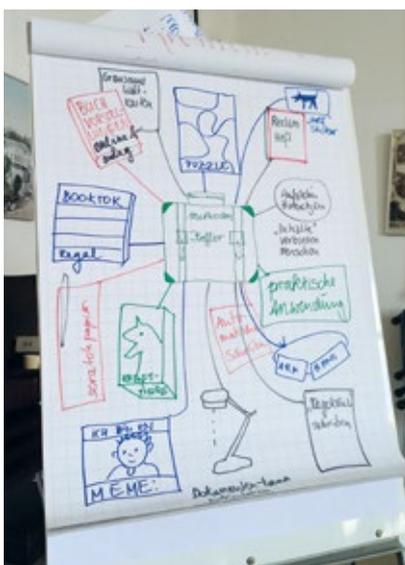
Am 2. Mai hieß es in der Stadtbücherei Oberpullendorf **„Am Anfang ist das Bild - Entwicklung kreativer Vermittlungsideen mit Bilderbüchern“**.

Die Lese- und Literaturpädagogin Manuela Hantschel stellte dabei Buchtipps und Vermittlungsmethoden vor, mit denen die Bilderbuchbetrachtung intensiver gestaltet und an die Lebenswelt der Kinder gestalterisch angebunden werden kann. Das gemeinsame Betrachten und dialogische Vorlesen von Bilderbüchern schafft vielerlei Sprechansätze, die Kinder selbst zu Erzähler:innen werden lassen, und fördert Sprache und Lesefreude, wie Hantschel bei dem Workshop deutlich machte.



Und am 27. Mai fand in der Genussquelle Bad Sauerbrunn eine **„Jugendstil“**-Veranstaltung statt, zu der uns Christin Rantz aus der Öffentlichen Bibliothek Bad Sauerbrunn einen Nachbericht zur Verfügung gestellt hat: *Zahlreiche Bibliothekarinnen und Bibliothekare haben sich in entspannter Atmosphäre zusammengefunden, um unter dem Thema „Jugendstil“ Techniken kennenzulernen, um Jugendliche und Bücher*

*näher zusammen zu bringen. Durchgeführt wurde der Workshop von dem freien Literaturprojekt „Pinselfisch“ aus Berlin, die auf Kinder- und Jugendliteraturworkshops spezialisiert sind. Die Teilnehmer:innen haben an diesem Tag zahlreiche Spiele, Aktionen, Tricks und kreative Ideen kennengelernt, um Literaturvermittlung für Jugendliche spannend zu machen. Viele waren beeindruckt, wie vielseitig die Materialien für die Literaturvermittlung sein können und einige waren den Teilnehmer:innen sogar gänzlich unbekannt. Neben dem bekannten Tagebuch schreiben und Diskussionen über bestimmte Themen, den Methoden, die allen Generationen bekannt waren, wurde eine breite Palette an anderen Mitteln zur Literaturlaufbereitung präsentiert. Über ein „Outing-Spiel“ musste sich jeder zu harmlosen Themen des täglichen Lebens vor den anderen outen, es wurde auf Scratchpapier gekratzt, Perlen wurden zu Ketten gefädelt und Memes wurden zu unterschiedlichen Themen gebastelt. Der Spaß kam bei diesen Aktionen nicht zu kurz. Ein großer Trend, der derzeit zahlreiche Jugendliche zum Lesen animiert, wurde ebenfalls angesprochen und stieß bei den Bibliothekar:innen auf großes Interesse: Der Trend BookTok, der Bücher von ihrem verstaubten Image befreit, ist ein beliebter Weg von Büchereien Jugendliche in ihre Reihen zu holen. Es wurde gezeigt, was BookTok ist und Tipps und Tricks, wie man dieses weltweite Phänomen in die*



tägliche Bibliotheksarbeit miteinbeziehen kann, wurden geteilt. Neben Materialien und Methoden wurden an diesem Tag auch Jugendbücher vorgestellt, die schwierige aktuelle Themen in adäquater Sprache und mit Feingefühl ansprechen und helfen aufzuarbeiten. Am Ende des Workshops ging jeder mit einem gut gepackten Methodenkoffer, zahlreichen Buchtipps und einem weisen Spruch nach Hause, um Jugendliche besser mit ihrem Büchereiangebot ansprechen zu können. Darüber hinaus ließ der Workshop ausreichend Raum zum Kennenlernen, Diskutieren und Philosophieren über die tägliche Bibliotheksarbeit.

## BVÖ-Tagung

Zwei feine Kongresstage konnte man dann außerdem von 6. bis 7. Mai bei der BVÖ-Tagung unter dem Motto „Partizipation und Inspiration“ in Wien erleben. Viele tolle Impulse für innovative Büchereiarbeit, anregende Gespräche mit vielen lieben Kolleg:innen aus ganz Österreich, die Präsentation des neuen Büchereientwicklungsplans des Bundes mit vielversprechenden Maßnahmen zur Weiterentwicklung der öffentlichen Bibliothekslandschaft durch die Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer uuuuuund: Die Bücherei Hornstein gewann mit ihrem Projekt „Trauercafé“ beim erstmalig ausgeschriebenen Bibliothekspreiswettbewerb des BVÖ nicht nur den zweiten Platz der Jury, sondern räumte auch beim Publikumspreis den zweiten Platz ab! Wir gratulieren Lilli Szorger und ihrem Büchereiteam sowie Projektpartnerin Jasmin Gerbautz auf das Allerherzlichste zu dieser schönen Auszeichnung für dieses nachahmenswerte Projekt!



Auch der mit 5.000 Euro dotierte "Preis der jungen Leser:innen" wurde im Zuge der BVÖ-Tagung offiziell verliehen.



Die stolzen Preisträger:innen des erstmals verliehenen Bibliothekspreises des BVÖ.



Auch der neue "Büchereientwicklungsplan des Bundes" wurde vorgestellt.



Lilli Szorger (r.) und Jasmin Gerbautz bei ihrem "Infotisch" zum ausgezeichneten Bücherei-Projekt "Hornsteiner Trauercafé"

## Workshops mit den Preisträger:innen der österreichischen Kinder- und Jugendliteraturpreise 2024

Auf Einladung des Literaturhauses Mattersburg konnten die Mitglieder des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland auch heuer wieder der offiziellen Preisverleihung der Kinder- und Jugendliteraturpreise 2024 im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt beiwohnen, tolle Einblicke in wunderbare Bücher gewinnen und nette Gespräche mit Autor:innen und Illustrator:innen führen. Am Nachmittag fanden auch inspirierende Workshops mit ausgewählten Preisträger:innen, nämlich Michael Hammerschmid und Alexandra Holmes, statt. Ein herzliches Dankeschön an das Literaturhaus Mattersburg für die Organisation!



Bibliothekarinnen aus dem Bezirk Eisenstadt-Umgebung mit Regionalbetreuerin Daniela Fidler bei der Herbstlesen-Fortbildung in Oberpullendorf: "Hurra, unsere absolute Lieblingsfortbildung war wieder da! Wenn auch mal uns Bibliothekar:innen vorgelesen wird und es die tollsten Buchtipps aus dem Bereich Kinder- und Jugendliteratur gibt, dann sind Franz Lettner und Klaus Nowak vom Institut für Jugendliteratur nicht weit!"

## Herbstlesen

Im Herbst ging es dann bei den Fortbildungen im Rahmen der vom BVÖ veranstalteten „HERBSTLESEN“-Reihe wieder um Literatur und Bestandsarbeit und viele, viele Neuerscheinungen – zum einen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, und zum anderen im Bereich der Belletristik für Erwachsene. Die beiden Experten vom Institut für Jugendliteratur in Wien, Franz Lettner und Klaus Nowak, präsentierten am 17.

September in der Bücherei des BORG Oberpullendorf von 9 bis 15:30 Uhr wieder in gewohnt launiger Manier „**beste Aussichten**“ mit einem tollen **Streifzug durch die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur** und boten einen abwechslungsreichen Überblick über interessante Novitäten vom Bilderbuch bis zum Jugendroman. Und bei Alexander Kluy und Romana Ledl stand beim „**Perlen sammeln**“ am 22. Oktober in der AK Eisenstadt dann die „**Neue Belletristik im Fokus**“.



## Generalversammlung & Herbsttagung

Auf weitere drei Jahre! Am letzten Samstag im September kamen im Alten Kloster Lockenhaus rund 30 Bibliothekar:innen zur Generalversammlung des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland zusammen. Nachdem ein umfangreicher Tätigkeitsbericht 2021-2024 präsentiert wurde, fand auch wieder eine Wahl der Vereinsfunktionär:innen statt. Neu im Vorstandsteam willkommen heißen dürfen wir Eva Macherhammer aus der Bibliothek Bad Sauerbrunn, die Andrea Kerstinger als Schriftführerin-Stv. nachfolgt. Ansonsten blieb das Team rund um Vorsitzende Silke Rois unverändert, das sich auch in den kommenden drei Jahren mit Elan für eine positive Weiterentwicklung der burgenländischen Büchereiszene einsetzen wird. Am Nachmittag stand dann die neue Imagekampagne „Meine Bücherei“ im Zentrum. Eveline Rabold, die Leiterin der Agentur RABOLD UND CO., präsentierte den Bücherei-Mitarbeiter:innen noch einmal ausführlich das Konzept und die Sujets und Nina Weiss, unsere neue Kollegin in der Bibliotheksservicestelle, gab den Bücherei-Mitarbeiter:innen die

genauen Umsetzungsschritte bekannt und nützliche Hilfestellungen mit auf den Weg.

In Summe durften wir 2024 bei unseren Tagungen, Treffen und Fortbildungen inkl. der Jubiläumsfeier mehr als 170 Teilnehmer:innen aus rund 35 verschiedenen Büchereien begrüßen. Wir danken an dieser Stelle all unseren Kooperationspartner:innen für die Unterstützung und allen Büchereien für die Zur-Verfügung-Stellung der Räumlichkeiten und die Gastfreundlichkeit. Der persönliche Kontakt und Austausch untereinander ist ein wertvolles Instrument zur Weiterentwicklung der burgenländischen Bibliotheklandschaft. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen im nächsten Jahr!



## AUSBLICK AUF 2025 – Terminvorschau

### Aus- und Fortbildungskurse des BVÖ 2025

Der Büchereiverband Österreichs (BVÖ) bietet gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung regelmäßige Aus- und Fortbildungskurse im bifeb St. Wolfgang an. Zusätzlich zu den Ausbildungslehrgängen für ehrenamtliche und hauptberufliche Bibliothekar:innen findet man eine Vielzahl an praxisorientierten Fortbildungen. Das Angebot für 2025 wurde vor Kurzem veröffentlicht. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass der BVÖ mittlerweile auch viele interessante Online-Kurse und E-Learning-Fortbildungen veranstaltet. Schaut regelmäßig rein in den Aus- und Fortbildungskalender des BVÖ unter: <https://www.bvoe.at/aus-und-fortbildung>

### LVBB-Jahresauftakt-Treffen 2025

Erstmals möchte der Landesverband Bibliotheken Burgenland 2025 alle seine Mitglieder zu einem Jahresauftakttreffen in gemütlichem Rahmen einladen! Am **Samstag, den 25. Jänner**, treffen wir uns von **10 bis 14 Uhr** in **Litzelsdorf**, besichtigen das LVBB-Büro und die Bücherei, und sprechen über aktuelle Termine, Projekte und Aktionen in der burgenländischen Büchereiszene und alles, was im kommenden Jahr ansteht. Jede:r ist im Zuge dessen herzlich eingeladen,

dem Team des Landesverbandes Wünsche, Beschwerden und Anregungen mitzuteilen. Bei gemeinsamem Essen und Trinken möchten wir Zeit und Raum für ungezwungenen Austausch schaffen. Nähere Infos folgen noch zeitgerecht per Mail und über die Regionalbetreuerinnen!

### Abgabefrist für Jahresmeldung & Buchstart-Statistik

Auch heuer bitten wir euch wieder um eine fristgerechte Ablieferung eurer Jahresmeldung und der Buchstart-Statistik bis **15. März!** Die Jahresmeldung ist über die BVÖ-Plattform auszufüllen (siehe S.3.). Die Buchstart-Statistik bitte an die Bibliotheksservicestelle schicken: [post.a7-landesbibliothek@bglgld.gv.at](mailto:post.a7-landesbibliothek@bglgld.gv.at)

### 2. Österr. Bibliothekskongress

Unter dem Motto „Demokratisch – Divers – Nachhaltig“ findet von **25. bis 28. März** im **Austria Center Wien** der 2. Österreichische Bibliothekskongress statt, der nach dem Auftakt in Innsbruck 2023 nun zum zweiten Mal gemeinsam von der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare und dem Büchereiverband Österreichs veranstaltet wird. Alle Infos zum Kongress und die Möglichkeit sich anzumelden findet man online unter: <https://www.bibliothekskongress.at/>

### Österreichischer Vorlesetag

Nach dem Erfolg im heurigen Jahr würden wir uns seitens des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland freuen, wenn sich auch 2025 wieder viele burgenländische Büchereien an dieser schönen Aktion beteiligen. Stattfinden wird der Österreichische Vorlesetag 2025 am Freitag, den **28. März**.

Alle Infos zur Aktion findet man unter: <https://vorlesetag.eu/>

### Lange Nacht der Bibliotheken

Gemeinsam mit möglichst vielen unserer Mitgliedsbibliotheken möchten wir 2025 auch in die siebte Auflage unserer landesweiten „Langen Nacht der Bibliotheken“ gehen. Öffnet eure Türen für interessierte Besucher:innen bis in die Nacht hinein und seid mit dem einen oder anderen Programmpunkt mit dabei: am Samstag, den **26. April 2025!**



## BIBLIOTHEKEN BURGENLAND ALS PARTNER BEIM BURGENLÄNDISCHEN BUCHPREIS 3X7

von Silke Rois

**Von 3. bis 29. Juni hieß es heuer in sieben Büchereien von Nord bis Süd wieder „Mitwählen & Gewinnen“!**

Zum sechsten Mal wurde heuer der Burgenländische Buchpreis 3 x 7 vergeben, im Rahmen dessen auf Initiative des Kulturreferates und mit Unterstützung der Fachvertretung der Buch- und Medienwirtschaft Burgenland sowie der Bibliotheken Burgenland alle drei Jahre die beliebtesten burgenländischen Bücher ermittelt werden. In den Kategorien „Kinder- und Jugendbuch“, „Belletristik“ und „Sachbuch“ wurden von einer Jury (bestehend aus Jakob Perschy (Burgenländische Landesbibliothek), Gunter Drexler (Buchhändler und Vorsitzender der Fachvertretung der Buch- und Medienwirtschaft Burgenland), Silke Rois (Landesverband Bibliotheken Burgenland), Barbara Mayer (Literaturhaus Mattersburg), Claudia Rapp (Buchhandlung Gols) sowie den Autor:innen Michaela Frühstück, Raoul Eisele, Elke Steiner und Wolfgang Millendorfer) 7 Bücher aus den vergangenen drei Jahren nominiert, unter denen die Burgenländer:innen im Juni in ausgewählten Buchhandlungen und Büchereien wieder ihren

Liebling wählen konnten. Mehr als 40 % der über 4.800 Nennungen wurden im Voting-Zeitraum in den Büchereien Jennersdorf, Litzelsdorf, Oberwart, Oberpullendorf, Pötsching, Eisenstadt, Hornstein und Mönchhof abgegeben und so konnten wir uns auch heuer wieder als wertvoller Partner der Aktion präsentieren.

Die Bücher, die heuer nominiert wurden, mussten wie immer die Kriterien erfüllen, von burgenländischen Autor:innen geschrieben worden zu sein, von einem Verlag aus dem Burgenland herausgegeben worden zu sein beziehungsweise das Burgenland zum Thema zu haben.

### Die Nominierten 2024 waren:

#### Belletristik

Bernadette Nemeth: *Neusiedler Tod*  
 Bernhard Strobel: *Der gute Mann Leidegger*  
 Gerhard Altmann: *Nord - Mitte - Süd. Mein Burgenland*  
 Johanna Sebauer: *Nincshof*  
 Karin Ivancsics: *Zugvögel sind wir*  
 Katharina Tiwald: *Mit Elfriede durch die Hölle*  
 Thomas Hofer: *Shit, Oida!*



© Landesmedienservice Burgenland

#### Kinderbuch

Gottfried Reszner: *Wimmelbuch Burgenland*  
 Heinz Janisch: *Bleib noch eine Weile*  
 Jutta Treiber: *Frieda & Friedo*  
 Katrin Bernhardt: *Dori Dachs ist heute faul*  
 Klaus-Jürgen Bauer: *Streckhöfe*  
 Nadine Kappacher: *Das Wort mit Sch...*  
 Petra Piuk: *Rotkäppchen rettet den Wolf*

#### Sachbuch

Christian Janisch u.a.: *Das Ende des Neusiedler Sees?*  
 Herbert Brettl: *Sichtbar machen*  
 Judith Kohlenberger: *Das Fluchtparadox*  
 Kurt Pieber/Rudolf Hochwarter: *Lafnitz*  
 Thomas Bugnyar: *Raben*  
 Verena Moritz: *Lenin: Die Biografie. Eine Neubewertung*  
 Walter Reiss: *Der Müller als Kapitän*

Die Bekanntgabe der Gewinner und die Verleihung der Preise erfolgte schließlich im Rahmen der Kulturpreisverleihung 2024 im Oktober im KUZ Mattersburg. Freuen durften sich **Thomas Hofer, Kurt Pieber & Rudolf Hochwarter** sowie **Gottfried Reszner**, die für ihre Bücher die meisten Stimmen von den Burgenländer:innen erhalten haben. Der Landesverband gratulierte dazu recht herzlich!



© Landesmedienservice Burgenland

# LESESOMMER BURGENLAND

von Silke Rois

Auch in den heurigen Sommerferien ist wieder ein erfolgreicher „Lesesommer Burgenland“ veranstaltet worden. In Zusammenarbeit zwischen dem Landesverband Bibliotheken Burgenland, Landesrätin Daniela Winkler, der Bildungsdirektion und dem Kulturreferat wurde die Aktion zur Förderung der Lesemotivation von Volksschulkindern erneut umgesetzt und tausende LesePässe an Kinder verteilt, die für jedes von einer Bücherei ausgeborgte und gelesene Buch Stempel sammeln konnten und dafür am Ende eine Urkunde und ein kleines Geschenk erhielten.

Der offizielle Auftakt und Startschuss für die Aktion fiel heuer am 18. Juni in der Gemeindebücherei Wimpassing mit Bildungslandesrätin Daniela Winkler, Vertreterinnen des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland, der Bibliotheksservicestelle, Büchereileiterin Daniela Fidler und Wimpassings Bürgermeister Ernst Edelmann. Gemeinsam wurden die ersten LesePässe an die Wimpassinger Volksschüler:innen verteilt und ein besonderes Highlight stellte die Lesung der Kinderbuchautorin **Sonja Kai-**

**blinger** dar, die mit Auszügen aus ihren beliebten „Vincent-Abentueren“ Lust aufs Weiterlesen machte. Anschließend schmökerten die Kinder noch lange in den gemütlichen Lese-Ecken der Bücherei. Die genauen Teilnehmerzahlen 2024 wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung des LESE:FENSTER in der Bibliotheksservicestelle noch evaluiert. Liest man aber einzelne Berichte der Büchereien (ab S. 30), so fand die Aktion auch heuer wieder großen Anklang und auch die im Vorjahr neu eingeführten VorlesePässe für jene Kinder, die noch nicht selber lesen können, etablieren sich. Dass diese Sommeraktion den burgenländischen Büchereien einen großen Mehrwert bringt, steht nach acht Jahren Laufzeit jeden-



falls außer Frage. Zum einen gewinnen die öffentlichen Bibliotheken damit jedes Jahr neue junge Leser:innen, weil viele Kinder und Familien durch den Ferien-Lese(s)pass das tolle Angebot von Büchereien in ihrer Nähe entdecken und dann oft zu neuen Stammkund:innen werden. Und zum anderen lässt sich im Zuge dieser Aktion auch wieder spüren, wie gut man Kinder für das Lesen begeistern kann! Tausende Bücher wandern im Zuge der Aktion jährlich über



Auftakt der Aktion: Der Startschuss fiel am 18. Juni in der Gemeindebücherei Wimpassing

© Christoph Novak



Auch in der Stadtbücherei Mattersburg beteiligten sich wieder viele Kinder am Lesesommer Burgenland.

© Christoph Novak

die Ausleihtheken der Büchereien und die Freude, mit der die Kinder ihre Bücher aussuchen und ihre Stempel sammeln, ist immer wieder schön zu sehen!

*Lesesommer in der Bücherei Neutal. Auch heuer hieß es zum Start des Lesesommers in der Bücherei Neutal wieder „Hol dir deinen Lese(s)pass und dein Eis“.*



## ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG IM BURGENLAND



### Vom Zauber des Vorlesens

von Silke Rois

**Rund um den Österr. Vorlesetag am 21. März fanden seitens der burgenländischen Büchereien zahlreiche Aktionen statt!**

Erstmals beteiligten sich die Bibliotheken Burgenland heuer landesweit am Österreichischen Vorlesetag, der 2018 vom echo medienhaus ins Leben gerufen wurde, „um das Lesen wieder ins Zentrum

des allgemeinen Interesses“ zu rücken (<https://vorlesetag.eu/>). Gerade in den öffentlichen Bibliotheken bemühen wir uns mit vielen Aktionen darum, die Wichtigkeit, die Bedeutung und die schöne Wirkung des Vorlesens zu vermitteln – und auch in unserer alltäglichen Arbeit mit Kindern gehört Vorlesen selbstverständlich dazu! So lag es nahe, dass sich

auch die Bibliotheken Burgenland an der Aktion beteiligen, 20 Büchereien waren mit einem oder mehreren Programmpunkten für Kinder und Erwachsene mit dabei und machten daraus mit vielen Aktivitäten eine ganze Vorlesewoche! In den Berichten aus den Büchereien (ab S. 30) lässt sich nachlesen, welche Initiativen dabei gesetzt wurden.

## LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN

von Silke Rois

Am 20. April 2024 fand heuer bereits zum sechsten Mal die „Lange Nacht der Bibliotheken“ statt. 2018 wurde die Idee zu dieser landesweiten Aktion vom Landesverband Bibliotheken Burgenland erstmals umgesetzt – mit dem Ziel, die öffentlichen Bibliotheken in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken, die Burgenländer:innen verstärkt auf die Vielfalt der heimischen Bibliotheklandschaft aufmerksam zu machen und Einblicke in das Angebot der Büchereien des Landes zu geben. Aufgrund der positiven Resonanz ist die „Lange Nacht der Bibliotheken“ mittler-

weile zum fixen Bestandteil des jährlichen Veranstaltungsprogramms in den Büchereien geworden – und 27 Büchereien von Nord bis Süd beteiligten sich zur Einstimmung auf den „Welttag des Buches“ auch heuer mit einem kreativen und vielfältigen Programm daran. In den einzelnen Bücherei-Berichten (ab S. 30) lässt sich der bunte Veranstaltungsreigen, der im Zuge der „Langen Nacht“ stattgefunden hat, nachlesen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung im kommenden Jahr und hoffen, dass sich die Anzahl teilnehmender Büchereien 2025 weiter steigert



und sich noch mehr Kolleg:innen und Büchereien der landesweiten Aktion anschließen:

Am Samstag, **26. April 2025**, wird die nächste „Lange Nacht der Bibliotheken“ über die Bühne gehen!

# BUCHSTART BURGENLAND: MIT BÜCHERN WACHSEN

von Ursula Tichy und Nina Weiss

## Statistik und Neuigkeiten

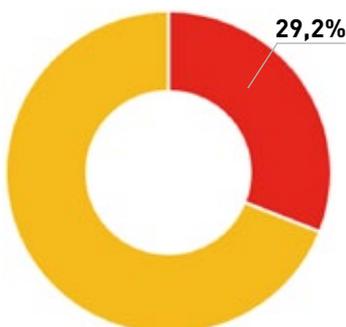
Buchstart Burgenland geht in das elfte Projektjahr und wird und wurde laufend dokumentiert. Daher ist es möglich, auch heuer Zahlen der letzten Jahre zu präsentieren. Zu diesem Anlass möchten wir uns herzlich für die Ablieferung der Buchstart-Statistiken bedanken. Sie tragen wesentlich zur Weiterentwicklung des Projektes bei.

## Buchstart-Statistik

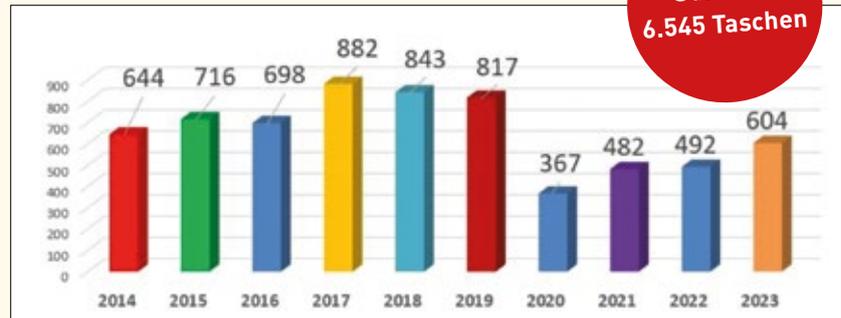
Wie man an den Zahlen des letzten Jahres erkennen kann, hat sich die Taschenvergabe nach den Coronajahren wieder erholt. 2023 wurden 604 Taschen verteilt und in Summe sind es nun über 6.500 Buchgeschenke, die in den Kinderzimmern angekommen sind. Besonders spannend sind diesmal die Zahlen in den Gemeinden mit Büchereien. Diese erreichen ihre Zielgruppe fast zu 50%. Das heißt, dass Büchereien die Hälfte der Babys im eigenen Ort beschenkt haben. Das ist ein ganz toller Erfolg!

Etwas anders sieht es im gesamten Burgenland aus. Da es viele Gemeinden ohne Bücherei

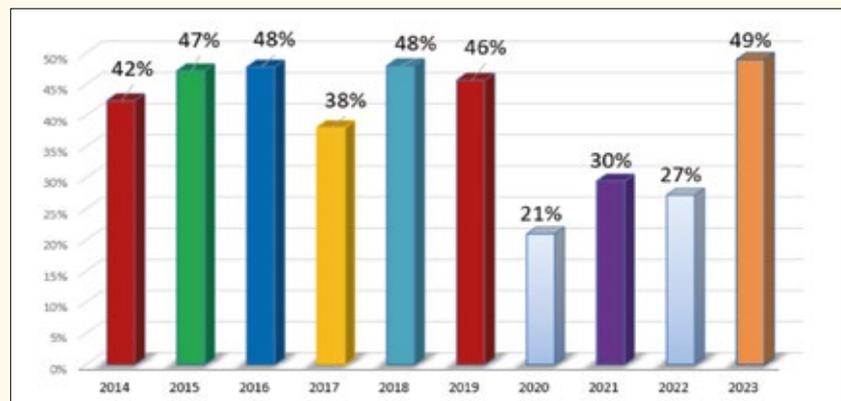
Erreichte Babys im gesamten Burgenland (2014-2023)



## Überreichte Taschen 2014 - 2023



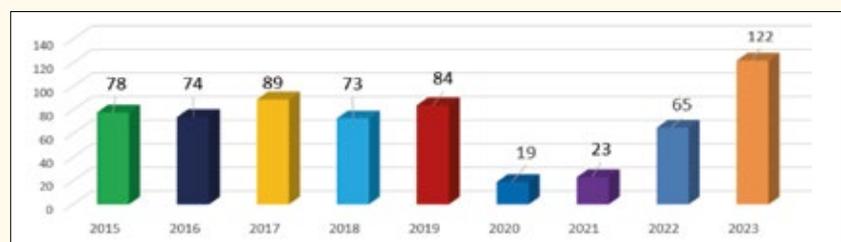
## Erreichte Babys in Gemeinden mit Bücherei 2014 - 2023



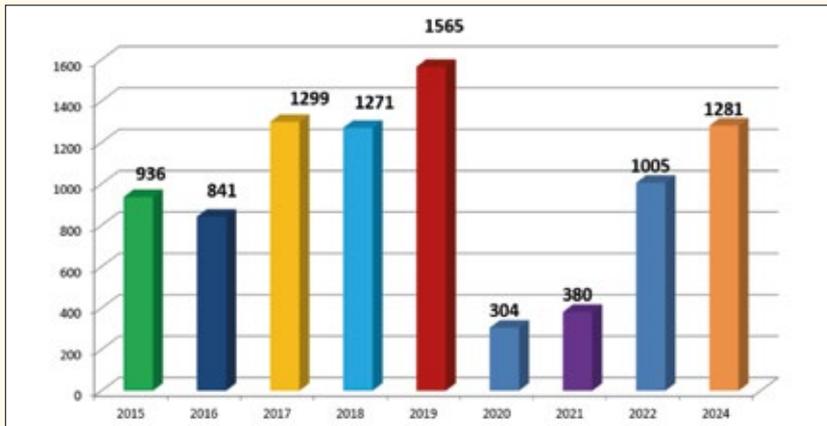
gibt, müssen Familien in Nachbargemeinden oder noch weiter fahren, um sich eine Buchstart-Taschen abzuholen. Dennoch kann sich die Gesamtstatistik sehen lassen. Rund 29 % aller Neugeborenen wurden im Projektzeitraum 2014 – 2023 erreicht. Weiters stieg die Zahl der Buchstart-Veranstaltungen und der

Teilnehmer:innen im letzten Jahr deutlich an. Auch die Eltern-Kind-Gruppen „MIOs Büchermäuse“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Alle Infos zu den Buchstart-Gruppen gibt es hier: <https://www.lvbb.bvoe.at/mios-buechermauseuse-informationen-fuer-bibliotheken>

## Buchstart-Veranstaltungen 2015-2023



**Teilnehmer:innen von Buchstart-Veranstaltungen 2015-2023**



**Geschwistertaschen**

Ab 2025 gibt es wieder eine Neuerung. Einige Buchstart-Babys werden seit Mai 2023 schon Geschwister bekommen haben. Damit diese eine Buchstart-Tasche mit einem anderen Buch bekommen können, wird es ab Jänner 2025 sogenannte Geschwistertaschen geben. Sie beinhalten dieselben Materialien, nur ein alternatives Buch. Es ist ebenfalls von Heinz Janisch verfasst und von Birgit Antoni illustriert worden und vervollständigt die „Das-bin-ich-Trilogie“ des Tyrolia-Verlages.



© Tyrolia-Verlag

Bei Bedarf und Interesse an Geschwistertaschen wendet euch bitte an Nina Weiss in der Bibliotheksservicestelle: **Kontakt: Nina Weiss - Bibliotheksservicestelle (Burgenländische Landesbibliothek), Telefon: 057 600 3192 - E-Mail: post.a7-landesbibliothek@bglld.gv.at**

Natürlich könnt ihr auch weiterhin die Original-Buchstart-Taschen in der Bibliotheksservicestelle nachbestellen, sowie Plakate und Gutschein-Folder.



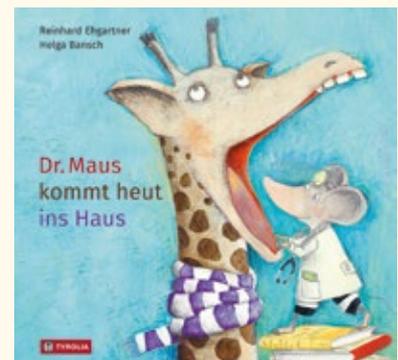
**Kamishibai-Bühnen, Kartensets „Dr. Maus“ und Mio Maus Handpuppe**

Da im nächsten Jahr einzelne Projekte rund um die Lese:Rezepte ausgerollt werden sollen, wird ein erster Schritt gesetzt: Ab Jänner 2025 stehen in allen Regionalbibliotheken Kamishibais (Buchstart-Bühnen) samt einem Kartenset des Buches „Dr. Maus kommt heut ins Haus“ (Tyrolia-Verlag) und einer Mio Maus Handpuppe zur Ausleihe zur Verfügung.

Weitere Infos erhaltet ihr von den Regionalbetreuerinnen in euren Bezirken.



© biblio.at



© Tyrolia-Verlag

Weitere Infos zu den Lese:Rezepten finden ihr unter: [https://www.buchstart.at/konzepte/buchstart\\_lese-rezepte.php](https://www.buchstart.at/konzepte/buchstart_lese-rezepte.php)

## Buchstartbuch-Autor Heinz Janisch erhielt mit dem Hans Christian Andersen Preis die höchste internationale Auszeichnung für Kinder- und Jugendliteratur!

von Ursula Tichy

**Am 31. August 2024 fand die feierliche Verleihung des Hans Christian Andersen Preises an den bekannten burgenländischen Autor HEINZ JANISCH in Triest statt.**

Im Zweijahresabstand verleiht IBBY (International board on books for young people) den Hans Christian Andersen Preis. Der Preis würdigt dabei das Lebenswerk von Autor:innen und Illustrator:innen, die mit ihrem Gesamtwerk einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Kinderliteratur geleistet haben. Der Preis wird als die höchste internationale Auszeichnung für Autor:innen und Illustrator:innen von Kinder- und Jugendbüchern angesehen.

Die Bibliotheken Burgenland möchten zu diesem Anlass noch einmal herzlich gratulieren. Denn der fabelhafte Sprachkünstler Heinz Janisch ist nicht nur landauf landab für seine sprachspielerischen, poetischen und warmherzigen Lesungen in zahlreichen Büchereien bekannt und beliebt, sondern ist auch der Autor aller Bilderbücher, die seit über 10 Jahren im Zuge des Lesefrühförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ an Kleinkinder verteilt werden.

Die Pappbilderbücher „Das bin ich. Ich zeig es dir“ (2014 – 2023) und „Das mag ich. Ich zeig es Dir“ (beide Tyrolia Verlag) wurden und werden in den burgenländischen Büchereien an Jungfamilien in der sogenannten Buchstart-Tasche überreicht; und das bereits über 6.500 Mal. Illustriert wurden alle Bücher von der Wiener Künstlerin Birgit Antoni.

© IBBY International Congress 2024



Verleihung des Hans Christian Andersen Preises an Heinz Janisch am 31.8.2024. Rechts: Inhalt der Buchstart-Tasche, die in allen Öffentlichen Büchereien im Burgenland abgeholt werden kann und das aktuelle Pappbilderbuch von Heinz Janisch, welches sich in jeder Buchstart-Tasche befindet.



© Bibliotheken Burgenland



© Tyrolia-Verlag

Gerade in den Büchern für die Aller kleinsten zeigt sich Heinz Janischs Meisterschaft der Kurzform. Es gelingt ihm immer wieder, die Gefühls- und Lebenswelten von Kindern (und auch Erwachsenen) mit wenigen Worten zu beschreiben und lässt dabei viel Platz für die eigene Fantasie.

Heinz Janisch wurde heuer außerdem mit dem **Christine-Nöstlinger-Preis** ausgezeichnet

und bereits 2020 mit dem **Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur**.

Silke Rois, Vorsitzende der Bibliotheken Burgenland: „Wir Bibliothekar:innen freuen uns sehr, die wundervollen Bücher dieses Ausnahmekünstlers durch das Buchstart-Projekt an Jungfamilien überreichen zu dürfen.“

<https://www.lvbb.bvoe.at/buchstart-burgenland>

Heinz Janisch mit Projektinitiatorin von "Buchstart Burgenland" Ursula Tichy und Rebecca bei einer Buchstart-Veranstaltung in Wimpassing.



© Gemeindebücherei Wimpassing



## LVBB AUF DER OBERWARTER INFORM UND AUF DEM GOLSER VOLKSFEST

von Silke Rois

Der LVBB konnte heuer seine Präsenz auf großen Messen im Burgenland ausbauen. Zum einen waren wir im Südburgenland wieder auf der INFORM Oberwart vertreten, wo wir unser Angebot seit dem Vorjahr als Teil des „Familienlandes Burgenland“ im „Family Corner“ präsentieren können und heuer zum Teil auch bereits mit unseren neuen Werbesorten aus der neuen Imagekampagne zu Gast waren. Und erstmals waren heuer LVBB-Kolleginnen im Nordburgenland auch an zwei Tagen mit einem Info-Stand beim großen Golser Volksfest mit dabei und machten mit einem tollen Stand (ebenfalls bereits mit Werbemitteln aus der neuen Kampagne) kräftig Werbung

für die Büchereien der Region. Es kam zu vielen interessanten Gesprächen und es konnten auch einige neue Leser:innen gewonnen werden.



**bücher papier geschenke**



7100 neusiedl/see untere hauptstraße 62 02167/85 81  
7210 mattersburg gustav-degen-gasse 4 02626/626 25  
7132 frauenkirchen hauptstraße 2 02172/22 04

**<http://www.knotzer.com>**  
**e-mail: [office@knotzer.com](mailto:office@knotzer.com)**

## ZWEISPRACHIGE BIBLIOTHEK DER JUNGEN INITIATIVE KROATISCH MINIHOF

### „Lesekulinarik“ – Ein Rezept zum 35-jährigen Bestandsjubiläum

von Andrea Kerstinger

#### Zutaten

- 1 aktive Bibliothek
- 11 motivierte Mitarbeiter:innen
- 2 Öffnungstage pro Woche
- 15 Veranstaltungen pro Jahr
- 700 Besucher:innen
- 1 paar bewährte Projekte
- 1 Brise innovative Ideen

#### Vorbereitung

Man nehme 10 motivierte Mitarbeiter:innen und setze sie an einen Tisch zusammen. Dort lasse man sie über zukünftige Projekte diskutieren und neue Ideen wälzen. Nachdem das Jahresprogramm ausgearbeitet wurde, lasse man das Konzept gut reifen, damit es seine volle Kraft entfalte. Auch ein Teambuildingtag in Rust kann zur Optimierung der Bibliotheksarbeit genutzt werden. Spontane Einfälle können auch später noch in den Teig eingearbeitet werden.

#### Zubereitung

1. Als Auftakt nehme man die Saatgutbörse und den regionalen Markt, den man mit österreichischem Schmuck bestücke. So kann die Bibliothek als Ort des Austausches und des Zusammentreffens genutzt werden.
2. Zur Langen Nacht der Bibliotheken am 20. April lade man die Grande Dame der burgenländischen Literatur, Jutta Treiber, ein.

Man spaziere mit ihr durch wunderschöne Gärten Minihofs und lasse sie aus dem Lyrischen Kulinarium einige Schmankerl zum Besten geben. Zum krönenden Abschluss der 35-Jahr-Feier lasse man diese in der Bibliothek bei kulinarischen Köstlichkeiten und guten Gesprächen ausklingen. Es darf auch mit einem Glaserl Wein/Sekt angestoßen werden.

3. Zwischendurch streue man altbewährte Veranstaltungen in den Teig, seien dies die Lesungen in der Volksschule mit Friedrich Felix und Lena Raubaum, der Kreativ-Workshop mit Bibliotheksmitarbeiterin Gabi Marek, die Teilnahme am Lesesommer sowie die Verteilung der Buchstart-Taschen.

4. Alternativ dazu kann man auch einen Workshop veranstalten, der bereits im vergangenen Jahr für viel Begeisterung gesorgt hat. Dazu lade man Walter Friedl ein, der in gewohnt launiger Manier die alte Technik des Korbwickeln im Pfarrhof vermittelt.

5. Als besonderes Schmankerl lasse man den hauseigenen Bibliothekar und Historiker Michael Hirschler im randvoll besetzten Pfarrhof in kroatischer Sprache referieren. Das Thema „Nacionalistički plan iseljenja



Gradišćanskih Hrvatov i Hrvatic“ ist zwar keine leichte Kost, kann aber in Kombination mit guten Gesprächen im Anschluss zum Nachdenken anregen und bleibenden Eindruck hinterlassen.

6. Als neue Gewürznote nehme man Buchgespräche, die man in regelmäßigen Abständen in der Bibliothek abhalte. Dabei können Gerichte verkostet und weitere Rezepte sowie (Koch-)Bücher ausgetauscht werden.

7. In Portionen über das Jahr verteilt lasse man sich die zahlreichen Veranstaltungen der Bibliothek gut schmecken und freue sich über die wachsende Zahl an interessierten Leser:innen und Unterstützer:innen. Zum Drüberstreuen gestalte man noch ein Adventfenster und freue sich bereits auf weitere interessante Veranstaltungen der Bibliothek.

**Guten Appetit wünscht  
Das Team der Zweisprachigen  
Bibliothek Kr. Minihof**



## GEMEINDEBIBLIOTHEK KÖNIGSDORF

von Franziska Wetterau

Am 4. Jänner 2024 öffnete die Gemeindebibliothek Königsdorf zum ersten Mal ihre Pforten. Die Idee von Franziska Wetterau, eine Gemeindebibliothek in Königsdorf zu installieren, wurde von der Gemeinde von Anfang an tatkräftig unterstützt. Nachdem diese einen Raum im Gemeindeamt für die Bibliothek zur Verfügung stellte, wurden Regale organisiert und in vielen Stunden aufgebaut, Medien beschafft, registriert und eingeräumt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Klein aber fein präsentiert sich die Gemeindebibliothek auf nur 15 Quadratmeter Fläche. 1500 Medien, wie Bücher verschiedener Kategorien, Hörbücher sowie Tonies warten auf zahlreiche Leser:innen. Die Bibliothek ist für Groß und Klein **montags von 14.00 bis 19.00 und mittwochs von 09.00 bis 12.00 geöffnet**.



Folgende Veranstaltungen wurden im ersten Halbjahr 2024 organisiert:

**Vorlesetag:** Schwerpunkt dieser Veranstaltung war die Autorin Christine Nöstlinger. Sehr motivierte Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse der Volksschule Königsdorf nahmen gemeinsam mit ihren Lehrkräften daran teil.

**Lange Nacht der Bibliotheken:** Im Rahmen der gut besuchten Veranstaltung wurden unter anderem Neuerwerbungen vorgestellt.

**Lesung Thomas Himmelbauer:** Unter dem Motto „Anton Geigenbauer ermittelt im Südburgenland“ las der Autor aus zwei seiner Bücher. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Lesung fand großen Anklang bei der Zuhörerschaft.

Neben der burgenländischen Krimireihe von Anton Himmelbauer wartet viel Lesestoff bekannter Autorinnen und Autoren in der Bibliothek Königsdorf auf ihre Leserschaft. Weitere Events, die im an die Bibliothek angrenzenden Sitzungssaal der Gemeinde Königsdorf stattfinden, werden folgen.



Franziska Wetterau, Bibliotheksleitung (sitzend), und Marina Mikula sind ehrenamtlich in der Bibliothek tätig.



## 10 JAHRE BÜCHEREI OLLERSDORF

**Wer Jubiläen feiern kann, erinnert sich, wie es begann!  
So durften wir im heurigen Jahr stolz resümieren und uns gratulieren lassen!**

von Daniela Heinzl



Vor 10 Jahren wurde seitens der Gemeinde beschlossen, die örtliche Bücherei, damals noch im Pfarrhof, wieder zu beleben. Mit großartiger Unterstützung der Nachbarbücherei Litzelsdorf wurde das in die Tat umgesetzt und die neu gestaltete Bücherstube im Gemeindehaus eingerichtet. Wer war und ist tatkräftig dabei: Angelika Buchetics, Claudia Bonhoff, Mag. Elvira Gradwohl, Silvia Herincs, Bianca Klaus, Niclas Klaus, Susanne Kureck, Renate Stangl und Daniela Heinzl. Ein Bestand an Büchern (aller Kategorien von Kinder- und Jugendgeschichten, Sachbüchern zu vielerlei Themen, Liebesromanen und Krimis als auch Biografien und umfangreiche Chroniken) wurde im neu angeschafften Bibliotheksprogramm erfasst und stetig erweitert, Verleihgebühren und Dienstzeiten festgelegt, ein Logo kreiert und die öffentliche Bibliothek der Gemeinde beim Österreichischen Büchereiverband und im burgenländischen Landesverband als Mitglied neu angemeldet. So begann die neue Ära mit dem Eröffnungsfest am 25. April 2014. Und somit durften wir dieses Jahr auf 10 Jahre Büchereileben in Ollersdorf zurückblicken.

In den Jahren veranstalteten wir... Wichtelnachmittage, wo wir bereits den Kleinsten Bücher vorstellen; Lese-Picknicks, Krimi-Nächte, Rätselspiele und Adventsfeiern. Über die Jahre hinweg nahmen wir an landesweiten Aktionen wie der "Langen Nacht der Bibliotheken", dem "Lesesommer" bis hin zu den "Österreich liest - Wochen" teil. Sehr stolz sind wir, dass bei einigen Lesungen und literarischen Veranstaltungen, die organisiert wurden, namhafte Autoren, Geschichtenerzähler und Musiker unseren Einladungen folgten und unsere treuen Leser und Besucher mit ihren Büchern, Erzählungen und Liedern bereichert und begeistert haben, wie etwa Karin Ammerer, Theodora Bauer, Barbara Frischmuth, Michael Hess, Robert Novakovits, Martina Parker, Franz Stangl oder Erika Venus. Mit Auszügen aus seinen Reisebüchern gab uns auch Schauspieler, Regisseur, Volkstheater-Direktor und „Dancing Star“ Michael Schottenberg die Ehre und unterhielt bei unserem Jubiläumsfestakt am 4. Mai dieses Jahres unser Publikum. Mit seinem unterhaltsamen Programm feierten wir den Beginn der nächsten 10 Jahre und mehr.



## 10 JAHRE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK WOLFAU

von Manuela Kaiser

Vor etwa über zehn Jahren haben sich Menschen mit Liebe zum Buch und zum Lesen überlegt, ob man die Bücherei in Wolfau nicht wieder aufwecken und mit Leben befüllen könnte. Der Idee folgten Taten und im Jahr 2014 öffnete die neue Gemeindebücherei ihre Pforten. Unser diesjähriges Jubiläum zeigt, es hat sich gelohnt.

Mit unserem Angebot an vielfältigen Medien versuchen wir alle Alters- und Interessengruppen zu bedienen. Bücher, Zeitschriften und die beliebten Tonies sind im Angebot. Die Leser:innen erreichen uns nicht nur in den Öffnungszeiten, nein, sie können sich jederzeit über Facebook, auf unserer Webseite oder auch über die Internetbibliothek Informationen holen. Auch wir sind dankbar, wenn unsere Leser:innen ihre Wünsche äußern, was wir in unser Repertoire aufnehmen sollen.

Die für uns emotionalste Veranstaltung war 2024 natürlich die Jubiläumsfeier, aber auf unsere gut bewährten Projekte haben wir nicht vergessen. Die Buchstarttischen haben auch heuer den Weg in junge Familien gefunden, im Lesesommer haben wir ca. vierzig jungen Leser:innen und jenen, denen fleißig vorgelesen wurde, gratulieren dürfen. Und ein Herzensprojekt von uns, Vorlesen für Volksschüler, erfreut sich großer Beliebtheit. Die „Lange

Nacht der Bibliotheken“ bot uns außerdem die Gelegenheit, den Autor Thomas Himmelbauer zu einer Lesung bei uns begrüßen zu dürfen.

Am 21. September haben wir schließlich bei einem „Bücher- und Spielzeugmarkt“ gemeinsam mit unseren LeserInnen gefeiert und stolz auf die letzten 10 Jahre zurückgeblickt. Wir wollen so weitermachen!

Das Team dankt für die Treue! Wir freuen uns, unsere Leser:innen immer wieder begrüßen zu dürfen!



## BEZIRK JENNERSDORF

### Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

von Viktoria Bajzek und Eveline Wilfinger

**Das Jahr 2024 war für die Bücherei Deutsch Kaltenbrunn voller spannender Veranstaltungen, kreativer Projekte und strahlender Kinderaugen. Gemeinsam haben wir die Freude am Lesen gefeiert und unzählige kleine und große Geschichten geteilt. Hier ein Rückblick auf einige Highlights des Jahres und ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr.**

**Vorlesetag im März:** Traditionell starteten wir unser Veranstaltungsjahr mit dem Vorlesetag an der Volksschule, bei dem die Kinder in die Welt der Bücher eintauchen konnten. Die Begeisterung der jungen Zuhörer zeigte uns einmal mehr, wie viel Freude das gemeinsame Lesen bereitet.

**Lange Nacht der Bibliotheken im April:** Im Rahmen der „Langen Nacht der Bibliotheken“ hatten die Kinder der Volksschule die Möglichkeit, ihre eigenen kreativen „Bücherboxen“ auszustellen. Die liebevoll gestalteten Boxen boten kleine Einblicke in die Lieblingsgeschichten der Kinder und brachten sowohl Besucher als auch Teilnehmer zum Staunen.

**Lesung mit Petra Piuk und Blubberparty:** Ein besonderes Highlight war die Lesung von Petra

Piuk mit ihrem Buch „Josch, der Froschkönig“. Die Vorschulkinder und Schüler:innen der Volksschule lauschten gebannt der Geschichte des kleinen Froschkönigs. Anschließend folgte eine ausgelassene „Blubberparty“, bei der die Freude an Geschichten und die Gemeinschaft gefeiert wurden.

**Kamishibai:** „Die große Wörterfabrik“: Die zauberhafte Kamishibai-Vorführung von „Die große Wörterfabrik“ lud die Kinder ein, in die Welt der Wörter einzutauchen. Mit dieser Veranstaltung wurde auf spielerische Weise die Bedeutung der Sprache und der Wert jedes Wortes vermittelt.

**Ferienpass-Programm der Gemeinde:** In den Sommermonaten beteiligten wir uns mit mehreren Veranstaltungen am Ferienpass der Gemeinde. Die Pyjamalesung, bei der prominente Persönlichkeiten aus der Gemeinde vorlasen, begeisterte die Kinder und sorgte für gemütliche Abende in unserer

Bücherei. Ein weiteres Highlight des Ferienprogramms war die Lesenacht, bei der die Kinder nach einer Nachtwanderung und einer Pizzaparty gemeinsam einen Kinoabend in der Bücherei genießen konnten.

**Schulanfangsgeschenke für die neuen Erstklässler:innen:** Auch dieses Jahr überraschten wir alle Schulanfänger mit dem Buch „Die kleine Eule findet einen Schatz“ sowie einem personalisierten Lesezeichen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Kinder von Anfang an für das Lesen zu begeistern und ihnen eine Freude zum Schulbeginn zu bereiten.





Für das heurige und nächste Jahr haben wir auch schon einige weitere spannende Veranstaltungen geplant, um die Begeisterung fürs Lesen weiter zu fördern und die Bücherei als Ort der Begegnung und Freude zu gestalten:

**Lesung mit Stefan Karch für unsere Jüngsten:** Schon bald dürfen sich die Kleinsten auf eine interaktive Lesung mit dem beliebten

Kinderbuchautor Stefan Karch freuen. Er wird die Kinder mit seinen Geschichten und Figuren verzaubern und ihnen auf spielerische Weise die Welt der Fantasie näherbringen.

**Christkindbrief-Schreibaktion:**

In der Adventszeit laden wir alle Kinder ein, gemeinsam mit uns Christkindbriefe zu schreiben. In der festlich dekorierten Bücherei

können die Kleinen ihre Wünsche und Träume aufs Papier bringen und so in eine zauberhafte Weihnachtsstimmung eintauchen. Auch fürs Jahr **2025** haben wir bereits viele weitere Ideen und Aktivitäten geplant, die Groß und Klein begeistern werden. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Lesefreude, gemeinsamer Abenteuer und unvergesslicher Momente in unserer Bücherei!

## Stadtbücherei Jennersdorf

von Michaela Bacher

### Lesung von Erika Pluhar

Am 6. August lud die Stadtbücherei Jennersdorf in Kooperation mit der Stadtgemeinde Jennersdorf, Galerie 21 und den Soroptimistinnen Fürstenfeld zu einer Lesung mit Erika Pluhar. Im vollen Hof vor dem Rathaus las die Autorin aus ihrem Buch „Gitti“, in dem sie über ihre Schwester schreibt, die einen Zweitwohnsitz in Grieselstein hatte. Der Erlös der Benefizveranstaltung kam einem Empowerment-Projekt der Soroptimistinnen Fürstenfeld zugute.



beide Fotos © Christine Hösch

### Cocktails, Love, Books & Shopping

In der Stadtbücherei Jennersdorf wird geschüttelt, nicht gerührt! Wie wäre es mit einem Cocktail und einem guten Buch? Wo gibt es diese außergewöhnliche Kombination? In der Stadtbücherei Jennersdorf. Dort gab es am 6.

September eine „Cocktail, Love, Books & Shopping“-Veranstaltung. Die Mitarbeiter der Stadtbücherei Jennersdorf stellten die neuesten Liebes-, Ehe- und Gesellschaftsromane vor. Währenddessen konnten die lese- und genussbegeisterten Gäste erfrischende Bargetränke gustieren. Dafür luden wir zwei Barkeeperinnen zu uns in die Stadtbücherei ein. Es gab hervorragende Cocktails mit und ohne Alkohol im Angebot. Die Bibliothek wurde von den fleißigen Büchereimitarbeitern von



© Stadtbücherei Jennersdorf



© Christine Müller-Fischl



© Christine Hösch

der herbstlichen Seite her präsentiert. Da es die angenehmen Temperaturen zuließ, konnten wir den Abend im Freien verbringen. Der Eingangsbereich wurde mit Maisstangen, Kürbissen und Heuballen dekoriert. Im Garten, unter den Bäumen, gab es verschiedene Sitzmöglichkeiten, Picknickdecken, Pölster und Stehtische, die zum gemütlichen Verweilen und Entspannen einluden. Abgerundet wurde das schöne Ambiente mit LED-Lichterketten, die in Bäumen aufgehängt oder in leere Flaschen gesteckt wurden. Die Bücherei erstahlte in charmantem, warmem Licht.

Viele der Ehrenamtlichen stellten eine ihrer Lieblingsneuerscheinungen auf dem Buchmarkt vor. Danach gab es eine kurze Pause, um das eine oder andere Cocktailglas neu befüllen zu lassen. Andere Gäste nutzten wiederum die kleine Pause, um ein Buch gleich vor Ort mitzunehmen. Unser örtlicher Buchhändler bot die vor-

gestellten Bücher zum käuflichen Erwerb an. Für die, die es nicht so eilig hatten, warteten die Lieblingsbücher zum Ausleihen in der Bibliothek.

Nach dem 2. interessanten Vorstellungsbereich, wobei wieder wunderbare Lektüren präsentiert wurden, gab es nette Plauscherl und der Abend fand einen angenehmen Ausklang. Dieses Event wurde nicht nur von unseren Lesern gut besucht, sondern auch von einigen Nichtnutzer:innen, die großes Interesse an einer Büchereimitgliedschaft zeigten. Was für wunderbare Nachrichten!

**Weihnachtsboxen zum Ausborgen**  
Heuer gibt es in der Stadtbücherei das erste Mal WEIHNACHTSBOXEN zum Ausborgen. Jede Weihnachtsbox enthält:  
ein weihnachtliches Kinderbuch  
die Weihnachtsgeschichte  
ein Weihnachtslied  
eine Kerze  
eine Duftlampe mit Öl

einen Keks und einen Teebeutel. Damit schaffen Sie zuhause eine gemütliche Atmosphäre, können mit ihrem Kind kuscheln und dabei etwas vorlesen. Zur Einstimmung auf die ruhige Zeit des Jahres ist es ab November möglich, eine der vielen Weihnachtsboxen auszuborgen. Die Leihdauer beträgt zwei Wochen, damit auch andere Kinder in den Genuss einer solchen kommen können. Wir wünschen damit eine stressfreie und besinnliche Adventzeit.



© Michaela Bacher

## Bücherei der Marktgemeinde Heiligenkreuz im Lafnitztal

von Eva Hain

**Lesezirkel.** Seit September bietet die Bibliothek Heiligenkreuz im Lafnitztal einmal im Monat einen Lesezirkel an. Freunde von Büchern treffen sich bei der Bibliothekarin, Eva Hain, um der Vorstellung eines Buches zu lauschen. Danach wird über das Thema, Aspekte der Handlung, Kleidung oder Zeitgeist diskutiert. Was sich

aus dem Buch ergibt. Die monatliche Veranstaltung, Ort und Zeit, wird auf der Homepage der Gemeinde angezeigt und liegt auch in der Bibliothek auf.

**Buchstart-Treffen.** Am 30. Oktober fand für die Neugeborenen des letzten Jahres in der Gemeinde Heiligenkreuz im Lafnitztal ein

Treffen zum „Buchstart“-Projekt statt. Es fanden leider nur wenige den Weg in die Bibliothek. Umso mehr freuen wir uns, wenn es interessierte Eltern gibt. Diese Eltern sind bereits zum dritten Mal für die Buchstart-Tasche in unsere Bibliothek gekommen. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Spaß beim Lesen mit ihren Kindern.



## BEZIRK GÜSSING

### Gemeindebücherei Heiligenbrunn

von Rose-Marie Lindqvist

#### Die „Österreich liest“-Woche in Heiligenbrunn

In dieser Woche hatten wir zwei Veranstaltungen. Mir, als Büchereileiterin, ist es wichtig, dass wir regionale Talente in erster Linie zum Zug kommen lassen. Zweitens, dass die Bücherei ein lebendiges Kommunikationszentrum ist.

Am Mittwoch, den 23. Oktober, boten wir einen **Musik- und Lesungsabend** an. Da wir eine Schreibwerkstatt betreiben, haben wir viele schreibende Talente bei der Hand. Männer, Frauen und auch Jugendliche. Dort gibt es pro Abend ein eigenes Thema, zu dem wir 30 Minuten spontan schreiben, davor gibt es ein kurzes „Warm-up“ von 10 Minuten.

Eines dieser Themen war: „Du entdeckst eine Höhle, tastest dich voran und hältst plötzlich etwas in Händen. Was entdeckst du in der Höhle?“ Von dem Abend mit diesem Thema trugen wir nun sechs verschiedene Beiträge vor, um zu zeigen wie unterschiedlich wir Menschen denken und fühlen und so ein Thema behandeln. Bereichernd und spannend! Andere Beiträge wurden auch von verschiedenen Autoren vorgelesen.

Dazwischen gab es auch gute Musik von unserer „Hausbande“ bestehend aus drei lokalen Musikern: Matthias Gruber an Akkordeon und Mundharmonika, Christoff Mittl an der Gitarre und Lisa Pflieger mit Gesang. Sie nützen auch immer wieder die Räumlichkeiten der Bücherei für ihre Proben. Natürlich gab es auch ein Buffet mit Getränken.

Die Stimmung bei uns ist meistens sehr familiär. Es war ein Treffen mit schönen Begegnungen. Kinder

waren dabei und einige neue Gesichter waren auch zu sehen. Insgesamt ein sehr gelungener Abend!

Am Freitag, den 25. Oktober kamen die Volksschulkinder von der Schule in Heiligenbrunn mit ihrer Lehrerin Birgit Bauer. Sie feierten bereits **Halloween** und zogen verkleidet durch das Dorf. In der Bücherei wurde dann von mir eine passende Gruselgeschichte vorgelesen.

---



**'s Biachl**  
*Die Buchhandlung ums Eck*



Hauptplatz 24  
A-7551 Stegersbach

Mobil: +43 676 530 66 50  
E-Mail: [office@sbiachl.at](mailto:office@sbiachl.at)  
Web: [www.sbiachl.at](http://www.sbiachl.at)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 07:00 - 12:00 Uhr  
          14:30 - 18:00 Uhr  
Sa      07:00 - 12:00 Uhr

Buchsoriment - Papier-, Büro- und Schulsoriment - Geschenkartikel

## BEZIRK OBERWART

### Öffentliche Bücherei Litzelsdorf



von Katrin Hochwarther

#### Gemeinsam Großes bewirken

2024 war ein turbulentes Jahr mit neuen und unerwarteten Herausforderungen, die unsere Bücherei gut und erfolgreich gemeistert hat. Vor allem, und hauptsächlich, aufgrund unseres tollen Teams! Oder wie eine unserer Mitarbeiterinnen es stolz formuliert hat: **„Unser vielseitiges Dreamteam!“**

Nachdem unsere Büchereileiterin unerwartet aus gesundheitlichen Gründen monatelang kürzertreten musste, hat unser gesamtes Team fest zusammengehalten und sich die vielen und vielfältigen Aufgaben der Leitung unserer Bücherei aufgeteilt. The show must go on! - und die Bücherei ist unser aller Herzblut. Wir sind stolz, Teil eines so tollen und effizienten Teams zu sein!

Mit diesem neuen Jahr kamen aber nicht nur neue Aufgaben, sondern wir durften auch ganz viele neue liebe Gesichter in unserem Team begrüßen. Mit dem guten Ruf unserer Bücherei konnten wir 2024 gleich fünf neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für die Mitarbeit in der Bücherei begeistern! Herzlich willkommen!

Unser Büchereiteam organisiert nicht nur Vorträge und Workshops zum Thema Umweltschutz, wir leben ihn auch. Bei der jährlichen Flurreinigung im Ort waren wir wieder stark mit dabei und haben

fleißig Müll von Flur und Heide eingesammelt.

Eine ganz große Auszeichnung für ihre tollen Leistungen hat unsere Büchereileiterin Ingrid Hochwarther erhalten: Sie wurde auf Platz 87 der Top 100 Burgenländerinnen gewählt. Wir gratulieren dir ganz herzlich, liebe Ingrid! Bei so viel Engagement und Einsatz nicht nur in unserer Bücherei, sondern im ganzen Burgenland, können wir nur sagen: Hut ab!

Bei so vielen guten Neuigkeiten, mussten wir uns natürlich überlegen, wie wir die News über unsere Bücherei für unsere Leser:innen noch zugänglicher machen könnten. Nachdem unsere Bücherei bereits regelmäßig in den Gemeindenachrichten erscheint, wir über unsere Website und Social Media Kanäle wie Facebook, Youtube und Instagram unsere Leser:innen up-to-date halten, haben wir im Frühjahr ganz neu unseren **ersten eigenen E-Mail Newsletter** ausgerollt. Unsere Leser:innen waren begeistert! Ganze 320 Leser:innen haben unseren Newsletter direkt abonniert, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und nie etwas zu verpassen.



Neu ist auch unsere **Saatgut-tauschbörse**, die im Februar offiziell die Tore zum Tausch von selbst gesammeltem Saatgut aus dem eigenen Hausgarten geöffnet hat. Los ging es mit einem informativen Vortrag von Irmtraud Scheidl über das Saatgut aus dem eigenen Garten und wie man ganz leicht zu Hause einen Naturgarten kreieren kann. Der Andrang und das Interesse waren groß und die Tauschbörse ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil unserer Bücherei geworden. Unsere große Auswahl an Saatgut haben wir vor allem Andrea Hochwarther und ihrem Engagement zu verdanken. Auch bei unserem Projekt **„Zukunft säen“** mit den Volksschulkindern hat Andrea ihr tiefgreifendes Wissen über Kräuter eingebracht und an die Schüler:innen weitergegeben. Wie wirken Heilkräuter? Wie wende ich sie an? Heimische Kräuter wurden von allen Seiten erforscht und dann wurde mit dem neugewonnenen Wissen Kräutersalz mit Kräutern aus unseren eigenen Schulhochbeeten hergestellt. Die Kinder waren begeistert! Unser **MINT-Workshop** mit den Schulkindern ist auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.





Bianca Klaus bringt mit viel Spaß und Leichtigkeit den Kindern verschiedenste Themen näher, wie z.B. die Entwicklung der Schrift oder die genialsten Tiere der Welt.

Unsere Bücherei hat nicht nur eine hervorragende Kooperation mit der Volksschule Litzelsdorf, sondern auch mit unserem Kindergarten. 2024 durften sich die Kinder über spannende und lehrreiche **Geschichten mit dem Kamishibai** freuen. Dagmar Leitner, Kindergartenpädagogin, erweckte die Geschichten mit ihrer Erzählung zum Leben und hatte jedes Mal eine kleine Überraschung für die Kinder parat. Die Kinder waren freudig mit dabei und haben sich fleißig in die Geschichten eingebracht.

Am 21. März, zum **österreichischen Vorlesefest**, bat dann Erika Stürz die Kinder zu einer Vorlesestunde in die Bücherei. Mit dabei im Gepäck war die herzerwärmende Geschichte „.... das verspreche ich dir“, welcher die Kinder ge-

spannt und berührt lauschten. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Kinder nicht nur Bücher und das Lesen lieben, sondern auch fit für die Bücherei sind - also sozusagen **BibFit**. Erika Stürz hat den angehenden Schulkindern in 4 Modulen die Bücherei und ihre Schätze nähergebracht. Am Ende wurden die fleißigen Teilnehmer:innen mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde geehrt. Damit auch die Kleinsten in den Genuss von Literatur und Poesie kommen, veranstaltet unsere Bücherei einmal im Monat die **MIOs Büchermäuse** für Kinder von 0-3 Jahren. Pädagogin Bianca Klaus weckt in den Kindern und ihren Eltern mit Musik und Reimen die Liebe zum (Vor-)Lesen.

Natürlich gibt es das perfekte Bilderbuch dafür in den **Buchstart-Taschen**, die bei unserem alljährlichem **Babyempfang** den freudigen frischgebackenen Eltern von der Bücherei und unserer Gemeindevertreter:innen überreicht werden.

Fast schon kriminell unterhaltsam war die **Lesung von Claudia Rossbacher**. Mit ihren spannenden Krimis wurde aus der Langen Nacht der Bibliotheken bei uns eine Lange Nacht der Steirerkrimis. Bei steirischen Schrankerln und guter Musik erfuhren unsere Gäste so einiges über steirische Eigenheiten, steirische Apfelmänner und warum der Friedhof immer die erste Station auf ihrer Reise durch die Steiermark ist.





Lustig her ging es auch bei unseren zwei **Korbwickelkursen** mit dem renommierten Experten Walter Friedl. Die Teilnehmer:innen lernten wie sie aus natürlichen Materialien selbst Körbe und Taschen flechten können und konnten nach einem lustigen und tatkräftigen Nachmittag ihre Werke mit nach Hause nehmen. Der erste Kurs war ein absoluter Erfolg und so hoch begehrt, dass wir eine Zugabe organisieren mussten. Das Interesse an altem Handwerkswissen steigt stetig, und wir als Bücherei freuen uns einen Beitrag zum Erhalt von uralten regionalen Kulturtechniken leisten zu können. Naturverbunden war auch der **Green Sketching Workshop** von Ute Hoffman. „Naturverbunden Papier schmutzig machen“ nennt sie die Kunst, Pflanzen in all ihrer Schönheit und mit viel Liebe zum Detail auf Papier zu bringen. Die Teilnehmer:innen wählten sich ihre Lieblingspflanzen und studierten sie unter Anleitung in größtem Detail, bevor mit vielen Zeichenübungen die Schönheit der Natur festgehalten wurde.

Auch unsere Volksschulkinder konnten sich bei einem **Nature Journaling Workshop** ausprobieren. Der **Forscherrucksack** von Koch Sabine war zu Gast und zeigte den Kindern, wie sie Blumen, Kräuter und Blätter genau untersuchen und zeichnen konnten. Mit dabei war sogar ein elektronisches Mikroskop, das bei den Kindern sogleich den Forschergeist weckte und hoch begehrt war. Richtig gut besucht war auch unsere zweitägige **Malwerkstatt** mit Katrin Csar und Andrea Hochwarter. Auf einer mystischen Gedankenreise konnten die Kinder zuerst Ideen sammeln und dann beim kreativen freien Malen auf Papier ein neues Kunstwerk schaffen.

Sehr erfolgreich, wenn auch etwas mühsam, war unsere Inventur. Nach unserem Umstieg auf das neue Büchereisystem LitteraRe entschieden wir uns gleich auch eine Inventur all unserer Medien zu machen. Jedes Buch, jede DVD, jedes Spiel wurde in die Hand genommen, begutachtet und gescannt, insgesamt rund 7400

Medien. 107 Stunden haben unsere Mitarbeiterinnen dafür aufgewendet.

Dieses Jahr konnte in unserer Bücherei außerdem fleißig gevotet werden. Zuerst hatten die Kinder beim **LESERSTIMMEN: Preis der jungen Leser:innen** die Möglichkeit ihr Lieblingsbuch zu wählen. Im Zuge des Votings kam die Autorin Melanie Laibl mit ihrem Buch „Werde wieder wunderbar“ sowie die **Illustratorin Sibylle Vogel** in die Bücherei und brachten den Kindern die Welt des Bücher-Schreibens und Illustrierens näher. Natürlich wurde auch gleich selbst Hand angelegt und die Kinder konnten ihre eigenen Illustrationen kreieren und damit die Wand unserer Bücherei dekorieren.

Heiß begehrt war auch die Voting Box beim **3x7 Burgenländischen Buchpreis**. Unsere Leser:innen kürten ihre burgenländischen Favoriten und zum Abschluss wurde unter allen Votern eine Gewinnerin gezogen.

Gewinnen konnte man heuer nicht nur bei Buchpreisen, sondern auch bei der EURO 2024.





Unsere Bücherei strotzt nämlich nicht nur vor Buchliebhaber:innen, sondern auch vor Fußballfans, und so haben wir heuer zum ersten Mal das Gewinnspiel **“Wer wird Europameister”** ausgeschrieben. Das Interesse war groß und es wurde kräftig gevotet. Der stolze erste Preis: Ein echter Euro 2024 Fußball.

Zum Start in den **(Lese-) Sommer** veranstaltete Claudia Krolík heuer schon zum zweiten Mal einen **Escape Room**. Und wie der erste, war auch der zweite ein voller Erfolg! Mehr als 40 Kinder wagten sich in die Escape Rooms und tüftelten gemeinsam an den Rätseln, um wieder aus der Bücherei entkommen zu können. Es ging heiß her und Spaß war angesagt. Auch unser **Lesesommer** war wieder HEISS! Die Bücherberge stapelten sich ins Unendliche auf unserem Verlehtisch. 130 Kinder waren tatkräftig mit dabei und haben fleißig Stempel gesammelt. Insgesamt wurden von ihnen im Sommer mehr als 1300 Bücher ausgelesen!

Zum Abschluss gab es nicht nur Urkunden und ein Geschenksackerl, sondern auch ein **Kindertheater**. Quasi Quasar beehrte uns mit dem Stück **“Mama Muh und die Krähe”**. Wer kennt und liebt sie nicht – die neugierige Kuh Mama Muh. Heiß geliebt von unseren kleinen Leser:innen war auch das Theater. Die Kinder durften sich am Stück beteiligen und mitspielen

und waren voller Elan und Freude mit dabei. Selbst bei den Erwachsenen blieb kein Auge trocken. Ein vollends gelungener Abschluss des Lesesommers!

Ganz überrascht waren wir auch, als sich unsere MIO-Maus unerwartet aus der Bücherei verabschiedet hat, um auf Urlaub zu gehen. Mit lustigen Fotos und kurzen Reimen von ihren Abenteuern hat sie uns und unseren Leser:innen immer wieder den Tag versüßt und so einige Einblicke in die Welt da draußen gegeben.

Zur Eröffnung der **„Österreich liest“**-Woche konnten wir Autorin **Lena Raubaum** für uns gewinnen. Sie begeisterte in der Bücherei die Kinder mit Geschichten und Gedichten aus ihrem Buch „Luki Laus“ und gab tiefe Einblicke in ihre Arbeit als Autorin und ihre Werke.

Ein tolles Erlebnis versprach auch unser Hauptprogramm für die „Österreich liest“-Woche zu werden – ein Kabarett mit den zwei Frauen der Menopausen über die bessere Hälfte. Leider mussten wir es kurzfristig aufgrund von Krankheit des Ensembles absagen. Aber auch solche Rückschläge meistern wir mit links. Innerhalb von einem Tag und mit guter Organisation und viel Kreativität hatten wir ein neues Programm stehen: **BLIND DATE mit einem Buch**. Unsere Kunden waren hingerissen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sie sich mit ihrem Blind Date vertraut machen und verliebten sich unverhofft in so einige neue Bücher.

Um die Qualität unserer Bücherei auf hohem Niveau halten zu können, investieren unsere Mitarbeiterinnen viel Zeit in die Aus- und Fortbildung. So wurden heuer gemeinsam Exkursionen zu Fortbildungen wie „Am Anfang ist das Bild“ und „Perlen sammeln“ unternommen. Ganz besonders gratulieren möchten wir auch Claudia Krolík, die das zweite Modul der Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin abgeschlossen hat.

Die Qualität unserer Bücherei steht und fällt mit dem Engagement und dem Zusammenhalt unseres Teams. So viele motivierte und kreative Teammitglieder zu haben, die miteinander die Liebe zur Bücherei und zu Büchern teilen, immer bereit sind sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen, sowie kurzfristig für andere einzuspringen, ist keine Selbstverständlichkeit und muss auch ausreichend gefeiert werden. Einmal jedes Jahr treffen wir uns deswegen alle zu einem gemeinsamen Jahresessen, um das gemeinsam Erreichte gebührend zu feiern. Ein Teamausflug zur Weiterbildung darf natürlich auch nicht fehlen und schweiß uns jedes Jahr noch ein Stückchen weiter zusammen. Ein Hoch auf unser vielseitiges Dreamteam!



## AK-Bücherei Oberwart

von Silke Rois

Das neue Jahr brachte in der AK-Bücherei Oberwart gleich zu Beginn ein erweitertes Angebot für Kinder. „**Spitz die Ohren**“, das beliebte Vorleseformat für Kinder ab 4 Jahren, das bereits seit 2022 in der AK-Bücherei Eisenstadt angeboten wird, gibt es seit Jänner 2024 nun monatlich auch in der AK-Bücherei in Oberwart. Damit wollen wir nahtlos an unsere Buchstart-Gruppen für 0 bis 3-Jährige anknüpfen und unser Angebot für Kinder erweitern. Der Auftakt erfolgte am 15. Jänner um 16:30 Uhr mit einem Special Guest: Lena Raubaum, die vielfach ausgezeichnete Kinderbuchautorin, war zu Gast und las aus ihren Werken wie "Worauf wartest du noch?" und "Mit Worten will ich dich umarmen". Mit ihrer wunderschönen und interaktiven Lesung verzauberte sie über 30 kleine und große Zuhörer:innen gleichermaßen und sorgte für ganz viel Freude, Lachen und Herzenswärme in einer vollen Bücherei. Ein wunderbarer Start für unsere neue Reihe!

Am Faschingsdienstag war es dann wieder Zeit für unseren **mehrsprachigen Faschingsmulatság** in der AK-Bücherei Oberwart. Das ungarische Medien- und Informationszentrum Unterwart UMIZ und die AK-Bücherei Oberwart luden am 13. Feber nachmittags ein, verkleidet in die Bücherei zu



© Lena Raubaum



kommen und den Geschichten vom blauen Bäcker und dem kuriosen Zuckerbäcker Onkel Marzipan zu lauschen - gelesen in deutscher, ungarischer und burgenlandkroatischer Sprache. Außerdem warteten lustige Spiele und Tänze und ein Buffet mit Krapfen und Getränken auf die Gäste – und sie kamen zahlreich. Danke an die vielen Besucher:innen und an alle Mitwirkenden für den bunten und tollen Faschingsausklang!

Im Frühjahr beteiligte sich die AK-Bücherei Oberwart natürlich auch am **LESERSTIMMEN**-Festival und lud am 8. März die Autorin und Illustratorin **Raffaella Schöbitz** ein. Passend zum Weltfrauentag gab sie rund 20 Schüler:innen des ZBG Zweisprachiges Bundesgymnasium Oberwart Einblicke in ihr tolles Buch „Mach dir die Welt“, in dem junge Menschen viele inspirierende Geschichten zu starken und außergewöhnlichen Persönlichkeiten finden!

Mit zahlreichen Programmpunkten in der Woche zwischen 18. und 23. März feierten wir dann auch in der AK-Bücherei Oberwart den

Österreichischen **Vorlesetag** gebührend! Von einer Bücherei-Safari für die zweiten Klassen der Volksschule Oberwart über eine „Spitz die Ohren“-Stunde mit unserem Bücherfuchs AKsel, in dem sich alles um den Osterhasen drehte, bis hin zu den MIOs Büchermäusen hatten wir einiges für Kinder im Programm. Eine sehr schöne Veranstaltung gab es aber auch für Erwachsene. Unter dem Titel „Glück ist ein verhexter Ort“ richteten wir einen schönen und stimmungsvollen Abend zu **Erich Kästner** aus, dessen Geburtstag sich heuer zum 125. Mal und dessen Todestag sich 2024 zum 50. Mal jährte. **Christiane Holler** nahm uns mit auf eine poetische Zugfahrt durch Leben und Lyrik des Dichters, musikalisch virtuos begleitet von Bluesharp-Spieler **Stephan Rausch**, und auch die Kunstausstellung von Susanne Dittrich im großen Saal der AK Oberwart fand damit einen wunderbaren Ausklang.

Beteiligt haben wir uns heuer natürlich auch wieder an der „**Langen Nacht der Bibliotheken**“ und luden im Zuge dessen zu einem Besuch der Bücherei bis in die Nacht hinein. Um 17 Uhr gab es eine Bilderbuch-Lesung mit **LESERSTIMMEN**-Autor Harald Darer, der die Kinder mit seiner Reim-Geschichte „Franz, die Wanz und Jack, der Zeck“ zum Lachen brachte. Und ab 18 Uhr





gab es einen Abend der offenen Büchereitür - kleine Schmankerl und Getränke inklusive!

Stolz waren wir heuer auch darauf, dass wir wieder Partner der Aktion **"Burgenländischer Buchpreis 3x7"** sein durften. Vom 3. Juni bis zum 29. Juni konnte man bei uns aus den 21 nominierten Büchern seinen Favoriten wählen und damit die burgenländische Literaturszene unterstützen. Außerdem wurde unter allen Teilnehmer:innen ein Buchgutschein im Wert von € 50 verlost! Über den Gewinn freuen durfte sich Eva Marlovits, die von unserer Feriapraktikantin als Glücksengel gezogen wurde.

Kurz vor den Sommerferien lud die AK-Bücherei Oberwart dann auch 30 Schüler:innen des Zweisprachiges Bundesgymnasium Oberwart zu einem spannenden **Workshop** ein, in dem Literaturvermittlung einmal anders geschah. Restaurator Friedrich Schnalzer und Künstlerin Carola Hesse nahmen die Kinder mit auf eine Reise in die Welt der Baukultur und Malerei. Basierend auf dem für den Burgenländischen Buchpreis 3x7 nominierten Buch „Streckhöfe - Ein Buch mit Gisa, der Architekturgans“ zeigte Schnalzer den Kindern Materialien und Werkzeuge des Streckhof-Baus. Hesse half den Schüler:innen realistische Zeichnungen und Aquarelle von Streckhöfen zu erstellen. Die Kinder waren mit Eifer dabei und nahmen beeindruckende Werke mit nach Hause! Der Workshop wurde im Zuge der Projektförderung für Büchereien seitens des Landes Burgenland gefördert.

mit spannender Lektüre. Bei der heurigen Eröffnung bekamen die künftigen Schulanfänger:innen außerdem auch ihre **„Bibliotheksführerscheine“** überreicht, die sie sich in ihrem letzten Kindergartenjahr mit mehreren Büchereibesuchen fleißig erarbeitet haben, und als Highlight stellte Künstler Gottfried Reszner sein für den Burgenländischen Buchpreis nominiertes **"Wimmelbuch Burgenland"** vor.

Und mit dem Sommer fiel in der AK-Bücherei Oberwart heuer auch der Startschuss für eine zweite neue Veranstaltungsreihe – die AK-BookTalks im Stadtgarten! Mit dem Ziel, diesen Sommer ins Grüne zu gehen, boten wir im Zuge dieser neuen Reihe in Kooperation mit der Stadtgemeinde Oberwart Programmpunkte für Kinder und Erwachsene rund um Klima-, Natur- und Umweltschutz an. Den Anfang machte **Petra Piuk**, die am 31. Juli um 17 Uhr mit ihrem originellen „Nicht-Märchen“ über Freundschaft, Tierschutz und die verrückte Welt der Frösche unsere BookTalks im Oberwarter Stadtgarten eröffnete! Die im Südburgenland aufgewachsene Autorin Petra Piuk präsentierte ihr Buch „Josch, der Froschkönig“, das mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 ausge-



**Sommer, Sonne und Spaß im Freibad** hieß es dann wieder im Juli und August. Dank der AK-Bücherei Oberwart gab es ebendort im Freibad Oberwart auch wieder kostenlosen Lesestoff für Groß und Klein. Den ganzen Sommer über versorgten wir die Freibad-Gäste am AK-Büchereistand nämlich



zeichnet wurde! Dabei haben die Zuhörer:innen nicht nur eine tolle Geschichte gehört, sondern auch viel über Frösche gelernt und anschließend noch ausgelassen bei der „Moor-Blubber-Party“ getanzt. Das Wetter spielte auch mit und so zeigten sich rund 40 kleine und große Besucher:innen vom Auftakt unserer BookTalks im Stadtgarten Oberwart begeistert.

Die Folge-Veranstaltung gab es dann am 22. August – und da hatten wir die Ehre, eine der renommiertesten Wissenschaftler:innen des Landes zu einem der drängendsten Themen unserer Zeit im Stadtgarten begrüßen zu dürfen: Helga Kromp-Kolb! Rund 75 interessierte Zuhörer:innen lauschten dem ebenso informativen wie inspirierenden Vortrag, in dem Helga Kromp-Kolb eindrücklich klarmachte, warum bezüglich Klimawandel, Natur- und Umweltschutz jede:r dazu aufgerufen ist einen Beitrag zu leisten, wie das gehen kann - und warum das nicht (nur) Verzicht bedeutet, sondern auch einen Gewinn an Lebensqualität mit sich bringen kann! „Für Pessimismus ist es zu spät - Wir sind Teil der Lösung!“ Moderiert von ORF-Burgenland-Moderator Thomas Hochwarter war es ein rundum gelungener Abend,

der Mut machte und zum Mitmachen anregte. Die Besucher:innen bedankten sich vielfach für die tolle Initiative und dem oft geäußerten Wunsch der Teilnehmer:innen nach Fortführung der AK-BookTalks im Stadtgarten werden wir im nächsten Jahr gerne nachkommen! :-)

In den Herbst starteten wir dann mit einem schönen Programmpunkt zwischen dem Internationalen Tag der Demokratie und dem Weltfriedenstag! Im Gespräch mit dem bekannten Publizisten **Peter Menasse** gab die österreichische Historikerin, Ausstellungs- und Filmemacherin **Helene Maimann** Einblicke in ihr außergewöhnliches Buch „Der leuchtende Stern. Wir Kinder der Überlebenden“, in dem sie eindrucksvoll von den Prägungen einer besonderen Generation erzählt. Musikalisch kongenial begleitet wurde der Abend vom Klezmer-Duo Lejtsim mit Josef Lackner an der Klarinette und Günther Schöllner am Akkordeon. Wir freuen uns, dass so viele Besucher:innen unserer Einladung gefolgt sind und im Anschluss auch noch die Gelegenheit nutzten, sich Bücher signieren zu lassen und mit unseren hochkarätigen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Im Oktober feierten wir dann mit einem stimmungsvollen „**Literatur & Musik aus dem Burgenland**“-Abend den Auftakt zur bundesweite Aktionswoche „Österreich liest! Treffpunkt Bibliothek“. Präsentiert wurden in Kooperation mit dem burgenländischen Verlagshaus edition lex liszt 12 interessante Neuerscheinungen aus dem Herbstprogramm – mit Sanja Abramovic, Katrin Bernhardt und dem frischgebackenen Preisträger des Burgenländischen Buchpreises Thomas Hofer, musikalisch begleitet von Bertie Unger.

Und ein paar Tage später durften wir Katrin Bernhardt noch einmal begrüßen – diesmal im Rahmen von „Spitz die Ohren“ und mit ihrem ersten Kinderbuch im Gepäck. Zum Start in die Herbstferien verzauberte sie insgesamt rund 100 kleine und große Zuhörer:innen in der Bücherei mit ihren Lesungen aus dem Bilderbuch „Dori Dachs ist heute faul“ – und man glaubt ja gar nicht, welche schönen Wortmeldungen da kommen, wenn man mit Volksschulkindern aus der zweiten Klasse altersgerecht über Entschleunigung und Achtsamkeit spricht.



© Peter Seper

Zwischen all den Veranstaltungen durften wir uns 2024 auch wieder über viele Kindergruppen und Schulklassen freuen, die sich von den Angeboten unserer Bücherei ein Bild machten.

Besonders gefreut hat uns, dass uns heuer erstmals auch die Kinder der **Kinderkrippe** besucht haben, die beim Durchblättern der bunten Bilderbücher sichtlich Spaß hatten. Auch personell gab es in der AK-



© Städtische Kinderkrippe

Bücherei Oberwart eine Neuerung. Nachdem sich Dominique Hacker im Mai beruflich verändert hat, freuen wir uns, dass wir mit **Carina Graf** seit Anfang September neue Verstärkung im Büchereiteam haben. Voll motiviert und mit viel Hintergrundwissen aus dem Buchhandel ist sie in ihr neues Arbeits-

feld gestartet und bringt sich nun mit frischen Ideen in die AK-Bücherei Oberwart ein! Gemeinsam freuen wir uns schon darauf, auch im kommenden Jahr wieder ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm für unsere Bücherei-Kund:innen auf die Beine zu stellen!

## Bücherei Rechnitz

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken und sind glücklich, wieder einige neue Leserratten in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen. Auf unsere Kooperation mit dem Kindergarten sind wir sehr stolz und haben unsere Zusammenarbeit noch mehr intensiviert. Wir veranstalten monatlich eine Lesung für unsere Kindergartenkinder und basteln zum Thema des Buches. Die Kunstwerke dürfen die Kinder dann mitnehmen. Auch die Volksschüler und die Schüler der Mittelschule besuchen uns regelmäßig in der Bücherei und nutzen die große Auswahl unserer Bücher für Buchpräsentationen und für Klassenlektüren.

Bei der „**Lange Nacht der Bibliotheken**“ waren wir auch mit einer Kinderlesung mit „PIIP, dem lustigen Blauschimmer-Kurzhaals-Kra-

nich“ vertreten, die wir gemütlich mit interessanten Gesprächen und einer Jause ausklingen ließen.

Den **Lesesommer** läuteten wir mit einer Outdoor-Lesung mit Rätselrallye, Bastelstation und Picknick im Wald ein. Trotz der heißen Temperaturen konnten wir viele Kinder begrüßen und begeistern. Wir spazierten beim Stausee entlang in den Wald. Zum Thema des Buches „Verlieren ist was für Gewinner“ sammelten wir im Wald verschiedene Blüten, Blätter und Hölzer. Mit Knetbeton kreierte ich uns im Anschluss an die Lesung eine Medaille und verzierte diese mit den gesammelten Naturmaterialien. Zum Abschluss stärkten wir uns mit kalten Getränken und leckeren Aufstrich-Brötchen. Der Lesesommer wurde von den Kindern gut angenommen.

Auch in den **Lern- und Feriencamps** haben wir angeboten, einen Nachmittag mit den Kindern zu verbringen und luden in die Bücherei ein. Mit dem Kamishibai stellten wir das Buch „Glück gesucht“ vor. Danach pflanzten wir einen Glücksklee in einem bunt bemalten Keramiktopf.

In der Woche vom 21. bis 25. Oktober 2024 fand die Aktionswoche „**Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek**“ statt. Am 24. Oktober veranstalteten wir eine Gespensterlesung mit dem Buch „Keiner gruselt sich vor Gustav“. Nach der Lesung luden wir die Kinder noch zum Basteln ein. Ein Windlicht aus Verbandsmaterial wurde geschaffen und aus Wolle entstand ein Gespenst, passend zur Geschichte. Als Stärkung freuten sich die Kinder auf leckere, selbstgebackene Schokoladenmuffins, die sie mit Streusel und Zuckerstiften bunt verzierten.



## BEZIRK OBERPULLENDORF

### Bibliothek Lockenhaus

#### 11. Wein.Lese.Fest der Bibliothek Lockenhaus

Es ist mittlerweile schon eine Tradition, die am 2. Feber 2013 begonnen hat und, mit einer (Co-rona-) Unterbrechung, bis heute andauert: Das Wein.Lese.Fest, das Lesen, oder auch Vortragen oder Erzählen, und Wein(-verkosten) zusammenbringt.

Die Leser waren heuer Christiane Schnalzer, Betty Martin, Emmerich Gager und Eva Brunner-Harter. Sie lasen Texte aus verschiedenen Büchern, die sie selbst ausgesucht hatten. Als „Draufgabe“ trug der bekannte Maler Erhard Ehm noch einen Text aus seinem Gedächtnis vor.

Als Winzer war heuer das Weingut Tesch vertreten mit einem

Weiß- und Roséwein und mehreren Rotweinen. Die Qualität der Tesch-Weine ist ja bekannt und Seniorchef Pepi Tesch stellte sein Weingut vor, präsentierte und kommentierte die Weine.

Das Fest dauerte offiziell etwas mehr als zwei Stunden. Die Stimmung war einmalig und so gemütlich, dass die letzten Gäste den Raum erst nach 1 Uhr in der Früh verließen.

#### Lesung von Monika Helfer

Am 9. November fand in der Bibliothek Lockenhaus eine Lesung mit der bekannten österreichischen Autorin Monika Helfer statt. Sie las aus ihrem neuen Kurzgeschichten-Band „Wie die Welt weiterging. Geschichten für jeden Tag“.

Im Zuge der Veranstaltung wurde dem Publikum vom Emmerich Gager auch die neue Leiterin der Bibliothek Lockenhaus vorgestellt: Christiane Schnalzer übernahm im April die Leitung von Wiltraut Tschida, die die Geschicke der Bibliothek Lockenhaus gut 20 Jahre lang geleitet hatte. Für ihr großes Engagement und die vielen positiven Entwicklungen, die in der Bibliothek unter ihrer Führung gelangen, dankte ihr nicht nur das Bibliotheksteam von Lockenhaus.

Silke Rois und Andrea Kerstinger vom Landesverband Bibliotheken Burgenland sprachen Wiltraut Tschida ebenfalls Dank und Anerkennung aus und überreichten ihr eine Urkunde und einen Blumenstrauß.



Fotos: © Emmerich Gager



Die Vortragenden Erhard Ehm und Eva Brunner-Harter oben: ein Teil der Gäste

Lesung mit Monika Helfer, Blumen für Wiltraut Tschida




POKORNY  
B U C H • P A P I E R

„WENN ES MIR SCHLECHT GEHT,  
GEHE ICH NICHT IN DIE APOTHEKE,  
SONDERN ZU MEINEM  
BUCHHÄNDLER.“

Philippe Djian



Schulgasse 9

A-7400 Oberwart

+43 3352 324 41

info@buchpokorny.at

www.buchpokorny.at

## Öffentliche Bücherei der Gemeinde Neutal und des ÖGB

### Vorweihnachtlicher Kreativ-Workshop – Mein Baumhaus für Erwin Moser

„Kinder sind für uns nicht die Besucher\*innen von morgen, sondern von heute.“ Erwin Moser wurde schon vor vierzig Jahren vorgelesen und seine Geschichten begeistern nach wie vor. Am Nachmittag des 28. November 2023 kamen 35 Kinder in die Volksschule, um mit Begeisterung eine Geschichte rund um ein winterliches Baumhaus zu hören und um ihr eigenes fantastisches und wunderbares Baumhaus zu zeichnen. Der Flow des kreativen Arbeitens erfasste alle und war nicht aufzuhalten. In einem Erwin Moser LesePASS konnten die Kinder ihre Eindrücke festhalten und auch für eine Bastelrunde war noch Zeit. Eine feine Adventjause mit vielen Köstlichkeiten durfte dabei nicht fehlen. Die Künstler\*innen genossen das gemeinsame Gestalten und den Nachmittag im vorweihnachtlichen entspannten Ambiente.

### Marion Godovitsch folgt Hildegard Resch als Büchereileiterin

Mit 1. Jänner 2024 übergab Hildegard Resch das Zepter in der Bücherei an ihre Teamkollegin Marion Godovitsch, die bereits seit 2010 ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Bücherei ist und 2019 die Ausbildung für ehrenamtliche BibliothekarInnen im Bundesinstitut für

Erwachsene in Strobl erfolgreich ablegte und die Aufgaben der Bücherei sowie das Team bestens kennt.

Hildegard Resch übernahm 2009 die Aufgabe der Büchereileiterin. Unter ihrer Leitung startete eine umfassende Revitalisierung und Digitalisierung bis hin zur Errichtung der neuen Bücherei-Lese-lounge. Die Bücherei entwickelte sich zu einem Treffpunkt für Jung & Alt. Ob Vorlesestunden, Bilderbuchkinos für junge Leser\*innen oder aber Autorenlesungen, Buchvorstellungen, Workshops für Erwachsene – die Bücherei Neutal wurde unter ihrer Leitung zu einem Ort der Begegnung. Sie hatte die Wünsche und Interessen ihrer Leserschaft stets im Fokus. Ganz besonders liegt Hildegard Resch die Leseförderung sowie die Arbeit mit Kindern und jungen Leser\*innen am Herzen. Die Gemeindevertretung und das Bücherteam bedankt sich bei Hildegard Resch für die engagierte Leitung und freut sich, dass sie dem Team weiterhin als Mitarbeiterin erhalten bleibt.

Wir wünschen der neuen Leiterin Marion Godovitsch alles Gute für die neue Aufgabe und danken den weiteren ehrenamtlichen Büchereimitarbeiterinnen Tamara Tremmel, Yvonne Payer und Gabi Godovits für ihr Engagement.

### Lesecafé und Buchstart-Nachmittag in der Bücherei

Am 18. Jänner 2024 lud das Team der Bücherei Neutal erstmals zu einem Lesecafé ein. Die interessierten Besucher\*innen nutzten die Möglichkeit, in neuen Büchern zu schmökern, sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen auszutauschen und in gemütlicher Atmosphäre, in den Räumlichkeiten der Bücherei und Leselounge, zu verweilen. Auch die jüngsten Leser\*innen hatten viel Freude mit den neuen Büchern und Tonies. Vorlesen macht neugierig und schlau – im Rahmen des Lesecafés konnte auch ein Buchstart-Kind begrüßt werden. Die kleine Victoria bekam ihre erste Buchstarttasche mit dem neuen Buch von





Der Autor hatte alle sofort in seinen Bann gezogen. Heinz Janisch erzählte von Ovid und den Metamorphosen aus dem Buch „Das goldene Zeitalter“ und stellte einige Geschichten vor. Es wurde gedichtet, gereimt, geplaudert, gefragt und philosophiert. Wunderschöne Gedankenspaziergänge mit dem Autor! Abschließend gab es eine Jause und Heinz Janisch signierte alle seine Bücher aus der Bücherei Neutal.

Heinz Janisch überreicht. Buchstart Burgenland ist seit 2014 ein Projekt zur Sprach- und Leseförderung der Burgenländischen Bibliotheken, unterstützt durch das Land Burgenland. Wir möchten mit diesem Projekt allen Familien die faszinierende Welt der Bücher eröffnen und sie einladen, darin einzutauchen.

**Kinderbuchautor Heinz Janisch zu Gast in der Bibliothek Neutal**

Der bekannte Kinderbuch-Autor Heinz Janisch besuchte im Rahmen der Aktion „Leserstimmen“ die Bücherei Neutal und begeisterte 31 Kinder. Heinz Janisch bekam erst kürzlich den internationalen Hans-Christian-Andersen Preis für sein Lebenswerk und den Christine-Nöstlinger-Preis für Kinder- und Jugendliteratur.

**Zweites Lesecafé der Öffentlichen Bücherei Neutal**

Am Donnerstag, den 16. Mai veranstaltete das Team der Bücherei Neutal das zweite Lesecafé. Die zahlreichen Besucher\*innen freuten sich über viele neue Medien und nutzten die Möglichkeit in den neuen Büchern zu schmökern und sich Tipps und Anregungen zu holen. Bei einer Tasse Kaffee, einem Glas Wein sowie einem Stück Kuchen konnten sich alle Interessierten in gemütlicher Atmosphäre austauschen und eine Auszeit in den Räumlichkeiten der Bibliothek genießen. Büchereileiterin Marion Godovitsch freut sich über die Belegung der

Bücherei und sieht die Bibliothek nicht nur als Ort der Vermittlung von Literatur und neuen Medien, sondern auch als Ort des zwischenmenschlichen Kontaktes für alle Altersgruppen.

**Weinlesen 6.0 mit Autorin Barbara Smrzka und Winzer Manuel Wieder**

Am Freitag, dem 04. Oktober, war die Sport- und Kulturhalle Schau- platz einer fesselnden Buchpräsentation. Das Team der Bücherei Neutal lud zu einem gleichermaßen spannenden wie weinseligen Abend unter dem Titel „Weinlesen 6.0“. Autorin Barbara Smrzka las aus ihrem ersten Gartenkrimi „Perle vom Wienerwald“ der sowohl Spannung als auch Humor verspricht und dabei mit authentischem Wiener Lokalkolorit aufwartet. In ihrem Krimi ist nicht „der Mörder der Gärtner“, sondern eine Profigärtnerin wird zur Laiendetektivin. In einer anschließenden Fragerunde gab die Autorin gerne Auskunft zu zahlreichen Fragen und signierte die erworbenen Bücher, die von der Buchhandlung Felix Emmer aus Steinberg-Dörfel angeboten wurden. Winzer Manuel Wieder aus Neckenmarkt präsentierte seine Weine und brachte höchst sympathisch den anwesenden Gästen die edlen Tropfen näher.



## Stadtbücherei Oberpullendorf

In der Stadtbücherei Oberpullendorf war im Jahr 2024 ordentlich was los! Das engagierte Büchereiquintett rund um Büchereileiter Rudolf Ferscha organisierte eine Reihe von Veranstaltungen. Einen Eindruck davon bekommt man in der folgenden Übersicht:

Jeden letzten Freitag im Monat gibt es die ‚BÜCHER-KIDS‘ mit verschiedenen Schwerpunkten.

Am 15. März fand eine St. Patrick's Day – Lesung mit irischer Literatur und einem Streifzug durch die großartigen irischen Literaten mit Mag. Rudolf Ferscha statt.

Am 23. April gab es eine Lesung von Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger für die Kinder der

Volksschule Oberpullendorf. Ebenfalls am 23. April, dem Welttag des Buches, startete die Aktion „Telefonzellen werden zu Bücherschränken“. Den Auftakt machte der Bücherschrank am Hauptplatz. Am 24. April fand eine Lesung von Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Treiber für die Kinder der Volks-, ASO- und Mittelschule Oberpullendorf statt.

Am 26. Juli gab es einen erfolgreichen „Beach Book Day im Schwimmbad“ mit Eröffnung des zweiten Bücherschranks vor dem Schwimmbad.

Am 10. Oktober las Kinder- und Jugendbuchautor Christoph Mauz für die Kinder der Volks-, ASO- und Mittelschule Oberpullendorf

Am 31. Oktober wurde im Rahmen der Oberpullendorfer Kulturtage eine Lesung mit Joesi Prokopetz aus seinem 70er-Jahre Krimi „Hofer“ organisiert. Und auch für November und Dezember stand noch einiges am Programm:

Am 22. November ein Bibliotheksgespräch zum Thema „Ewiger Frieden? Kant und Europas Gegenwart und Zukunft – eine philosophische Reflexion“.

Am 14. Dezember eine Buchpräsentation von Dr. Sabine Mörkl zum Thema „Psychologie und Ernährung“ Und schließlich am 20. Dezember ein „Jahresabschluss“ im Rahmen der Entlehnzeit mit Texten, Keksen und Getränken.



## Raidinger Büchereck

von Melanie Nemeth und Anni Ruisz

### Lesen verbindet Generationen Der neue Öffentliche Bücherschrank in Raiding

Passend zur „Österreich liest“-Woche freute sich das Raidinger Büchereck, eine neue Initiative zur Förderung der Lesekultur in der Gemeinde Raiding vorstellen zu dürfen. Der öffentliche Bücherschrank im Generationenpark gegenüber dem Pflegezentrum ist eröffnet und bereit, von Jung und Alt entdeckt zu werden. Unter dem Motto „Ein Buch geht auf die Reise“ ist jeder eingeladen,

Bücher mitzunehmen oder einfach darin zu schmökern. Der Standort im Generationenpark bietet dazu einen gemütlichen, überdachten Platz: die Laube, die zum Verweilen einlädt und zu jeder Tageszeit eine entspannte Atmosphäre zum Lesen schafft.

Ob Schüler, Erwachsene, Bücherliebhaber oder einfach Neugierige – der neue Bücherschrank bietet allen die Möglichkeit, sich mit Geschichten zu bereichern und das Lesen zu genießen. Gemeinsam machen wir Lesen zum Erlebnis!



## Gemeindebücherei Weppersdorf von Christiane Böhm

### „Bacher(l)esen“

Wie auch in den letzten Jahren, haben wir am Samstag, den 29. Juni, unser Bacher(l)esen von der Gemeindebücherei Weppersdorf veranstaltet. Hierzu werden bereits Tage vorher etwa 150 Bücher verschiedener Genres in Taschen verpackt und in unseren kleinen Landschaftspark gebracht, wo unser Bach munter neben uns plätschert. Liegestühle, Sessel und Tische werden aufgestellt sowie Decken ausgebreitet. Kleine Imbisse und Getränke waren vorbereitet, die Bücher gut sichtbar aufgestellt.

Ein generationenübergreifender Nachmittag mit vielen Gästen, u.a. auch unser Herr Bürgermeister Degendorfer mit Gattin, die einige Stunden das gemütliche Beisammensein umgeben von Büchern und herrlicher Natur im Schatten der Bäume genossen haben.

### Ausnahmekünstlerinnen in Weppersdorf

Auf Einladung der Gemeindebücherei Weppersdorf gaben sich am 14. September die Krimiautorin und Burgenländerin des Jahres 2024 Martina Parker sowie die Sängerin und Liedermacherin Daniela Flickentanz ein Stelldich-

ein im Evangelischen Gemeindezentrum. Martina Parker las aus ihrem neuen Krimi "Eintunkt" und unterhielt das Publikum mit lustigen Episoden, Anekdoten und Ratespielen. Daniela Flickentanz berührte die Herzen der Menschen mit ihren Poesie-Pop-Songs und stellte ihre neue Single "Du wirst gehalten" vor. Trotz strömendem Regen und orkanartigen Sturmböen kamen zahlreiche Gäste, unter der Gästeschar auch Herr Bürgermeister Manfred Degendorfer mit Gattin Claudia sowie die aus Radio und Fernsehen bekannte „Kräuterfrau“ Uschi Zezelitsch. Es wurden vom bereitgestellten Bücher- und CD-Tisch zahlreiche Medien gekauft, die dann von den Künstlerinnen signiert wurden, der Andrang war enorm. Da auch die Kulinarik mit regionalen Produkten nicht zu kurz kam, fühlten sich die Gäste und Künstlerinnen sehr wohl. Einen Tag nach der Lesung gab es Dankesworte von beiden Künstlerinnen: „Noch einmal ganz herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung. Es war ein toller Abend in Weppersdorf.“ Wahrlich ein gelungener Abend.



Fotos © Maria Winterer und Anna Schuhmann



## BEZIRK MATTERSBURG

### Öffentliche Bibliothek Bad Sauerbrunn von Eva Macherhammer



#### Jahresrückblick 2024 – Ein vielseitiges Jahr in der Bibliothek Bad Sauerbrunn

Mit frischem Elan und einem erweiterten Team starteten wir ins Jahr 2024. Zwei neue Kolleginnen und ein Kollege bereichern unser nun siebenköpfiges Team, was es uns ermöglicht hat, zahlreiche kreative Ideen und ein vielfältiges Programm umzusetzen, das großen Anklang fand.

#### Ein buntes Veranstaltungsjahr rund ums Lesen

In diesem Jahr waren wir bei allen wichtigen Lesefesten dabei und haben mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot unsere Leserinnen und Leser begeistert. Der Auftakt war der Österreichische Vorlesetag am 21. März, bei dem wir uns dem Thema „Farben“ widmeten. Die Kombination aus Vorleseaktionen und krea-

tiven Malprojekten kam sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen gut an und schuf eine lebendige, inspirierende Atmosphäre.

#### Lange Nacht der Büchereien – Ein Highlight im Frühling

Am 20. April feierten wir die Lange Nacht der Büchereien. Der Grüfelo stand im Mittelpunkt unseres Programms, das neben einer Rätselrallye auch eine Lesung in



Fotos © Alejandra Ortiz



englischer Sprache von Native Speaker Steve Patriarca bot. Dieses Format war für uns ein Highlight, denn die Kombination aus Rätseln, kreativem Austausch und einer Lesung in einer Fremdsprache sprach eine breite Zielgruppe an und förderte den interkulturellen Austausch.

### **Lesesommer 2024 – Lesen mit Rekordzahlen**

Der Lesesommer 2024 übertraf unsere Erwartungen: Über 35 Kinder nahmen teil, lasen fleißig und bescherten uns zusammen mit den kleineren Leserinnen und Lesern einen neuen Rekord mit über 900 ausgeliehenen Kinder- und Jugendbüchern allein in den Sommerferien. Die hohe Nachfrage nach aktuellen Kinderbuchserien und Bilderbüchern bestärkt uns darin, weiter in attraktive und zeitgemäße Literatur für junge Leser zu investieren.

### **Österreich-Liest: Treffpunkt Bibliothek – Ein festlicher Herbst in unserer Bücherei**

Das größte Literaturfestival Österreichs, „Österreich-Liest: Treffpunkt Bibliothek“, war auch für uns eine ausgezeichnete Ge-



legenheit, unsere Veranstaltungen einem breiten Publikum zu präsentieren. Den Auftakt machte am 19. Oktober die Lesung von Gerhard Blaboll im Sonnberghof Bad Sauerbrunn, wo er sein neuestes Werk „Wenn sich zwei streiten, freuen sich viele Dritte“ vorstellte und sein Publikum fesselte. Am 23. Oktober folgten gleich zwei besondere Programmpunkte. Der ORF Burgenland war zu Gast, um gemeinsam mit der Bücherei Marz einen Beitrag zu erstellen, und besuchte unser monatliches Büchermäuse-Treffen für Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre). Der Beitrag zeigte eindrucksvoll, wie bunt und vielseitig das Lese- und Frühförderungsprogramm der Bibliotheken im Burgenland ist und rückte die wertvolle Arbeit mit unseren kleinsten Leserinnen und Lesern in den Fokus. Am Nachmittag stand dann eine Vorlese- und Malaktion für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren auf dem Programm. Basierend auf dem Buch „Heute bin ich“ von Mies van Hout entstanden kreative Fischbilder, die die Emotionen der Kinder auf eindrucksvolle Weise widerspiegelten.

Den Abschluss bildete am 26. Oktober ein Experimentierprogramm für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Im Stationenbetrieb hatten die jungen Forscherinnen und Forscher die Gelegenheit, naturwissenschaftliche Themen auf spielerische Weise zu entdecken und dabei ihre Neugier auszuleben. Die Begeisterung war groß – nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den erwachsenen Begleitpersonen, die viel Neues mitnehmen konnten.

### **Ein neuer Glanz für den Kinderbereich und längere Öffnungszeiten**

Auch räumlich gab es in der Bibliothek Neuerungen: Dank der Künstlerin Bettina Dörner erstrahlt unser Kinderbereich nun in einem magischen Wandgemälde, das sofort zum Blickfang für kleine und große Besucher wurde. Außerdem haben wir unsere Öffnungszeiten am Donnerstag um eine Stunde verlängert, was auf große Zustimmung unserer Leserinnen und Leser gestoßen ist.

### **Ein spannendes Jahr mit erfolgreichem Abschluss und neuen Ideen für die Zukunft**

2024 war für uns ein Jahr voller bereichernder Erlebnisse und positiver Resonanz. Die Vielfalt und Beliebtheit unseres Veranstaltungsangebots, gepaart mit der hohen Nachfrage nach neuen Medien, zeigt, wie wichtig unsere Arbeit für die Gemeinde ist. Wir freuen uns darauf, das kommende Jahr weiterhin mit Kreativität und Engagement zu gestalten und die Bibliothek als Ort der Begegnung und des Lernens zu stärken.



## Bücherei Marz

Von Klaudia Piller

**In der Bücherei Marz war im Jahr 2024 sehr viel los!**

Am **Österreichischen Vorlesetag** hat die Bücherei die Volksschulkinder zu einer Lesewanderung eingeladen. Die 4 Klassen sind abwechselnd zu 4 Stationen gewandert, wo ihnen vorgelesen wurde. In der Schule hat die/die Klassenlehrerin/Klassenlehrer vorgelesen, in der Kirche der Herr Pfarrer, im Feuerwehrhaus eine Feuerwehrfrau und in der Bücherei die Bibliothekarin.

Außerdem las die in Marz aufgewachsene Autorin **Johanna Seibauer** aus ihrem mehrfach ausgezeichneten Roman „Nincshof“. Die Veranstaltung musste wegen des großen Andrangs an Zuhörer:innen in die Volksschule verlegt werden. Johanna Seibauer aber freute das sehr, denn in diesen Räumen lernte sie das Lesen und Schreiben. Die Lesung stieß auf große Begeisterung, da viele Besucher:innen die Autorin persönlich kennen. Da der Roman im Burgenland angesiedelt ist, konnten viele Parallelen gefunden werden.



Auch **Jürgen Holzinger**, ein Marzler, der nach einer Operation beide Beine verlor, und über seine schwierige Rückkehr ins Leben schon zwei Bücher geschrieben hat, wurde zu einer Lesung eingeladen. Seine Bücher „Wie ich lernte, ohne Beine aufzustehen!“ und „Wie man lernt, ohne Beine zu gehen!“ machte vielen Mut, das Schicksal anzunehmen und immer wieder nach vorne zu schauen.

Zum ersten Mal machte die Bücherei Marz auch bei der **„Langen Nacht der Bibliotheken“** mit. Ein Kamishibai für die Kleinsten, eine Leserallye durch die Bücherei für die Schulkinder sowie ein Bücherflohmarkt lockten viele Interessierte in die Bücherei.

Tradition hat schon der **Baby-brunch** am ersten Juliwochende, wo den neugeborenen Kindern die Buchstarttasche übergeben wird. Bei einem gemütlichen Treffen im Garten der Bücherei lernen sich nicht nur die Kinder kennen, sondern auch die Eltern freuen sich über anregende Gespräche und die netten Geschenke.

Auch heuer wurde wieder die Aktion **„Lesesommer Burgenland“** durchgeführt. Zahlreiche Lesepässe wurden an die Schulkinder und Kindergartenkinder verteilt. Für jedes von der Bücherei ausgeborgte und gelesene oder vorgelesene Buch wurden Stempel gesammelt. Die Kinder sollten animiert werden, die Bücherei auch im Sommer zu besuchen. Über 50 Kinder nahmen dieses Jahr in Marz daran teil und erhielten dafür eine Urkunde und ein Geschenk.





Da die Schule und der Kindergarten sehr gut mit der Bücherei zusammenarbeiten, wurden in der Leseweche „**Österreich liest**“ vom 21. bis 26. Oktober die Kinder zu Vorlesestunden eingeladen. Passend zum Alter der Schülerinnen und Schüler wurde von den Büchern „Henry, der Bücherdieb“, „Die Kürbiskatze kocht Kirschkompott“, „Das Wort mit Sch...“

und „Kali kann Kanari“ vorgelesen und dazu Arbeitsaufträge ausgeführt. Ein Höhepunkt war aber der Besuch des ORF Burgenland mit Bettina Treiber. Die Vorlesestunde mit den Kindergartenkindern wurde gefilmt, einige Kinder sogar interviewt. Der Beitrag wurde im Fernsehen in „ORF Burgenland heute“ ausgestrahlt und machte die kleinen Besucher besonders stolz.



## Stadtbücherei Mattersburg

**Lesung mit Roman Klementovic**  
Roman Klementovic war im Oktober zu Gast in der Stadtbücherei Mattersburg. Er fesselte das Publikum mit Gänsehautmomenten und spannenden Auszügen aus seinem neuen Buch „Tränengrab“ und gab Einblicke in seine bisherigen Werke. Zwischendurch sorgte er mit Anekdoten zum Schmunzeln für gute Laune und stand im Anschluss für interessante Gespräche bereit. Ein sehr spannender Thriller-Abend.



## AK-Bücherei Pötttsching

von Renate Ziegler

**Im Laufe des Jahres hat die AK Bücherei Pötttsching eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt, um die Freude am Lesen bei Jung und Alt zu fördern und die Gemeinschaft im Ort zu stärken.**

Jungen Eltern zur Geburt ihres Kindes eine Buchstart-Tasche zu überreichen ist immer eine große Freude. Besonders dann, wenn eine Teilnehmerin unserer Lesekreis-Runde Mama wird. Im Frühjahr war die AK Bücherei Pötttsching Voting-Stelle für den burgenländischen Buchpreis 3x7. Viele Leserinnen und Leser nutzten die Gelegenheit um für Gerhard Altmann, unseren Pötttschinger Autor, ihre Stimme abzugeben. Unter den Teilnehmer:innen wurde ein Büchergutschein verlost, wir gratulieren recht herzlich der Gewinnerin Petra Mitteregger. Während der Sommermonate erfreute sich die Bücherzelle im Freibad großer Beliebtheit. Das Angebot bietet für jeden den passenden Lesestoff: Bilderbücher für die Kleinsten, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Krimis und Zeitschriften für die Großen. Die Bücherei versorgte Volksschulklassen regelmäßig mit Büchern und organisierte Vorlesestunden für Kindergartenkinder, um ihnen spielerisch den Umgang mit Büchern näher zu bringen. Bereits eine lieb gewordene Tradition ist das Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte anlässlich des Adventbasars.

*AK-Präsident Gerhard Michalitsch dankt Büchereileiterin Renate Ziegler, Mag.a Brigitte Wieser und Ingrid Simon, die seit 10 Jahren ehrenamtlich in der Bücherei Pötttsching arbeiten. Danke sagte er auch an Sabine Bröderer und Monika Hauptmann für ihre ebenfalls mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit sowie der neuen Mitarbeiterin Heidemarie Wilhelmi.*



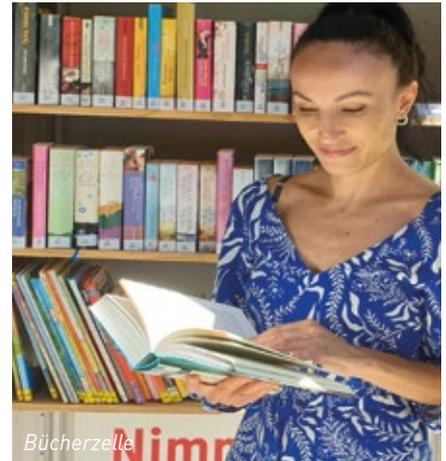
Buchstart



Adventbasar



Buchpreis 3x7-Ziehung



Bücherzelle

### AK sagt Danke an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Regional, umfangreich und kostenlos: Seit 56 Jahren leistet die AK Bücherei Pötttsching in Kooperation mit der Gemeinde Pötttsching einen wertvollen und unverzichtbaren Bildungsbeitrag. „Dieser Bildungsbeitrag wäre nicht möglich ohne die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die unsere Bücherei in Pötttsching betreuen und mit Leben füllen. Drei von ihnen sind bereits seit 10 Jahren ehren-

amtlich tätig und dafür wollen wir ein großes Dankeschön aussprechen“, so AK-Präsident Gerhard Michalitsch. 1968 eröffnet, bietet die Bücherei in Pötttsching auf 70 Quadratmetern rund 5.000 Medien. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Tonies warten auf die Kund:innen, pro Jahr gibt es rund 8.000 Entlehnungen. Die AK-Bücherei in Pötttsching ist an drei Tagen pro Woche geöffnet und am Friedhofsweg zu finden. Nähere Informationen unter <https://b.ak.at/poettsching>.



Foto: © Roman Felder

## BEZIRK EISENSTADT UMGEBUNG

### Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Hornstein

 Öffentliche Bücherei der  
Marktgemeinde Hornstein

von Elisabeth Szorger

#### Hornsteiner Trauercafé

Schon seit der Neueröffnung im Jahr 2020 war es mir und meinem 14-köpfigen Team überwiegend ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen wichtig, die Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Hornstein als Ort der Kommunikation, als einen Platz zum Verweilen und Wohlfühlen in Hornstein zu etablieren. Ein Raum, in welchem, wenn auch manchmal lediglich in Büchern, alle Gefühle angesprochen werden und Platz haben dürfen. Besonders wichtig war es uns auch für andere Themen offen zu sein und in der Gemeinde lebende Menschen in die Aktivitäten der Bibliothek einzubeziehen.



So begann Ende Jänner 2024 die Planungsphase für ein Trauercafé. Nicht nur für die bestens gelaunten Kinderbuch-Autor:innen sollte also Platz in der Bücherei sein, sondern auch für das andere Ende des Gefühlsbogens, für die Zeit, wo man plötzlich oder vorbereitet, seit kurzem oder über eine längere Phase allein ist, trauert, und sich austauschen möchte. Nach sensibler Suche und Gesprächen mit der örtlichen Bestatterin Jasmin Gerbautz wurde die Idee des Trauercafés geboren. Frau Gerbautz führt die Bestattung in Hornstein, ist aus ihrem täglichen Tun alle Fragestellungen um das Thema gewöhnt und kann ohne Berührungängste Auskünfte geben. Als vierfache Mutter kennt sie darüber hinaus auch den kindlichen Zugang zum oft „tot geschwiegenen“ Thema. Die Idee stieß bei der Gemeinde, als Träger der Bücherei und Bürgermeister Mag. Christoph Wolf, M.A. auf offene Ohren und wird großzügig unterstützt.

Da zu unserer Bücherei ein heller Lesebereich mit Küche gehört, wird dieser nun 1 x pro Monat zu einem gemütlichen „Kaffeehaus“ umgestaltet, wo Trauernde zu gewissen Zeiten und natürlich außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten, die Möglichkeit haben sich zu treffen.

Wir möchten einen Raum schaffen, wo man trauern darf, da in der Alltagsgesellschaft oftmals verlangt wird, dass man „funktioniert“ und „sich zusammenreißt“. In diesem Trauercafé soll das explizit nicht so sein. Es soll ein Treffen ohne Konsumzwang und in einem geschützten Umfeld sein, um oftmals befürchteten Tratsch zu vermeiden. Darüber hinaus empfehlen wir als Team der Bücherei Literatur zum Thema für alle Altersklassen und bieten selbstverständlich auch die Möglichkeit diese zu entleihen. In erster Linie möchten wir Trauernden allerdings das Gefühl geben, mit ihrem Schmerz nicht allein zu sein. Der Dialog und Austausch

hilft vielen Menschen mit ihrem Verlust umzugehen und zu sehen, dass Trauern „normal“ ist und zum Menschsein dazugehört. Mehrere Termine haben wir bereits mit großem Interesse der Hornsteiner Bevölkerung durchgeführt. Außerdem planen wir in regelmäßigen Intervallen Psycholog:innen bzw. Autor:innen zu unseren Treffen einzuladen und im Frühjahr möchten wir erstmals auch ein „Kindertrauercafé“, ebenfalls mit der örtlichen Bestatterin und speziell geschultem Personal anbieten. Darüber hinaus wurden zusätzliche Medien angekauft und der Bestand sowohl im Sachbuchbereich als auch im Bereich der literarischen Verarbeitung des Themas aufgestockt, damit die Gäste nach der Runde auch zu Hause weiter „getröstet“ werden können. Ein schöner Effekt wäre, Verbindungen und Freundschaften über die Runden hinaus zu schaffen und so den Teilnehmer:innen bei ihrer Trauarbeit zu helfen.



### Bücherei als Besuchermagnet. Prof. McGonagall liest aus der "lausigen Hexe"

Im Oktober fand im Dachgeschoss des Hornsteiner Forsthauses, wieder die alljährliche Halloween-Lesung statt.

Rund 100 begeisterte Zuhörer:innen lauschten fasziniert in der mit Spinnen, Totenköpfen und Kürbissen dekorierten Bücherei. Hilde las verkleidet als Prof. Minerva McGonagall mit viel schauspielerischem Talent aus dem Kinderbuchklassiker "Eine lausige Hexe" vor. Die kleinen Zuhörer:innen erfuhren gebannt von den Abenteuern der jungen, tollpatschen Hexe Mildred Hoppelt an der Graustein Schule für Hexen und ließen sich in die zauberhafte Welt der Magie entführen.

Neben stimmungsvoller Halloween-Dekoration warteten gruselig verzierte Muffins auf die Besucher:innen. Mit Spinnweben und Glotzern verziert waren die süßen Geschenke bei den Kindern besonders beliebt. Für alle, die noch nicht genug hatten, bot die Bücherei die bekannt große Auswahl an spannenden Büchern zum Ausborgen an. Von Kindergrusel bis hin zu Abenteuergeschichten – für jedes Lesealter und jeden Geschmack war etwas dabei.



### Osterlesung in der Bücherei

Zu Ostern fand wieder eine Lesung in der Bücherei Hornstein statt. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Dachgeschoss des Forsthauses wurde mithilfe des Kamishibais aus dem Buch „Das Osterküken“ vorgelesen. Die Kinder durften mitraten und anhand eines Legekreises den Weg vom Ei bis zum Küken erarbeiten. Anschließend konnten die Kinder mit bunten Drähten, Perlen, Küken und diversen Bastelmaterialien eine eigene Osterkette basteln. Wer wollte, durfte noch ein Osterei mitnehmen.



### Abschlussevent mit der Schule

Das alljährliche Abschlussevent der Bücherei Hornstein mit der Volksschule Hornstein, als kleines Dankeschön für die regelmäßigen Besuche über das gesamte Schuljahr, war heuer ganz besonders literarisch.

Die Kinder beider Abschlussklassen durften nicht nur eine Lesung von Sabrina Sagmeister genießen, einer Autorin, die ihnen aus zahlreichen Werken wie „Wolfsblick“ bekannt ist, sondern im Anschluss daran auch die Entstehung eines Buches verfolgen und selbst Hand anlegen.

Nach dem prinzipiellen Abklären, was für eine Geschichte wichtig ist, damit sie packend wird, ging es auch schon zur Sache. Die Kinder wurden selbst zu kleinen Autor:innen, die selbst eine gemeinschaftliche Story erfanden, und in Schreibexperimenten verschiedene Schreibtechniken ausprobierten. Zuletzt durften sie selbst eine Lesung ihres Werkes geben. Und wer weiß, wessen Werke zukünftiger Hornsteiner Autor:innen wir vielleicht bald in unserer Bücherei anbieten können?



## Öffentliche Bücherei der Pfarre Müllendorf

Am 31. Mai 2024 lud die Bücherei Müllendorf zur Lesung mit **Feri Kopp** in den Pfarrsaal. Feri Kopp, ein Müllendorfer Urgestein, zwar in Mattersburg geboren, aber seit Jahrzehnten in Müllendorf beheimatet, lockte eine große Besucherschar an. Ein abwechslungsreiches Programm mit Prosa, Lyrik und Liedern aus dem Oeuvre des Autors erfreute die Gäste. Erich Schriefl unterstützte Feri Kopp stimmlich und auf der Gitarre – das Publikum würdigte die Darbietung mit begeistertem Applaus. Im Anschluss gab es die Möglichkeit Bücher zu erwerben. Ein kleines Buffet rundete die Veranstaltung ab.

Am 21. Juni wurden den Kindern der 1. Klasse Volksschule im Rahmen des Schulschlussfestes die **Bibliotheksführerscheine** überreicht. Außerdem erhielten sie ein kleines Geschenk für ihre fleißige Mitarbeit.



Bei der Teilnehmeranzahl am **Lesesommer Burgenland** gab es dieses Jahr eine beträchtliche Steigerung, bedingt auch durch die Vorlesepässe, die an die Kindergartenkinder ausgegeben wurden.

Dieses Jahr lud die Bücherei am 29. Juni und am 28. September zum **Büchercafé**. Die Veranstaltung soll einen niederschweligen Zugang zur Bücherei bieten, da auch „Nichtleser“ ausdrücklich eingeladen wurden. Beim 1. Büchercafé wurden die Eltern der Neugeborenen – durch Ankündigung in der Gemeindezeitung – eingeladen die Buchstartaschen abzuholen. Beim 2. Büchercafé wurden die ersten Urkunden und Geschenke für die vollgestempelten Lesepässe (Vorlesepässe) der Aktion Lesesommer Burgenland an die anwesenden Kinder überreicht.

Bereits Tradition ist das **Benefizlesefest**, das die Werkstätte für Kunst im Leben mit der Bücherei Müllendorf veranstaltet. Die Spenden kommen einem Schulprojekt in Sri Lanka zugute. Sanja Abramovic las Erzählungen aus ihrem Buchdebüt „Heimsuchung“.

Der 18. Oktober stand unter dem Motto **„Love and Crime“**. Die Autorin Beate Ferchländer, die mit ihren humorvollen Mehlspeis-



krimis bereits viele begeisterte Leser:innen hat, gab Auszüge aus diesen zum Besten. Beate Ferchländer schreibt nun unter dem Pseudonym Laura Dorn auch Liebesromane. Sie stellte ihr heuer erschienenen Buch „Ein Herzl macht noch keine Liebe“ vor. Um auf das Motto des Abends zurückzukommen – auf den ersten Blick fragt man sich: Was hat Liebe mit Verbrechen zu tun? Die Autorin stellte mögliche Motive für Mord in den Vordergrund: Liebe, die entweder von Anfang an oder nicht mehr erwidert wird. Auch zu ihren Rechercharbeiten gewährte Frau Ferchländer amüsante Einblicke. Die Gäste konnten dann auch Bücher kaufen und signieren lassen. Der Büchertisch wurde von der Pottendorfer Buchhandlung „die erlesene“ betreut. Nach dem geistigen gab es leiblichen Genuss mit Aufstrichbroten und den namensgebenden Schmankerln der Krimis wie Nussstrudel, Apfelstrudel und Zimtschnecken und natürlich Wein aus Müllendorf. Es gab einen guten Grund das Glas zu heben: das 45-jährige Gründungsjubiläum der Bücherei.

Am 22. Oktober ging der **Bibliotheksführerschein** in die zweite Runde. Die erste Einheit mit der 1. Klasse Volksschule wurde mit Hilfe des kleinen Raben Socke absolviert.

Ein weiteres Highlight gab es am 6. November: der Besuch von **Sonja Kaiblinger**. Sie hielt aus ihren Büchern eine fantastische Lesung für die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule.



## Stadbücherei Neufeld

von Brigitte Münch

### Ein kleiner Jahresrückblick 2024

Es ist wieder einmal soweit – das Jahr neigt sich dem Ende zu und man denkt sich – wieder einmal schnell vergangen! Da haben Sie natürlich (wie immer) recht und deshalb eine kleine Reise durchs Lesejahr mit einigen Bildern.

Auch diesmal haben wir wieder die **„Lange Nacht der Bibliotheken“** gefeiert – mit einer Lesung von Evelyne Weissenbach und ihrer burgenländischen „Ermittlerin“ und dazu passend eine Weinverkostung mit edlen Tropfen aus Mörbisch.

Dann etwas für unsere kleinen Leser – **Nadine Kappacher** unterhielt sie mit einem Workshop zum Thema „Das Wort mit Sch...“ Die Begeisterung und das Engagement der Zuhörer war mitreißend!



Nicht zu vergessen – natürlich das Highlight – wie schon seit Jahren – **Lesesommer Burgenland!** Unsere jungen Leser und Leserrinnen haben mit viel Spaß und Engagement Bücher ausgeliehen, Stempel gesammelt und damit die Ferien zum Lesen genutzt. Groß war die Freude über das heurige Geschenk!

Unsere **Volksschule** und begleitend dazu die Nachmittagsbetreuung haben die Bücherei in regelmäßigen Abständen besucht und eifrig gelesen und vorgelesen!



Auch im Rahmen des **Sommerscamps** war die Bücherei ein fixer Bestandteil des Programms. Für den Herbst und Winter steht noch einiges am Programm und wir wünschen uns auch hier wieder rege Teilnahme!



## Gemeindebücherei Steinbrunn

von Ines Gludovatz und Beatrix Wendt

### Lange Nacht der Bibliotheken 2024 in der Gemeindebücherei Steinbrunn

Unter dem Motto „Vorlesen mit Cindy, unserer Büchereihündin“ nahm die Gemeindebücherei Steinbrunn heuer das erste Mal an der Aktion „Lange Nacht der Bibliotheken“ teil

und hatte bis 21 Uhr geöffnet. Cindy „gehört“ unserer Kollegin Beatrix Wendt und ist der Liebling der Kinder, die die Bücherei besuchen. Beatrix las aus verschiedenen Kinderbüchern vor. Ihr lebendiger Vortrag begeisterte Groß und Klein. Danach war auch noch Zeit für einige nette Gespräche.

### ...ein Fall für Luise Pimpernel? ... Ein unterhaltsamer Abend einer Krimilesung mit Evelyne Weissenbach und ihrer Kultfigur Luise.

Eine erlesene Zuhörerschaft folgte im Oktober 2024 der Einladung zur Krimilesung mit Evelyne Weissenbach in das Gemeinschaftshaus von Steinbrunn. Aufmerksam und gespannt begaben sich die Besucher:innen in die Welt der Luise Pimpernel und lauschten den Auszügen und Leseproben von der begeistert Krimi schreibenden Schriftstellerin. Die heitere und amüsante Schreibweise der Autorin veranlasste nach der Lesung den einen oder die andere Besucher:in auch ein von ihr handschriftlich signiertes Buch zu erstehen. Die Neugierde, wie der Fall bzw. die Fälle gelöst werden, oder auch nicht, das kann jede:r im eigenen Tempo nachlesen.



## Gemeindebücherei Wimpassing



von Daniela Fidler

### Baby-Bücher-Brunch

Am Samstag, den 24. April, fand nach längerer Coronapause wieder ein Baby-Bücher-Brunch in der Bücherei statt, bei dem die neugeborenen Wimpassingerinnen und Wimpassinger in der Welt der Bücher willkommen geheißen wurden. Das Team übergab bei diesem Event gemeinsam mit Vizebürgermeister Thomas Menitz die Buchstart-Taschen an die Jüngsten unserer Gemeinde und mittels eines Fußabdruckes auf der Tasche wurde signalisiert: „Jetzt habe ich schon einen Fuß in der Bücherei!“ Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen ist ein Projekt zur frühen Leseförderung des Landes Burgenland.

### Neue Homepage

Voller Stolz verkündigten wir Anfang 2024 den Launch unserer neuen Homepage. Hier findet man alle Neuigkeiten über uns in einem auch für Smartphones leichteren Zugang: News-Blog, Veranstaltungskalender und Fotos, laufende Projekte, Link zum Online-Katalog und Rechercheportalen, Team-Seite und ... ein Kontaktformular.



vlnr: Vizebürgermeister Thomas Menitz, Mama Verena und Baby Charlotte, Büchereimitarbeiterin Ursula Tichy

Ein Fuß  
in der Bücherei



### Vorlesetag 2024

Anlässlich des Österreichischen Vorlesetags gab es in der Gemeindebücherei Wimpassing am 23. März ungewöhnliche Szenen: Es wurde geschneidert! Und was? Ein Kleid für den Mond nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Linda Wolfsgruber (© Verlag Jungbrunnen, Wien). Zuerst waren die Kinder zu einem Bilderbuchkino (zur Verfügung gestellt durch die Aktion Leserstimmen des BVÖ) eingeladen und danach gab es am Basteltisch die Gelegenheit, den „Mond“ selber einzukleiden. Mit Papptellern als Mondvorlage und Stoff- und Papierschnipseln wurde konzentriert gewerkt und es kam auch einiges dabei raus. Der Mond war jedenfalls nicht mehr nackt und hochzufrieden.



### Autor und Illustrator Michael Roher zu Gast bei den Vorschulkindern

Am 9. April 2024 hatten wir wieder die wunderbare Gelegenheit, einem Künstler über die Schulter zu schauen: Michael Roher, preisgekrönter Kinderbuchautor und vor allem Illustrator war in der Bücherei zu Gast und begeisterte unsere Vorschulkinder mitsamt Kindergartenpädagogin Bernadette und Zivildienster Tobias mit seinem Können. Michael Roher kann nämlich viel: Er singt und rockt, er zeichnet auf Zuruf die wildesten Hexen und baut mit den Kindern sowohl Fantasiegebäude als auch Bausteinpaläste um die Wette! Er stellte auf äußerst kreative Weise das Buch „Guten Morgen, schöner





Tag!" vor, das er gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth Steinkellner erschaffen hat. Sabine und Dani aus der Bücherei nahmen wieder viele Ideen und Begeisterung mit!

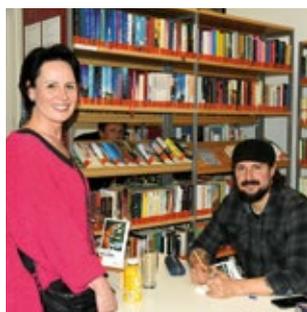
**WeltBUCHteltag und Lange Nacht der Bibliotheken**

Am Samstag, den 20. April fand in der Bücherei schon traditionell der Wimpassinger WeltBUCHteltag statt, bei dem wir den Welttag des Buches ordentlich feiern. Dieser ging dann abends nahtlos in die landesweit zelebrierte Lange Nacht der Bibliotheken über. Auch dieses Mal gab es jede Menge Action, professionell besetzt: Am Nachmittag waren Kinder im Volksschulalter die Zielgruppe von der preisgekrönten Sachbuchautorin Melanie Laibl, die mit ihren neuesten MINT-Büchern „WERde wieder wunderbar“ und „Unsere wunderbare Werkstatt der Zukünfte“ (beide Edition Nilpferd im G&G

Verlag) das Wissen über Natur und Umweltschutz aus den hochkonzentrierten Kindern nur so herauskitzelte. Kindgerecht wurden Themen wie Umweltverschmutzung, Klimaschutz und unser Lebensraum Erde aufbereitet und vor allem aufgezeigt, was man selbst zu einer positiveren Zukunft beitragen kann. Am Ende hielten die teilnehmenden Kinder auf Bildern fest, was ihre Lieblingsplätze auf der Welt sind und das Team der Bücherei war schwerbegeistert über so viel Aufmerksamkeit und auch Wissen auf Seiten der jungen Leser\*innen. Als Schmankerl zum Kaffee gab es natürlich unsere „WeltBUCHteln“, die untrennbar mit dem WeltBUCHteltag verbunden sind.

Nach einer kurzen „Umbauphase“ nach dem Workshop tauchten wir tief in die Welt der 80er- und 90er-Jahre ein: Der Mattersburger/Walbersdorfer Autor Thomas Hofer, las aus seinem Debüt „Shit, Oida!“ (Verlag edition lex liszt 12) Anekdoten und Erinnerungen vor. Er schilderte Erlebtes und Er-littenes aus seiner Kindheit und Jugend und sprach damit Vielen aus dem Publikum aus der Seele. Mit viel Humor und Wortwitz reisten wir zurück in die Schulzeit und bewegten uns gedanklich zwischen Skikurs- und Schulwandertags-nostalgie als auch kulinarischen

Reminiszenzen wie Tutti Frutti und Vanillemilch hin und her. Das Erlebnis wurde durch „Originaldekoratation“ und 80er-Jahre-Buffer mit Bowle, Käseigel und Nudelsalat abgerundet. Thomas Hofer und sein Podcast-Kollege (und ebenfalls Autor) Wolfgang Millendorfer war mit von der Partie und beide konnten einen Haken auf der Bucketlist machen: Nun sind sie auch einmal in Wimpassing gewesen! Das Team der Bücherei freute sich besonders über die zahlreichen Gäste, die der Bücherei einen Besucherrekord (bei Lesungen) bescherten! Der ereignisreiche Tag klang in gut gelaunter Gesellschaft von zahlreichen Stammleser:innen aus, die bei einem Spritzer vom Weinbau Menitz einfach mit den Anekdoten und vielen „Mopedgeschichten“ weitermachten. Ein Beispiel für die Bibliothek als Informations-, Kultur- und Bildungszentrum gab es auch: Ein Herr aus Frankreich nutzte in dem ganzen Trubel unsere Bücherei als konsumfreien Ort zum Arbeiten. Da er – nur auf der Durchreise – am Wochenende kein Büro zur Verfügung hatte, fand er uns im Internet als Möglichkeit und verbrachte den Nachmittag in unseren Räumlichkeiten.



**Bilderbuchkino mit Ursula, Lilly und Julia statt Lamawanderungs-jubiläum**

Die Bücherei hätte gemeinsam mit Robert Trapichler von lamawalking.at die zwanzigste Lamawanderung gefeiert, aber bei beiden Terminen hatte der Wettergott kein Erbarmen. Beim ersten Termin im Mai regnete es wie aus Kübeln und leider musste auch der herbstliche Ersatztermin am 21. September abgesagt werden. Aus Sicherheitsgründen hat das Bücherei-Team mithilfe der Einschätzung der Feuerwehr beschlossen, dass das 20-jährige Jubiläum der traditionsreichen Veranstaltung wohl doch erst nächstes Jahr stattfinden wird können.

Um ein kleines Trostpflaster für die Kinder anzubieten, gab es aber am Nachmittag in der Bücherei ein Bilderbuchkino-Nachmittag: Unsere erprobte Vorleserin Ursula Tichy hatte ein Bilderbuch mit Mitmachanreizen auf Lager und zum ersten Mal wagte sich auch unser Bücherei-Nachwuchs Julia und Lilly vor den Vorhang. Die beiden Unterstufen-Schülerinnen (und Töchter unserer Mitarbeiterinnen Claudia und Maria) gaben auch ein Bilderbuch zum Besten und die anwesenden Kinder hingen an den Lippen der „Großen“. Da wird es sicher eine Wiederholung geben!



**Österreich-liest-Woche: 25 Jahre Grüffelo-Geburtstagsparty und Krimi-Lesung mit Gudrun Lerchbaum**

Habt ihr gewusst, dass der Grüffelo 25 Jahre alt geworden ist? Die Bücherei nahm das zum Anlass, um diesem so beliebten Bilderbuchhelden am 22. Oktober eine Geburtstagsparty zu schmeißen. Es begann mit einer Bilderbuchbühnenvorstellung vom „Grüffelo“ und dem „Grüffelokind“. Danach gab es die Überraschung des Tages: Wer hätte gedacht, dass unsere kleinen Leser:innen so schön „Happy Birthday“ singen können? Mit Ukulelenbegleitung und der obligatorischen Geburtstagstorte hat das der Grüffelo sicher bis in seine Höhle im Wald gehört. Am Basteltisch konnten Grüffelo-Anhänger und Stockmänner aus Naturmaterialien gebastelt werden und das Buffet war mit „Schlangenspürree“ und „Grüffelogrütze“ bestückt. Wie sich das eben gehört ;-)

Bei der alljährlichen Krimi-Lesung gab es eine krankheitsbedingte Rochade. Statt Barbara Smrzka kam uns die sehr spontane Gudrun Lerchbaum mit ihrem Krimi „Zwischen euch verschwinden“ besuchen. Autorin Gudrun Lerch-



baum ist Kosmopolitin und folgt in ihrem Krimi „Zwischen euch verschwinden“ der Spur einer Frau, die viele Frauen ist: Nach dem Tod der Mutter wechselt Maria ihre Identitäten auf der Flucht vor sich selbst. Durch fein formulierte Sprache wird man förmlich in die Welt von Protagonistin Maria hineingesogen und folgt ihr auf dem Weg durch Europa. Sicher ein Krimi der „anderen Art“. Mehrfach wurde Frau Lerchbaum durch die Besucher:innen nahegelegt, ein Hörbuch auf jeden Fall selbst einzulesen, so angetan waren alle von der „Vorlesung“.

Für Ende November stand schließlich in der Gemeindebücherei Wimpasing ein Vortrag zum Thema „Menschen mit Demenz verstehen - Entwicklung für alle“ mit Maria Theresia Schmitz am Programm.

Und am 10. Dezember findet noch eine Weihnachtslesung & Adventfenstergestaltung mit Autorin Sonja Kaiblinger „Und täglich grüßt der Weihnachtsmannkobold“ statt.



vlnr: Lilly, Julia, Ursula Tichy, Clara, Fiona und Daniela Fidler



vlnr hinten: Bücherei-mitarbeiterinnen: Maria, Daniela Fidler, Sabine Voith, Claudia Stingl, Ursula Tichy, vlnr vorne: Lilly und Julia



## Kausich-Bibliothek Zillingtal

von Herbert Gassner

Vom 21. bis 27. Oktober 2024 fand die 19. Auflage des bundesweiten Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt. Die kroatische Kausich-Bibliothek in Zillingtal / Celindof beteiligte sich wie auch in den Vorjahren an diesem Event mit fünf Online-Veranstaltungen, die in zwei Sprachversionen (Kroatisch, Deutsch) angeboten wurden. Sie werden demnächst – auch mit geführten Audio-Interviews, Transkriptionen und einigen Dokumenten – online gestellt werden.

Am 26. September 2024 war Tag der offenen Tür im Eisenstädter Landhaus – Landesregierung und Landtag hatten dazu eingeladen. Dr. Herbert Gassner, Gründer und ehrenamtlicher Leiter der kroatischen Kausich-Bibliothek in Zil-

lingtal / Celindof, besuchte den für Wissenschafts- und Forschungsangelegenheiten zuständigen Landesrat Dr. Leonhard Schneemann und erhielt von diesem ein kleines Maskottchen überreicht – einen lieben Schneemann natürlich. Landesrat Dr. Schneemann und Dr. Gassner kennen sich schon sehr lange – beide hatten einst an der HBLA Oberwart unterrichtet und waren damals Lehrerkollegen. Dr. Herbert Gassner ist innerhalb des neunköpfigen Teams der kroatischen Kausich-Bibliothek für die Betreuung der Wissenschafts- und Kunstbücher zuständig, da er selbst seit Jahrzehnten auch wissenschaftlicher Autor ist. Auf der sehr umfangreichen und mit viel Engagement erstellten Webseite <https://www.kausich-bibliothek-bvoe.at> finden sich unter Team/Herbert Gassner etliche Beiträge über Wissenschafts- und Kunstbücher. Diese Beiträge kann man sich auch gratis downloaden, wie auch viele Audio- und Videofiles, Bücher zu Bibliotheks- und Volksgruppenthemen im Downloadbereich der Bibliothekshomepage. Am Nachmittag des 26. Oktober 2024 besuchte Dr. Herbert Gassner dann noch die in einem aufgelassenen Nonnenkloster in wunderschöner Lage situierte öffentliche Bücherei Lockenhaus. Er führte ein längeres Gespräch mit der Bibliotheksleiterin Mag.a Christiane Schnalzer. Dr. Herbert Gassner brachte auch ein kleines Geschenk mit – eine Tasche des diesjährigen

VIENNALE - Filmfestivals in Wien, da Mag.a Christiane Schnalzer ein Faible für gute Filme hat. Er deckte sich auch mit dem hervorragenden Bibliothekswein ein, den die öffentliche Bücherei Lockenhaus schon im dritten Jahr um nur acht Euro anbietet.

Dr. Herbert Gassner besuchte nach Lockenhaus noch Kroatisch-Minihof (auf Kroatisch: Mjenovo). Er führte ein längeres, anregendes Gespräch mit der Bibliotheksmitarbeiterin Maria Beidinger und dem Vortragenden MMag. Michael Hirschler. Dr. Gassner schenkte der öffentlichen Bücherei des Ortes eine wertvolle kroatische Chronik und Weinflaschen. MMag. Hirschler hielt einen ausgezeichneten Vortrag in kroatischer Sprache über die Situation der Burgenlandkroaten in der NS-Zeit. Dr. Herbert Gassner beteiligte sich, gleichfalls in kroatischer Sprache, an der regen Diskussion nach dem Vortrag. Er schrieb das Kapitel "Die Kroaten des Burgenlandes in der NS-Zeit" im Standardwerk von Malle / Sima (Hrsg.) "Der „Anschluss“ und die Minderheiten in Österreich", erschienen 1989 im Klagenfurter Drava-Verlag als Ergebnis einer internationalen Konferenz an der Universität Klagenfurt / Celovec.



Herbert Gassner (links) zu Besuch in der Bibliothek Lockenhaus



Herbert Gassner zu Besuch in der Zweisprachigen Bibliothek Kroatisch Minihof

## STADT EISENSTADT

## AK-Bücherei Eisenstadt

von Julia Gsertz

## Veranstaltungen und Aktionen

Es war viel los bei uns in den letzten Monaten – sowohl in puncto Aktionen und Projekte wie auch in personeller Hinsicht. Abseits von vielen Besuchen von Schulen und Kindergruppen haben wir unseren Veranstaltungsreigen mit einer sehr „ernsten“ Buchpräsentation rund um den Weltfrauentag im März eingeleitet. Eva Reisinger und Yvonne Widler waren bei uns zu Gast und haben ihre Bücher rund um den traurigen Themenkreis „Femizide“ präsentiert. Unsere (leider sehr wenigen) Teilnehmer:innen haben sich ebenfalls sehr eifrig zu Wort gemeldet und sehr angeregt mitdiskutiert, wie man dieser erschreckenden Realität der Frauenmorde begegnen soll bzw. sie beenden könnte. Die Lange Nacht der Bibliotheken im April war dann wieder ausgelassener. Wie in vielen anderen Büchereien im Land gab´s bei uns Programmpunkte für Kinder UND Erwachsene. Puppenspieler und Autor Stefan Karch war bei uns und hat mittels einer interaktiven Performance unser junges Publikum bestens unterhalten. Alle, auch erwachsene Besucher:innen;-) durften im Anschluss von uns gemixte Cocktails verkosten und einen unterhaltsamen Samstagabend zwischen den Regalen verbringen.

Der Lesesommer Burgenland hat auch heuer wieder voll eingeschlagen und unsere Kinderbuch-Regale sind in den Ferienmonaten regelrecht gestürmt und ausgeräumt worden. An einem drückend heißen Tag Mitte August haben wir dann als abschließende Motivation zu einer Lesung mit Petra Piuk an den Maschinenteich im Schlosspark Eisenstadt eingeladen. Diese Veranstaltung hat im Rahmen der neu ins Leben gerufenen Sommer-Aktion Book Talks stattgefunden und war ein super Signal dafür, dass man als Bücherei auch sehr gut „mobil“ sein kann!

Wie gern sich alle bei uns in der Bücherei aufhalten, davon konnte man sich bei unserem AK und ÖGB-Familienfest im Oktober überzeugen. Wir waren mit unserem großen Medienflohmarkt und unserer offenen Büchereitür Teil des umfassenden Programms für Groß und Klein und sind von rund 800! Menschen besucht worden. Besonders schön war, dass viele von diesen uns an diesem Tag „neu“ entdeckt haben und Leser:innen geworden sind. Kooperationen zahlen sich also (fast) immer aus!

Etwas ruhiger ist unser Krimi-Duett mit Bernadette Nemeth und Roman Klementovic abgelaufen. Die Kombination von sehr unterschiedlichen Titeln und Performance-Arten der jeweiligen Autor:innen war gewagt,

hat aber gut geklappt und ist gut angekommen. Zwischendurch war es trotz der „blutigen“ Inhalte sogar sehr humorvoll und heiter!

Abseits dieser „großen“ Aktionen freuen wir uns Monat für Monat über unsere Kinder-Highlights Mios Büchermäuse und Spitz die Ohren! Unsere Geschichtenzeit mit Bücherfuchs Aksel, Vorlesepatin Helga und mir kommt mittlerweile (auch bei den Begleiter:innen der Kinder) so gut an, dass wir zwischendurch auch Anfragen für private Vorlesestunden erhalten haben. Interessant ist außerdem, dass den zuhörenden Kindern ein Rahmenprogramm wie Basteln, Spielen, Singen gar nicht so wichtig ist, es geht ihnen wirklich hauptsächlich ums Vorlesen und Geschichtenhören! Das macht es unter Zeitdruck oft leichter mit der Vorbereitung, weil man teilweise auch nur spontan in die Bücherkisten greifen braucht bzw. die Kinder direkt in der „Geschichtenzeit“ gemeinsam Bücher aussuchen lässt, die „gelesen“ werden wollen. Bei den Büchermäusen sind wir mittlerweile zu einer konstanten



Gruppe von ca. 15 Kleinkindern angewachsen, dass wir planen, zukünftig bei Bedarf zwei daraus zu machen, um besser interaktiv da sein zu können für alle!

### Menschen

Da trifft es sich sehr gut, dass Evi Bencsics aus Oslip seit Anfang Oktober unser Team der AK Bücherei in Eisenstadt ergänzt und voller Elan ist:

"Ich freue mich, seit Anfang Oktober in dieser tollen Bücherei zu arbeiten!

Bei der Arbeit in der Bücherei gefallen mir besonders gut die Begegnungen und der Austausch mit den Bücherei-Nutzer\*innen.

Das Vorlesen, gemeinsame Blättern in Büchern, Singen und Lachen mit jüngsten Besucher:innen bereiten mir besonders viel Freude."

Wir freuen uns sehr über ihre Bereicherung und haben sie ganz herzlich bei uns in der Bücherei aufgenommen!

Außerdem haben wir mit Felix seit Mitte Mai einen ehrenamtlichen Mitarbeiter gewonnen, der uns ein paar Stunden in der Woche bei unserer Arbeit unterstützt. Er kommt



gemeinsam mit seiner Arbeitsassistentin von „Rettet das Kind“ und erstaunt uns immer wieder auf Neue mit seinem Ordnungssinn und seiner Genauigkeit, ebenso aber auch mit seiner Direktheit und seinem Sinn für Humor. Wir empfinden diese Beschäftigung eines Mitarbeiters aus dem Autismus-Spektrums als eine wechselseitige Bereicherung und ein wichtiges Zeichen für eine partizipative und inklusive Ausrichtung unseres Büchereilebens. Allerdings ist noch unklar, wie lange diese Zusammenarbeit so weiterlaufen kann, hoffen aber, eine gute Lösung finden zu können!

### ...und was sonst noch so los war

- Wir waren eine der Voting-Stellen für den Burgenländischen Buchpreis 3x7. „Unsere“ Gewinnerin des Büchergutscheins hat sich sehr darüber gefreut und ihn



mittlerweile vielleicht auch schon eingelöst?

- Im August war mit Anna Triebauer eine junge Journalistin bei uns zu Besuch, die rund ums Thema „Booktok und Büchereien“ recherchiert hat. Ihre Eindrücke und unsere Meinung dazu sind in einen Artikel eingeflossen, der online für „Mein Bezirk/Burgenland“ veröffentlicht worden ist. [https://www.meinbezirk.at/burgenland/c-lokales/buechereien-reagieren-auf-neue-trends-auf-tiktok\\_a6841415](https://www.meinbezirk.at/burgenland/c-lokales/buechereien-reagieren-auf-neue-trends-auf-tiktok_a6841415)

- September war Radio-Monat! Dank einer regelmäßigen Werbeeinschaltung auf 88,6 den ganzen Monat hindurch war zu hören, welches Angebot es in unseren AK Büchereien in Pötsching, Oberwart und Eisenstadt so gibt! Ein herzliches Danke an unsere Öffentlichkeits-Abteilung für die Vermittlung dieser „Aktion“!

## Die Kosmopolitische Bibliothek im Europahaus Burgenland

Europahaus Burgenland  Akademie Pannonien

von Helga Kuzmits

### Ein Ort des Lernens, Diskurses und kulturellen Austausches

Die Kosmopolitische Bibliothek des Europahauses Burgenland am Campus 2 in Eisenstadt dient als Lern- und Begegnungsort für kosmopolitische Themen. Neben den Seminar- und Arbeitsräumen des Europahauses bildet die Bibliothek einen Lernort, in dem sich ein großer Bestand an frei zugänglicher Fachliteratur zu europa- und entwicklungspolitischen Fragestel-

lungen, Menschenrechten, Frieden, Philosophie und politischer Bildung finden lässt. Die Präsenzbibliothek befindet sich in der Aula des Studierendenheims ÖJAB-Haus Eisenstadt und lädt durch ihre thematische Vielfalt zum Verweilen und Lernen ein.

### Veranstaltungsort für Bibliotheksgespräche

Ein zentraler Bestandteil der Bildungsarbeit sind die regelmäßig

stattfindenden Bibliotheksgespräche, die als Plattform für Begegnung und intensiven Austausch dienen. Diese Abendveranstaltungen verbinden Buchpräsentationen mit anregenden Diskussionen und kulturellen Programmen, die die Themen vertiefen und bereichern. So wurde im März das Buch „69 Stunden ins Paradies“ von Gerhard Blaboll vorgestellt, begleitet von der Musikerin Salpi Lemke. Im November wird Dine Petrik eine biografische Lesung und Spurensuche



Mitwirkende: Pernaer Chor; Liza Paksi, Violine; Nathalie Schmidt, Violoncello; Veronika Stegbauer, Gesang, Sprecherin; Gabriela Weber, Gesang; Ada Stefan, Gitarre; Gerhard Müller, Weinpräsentation; Hans Göttel, Sprecher

In Bildein sprach Hans Göttel zum Thema „Der G ´ spritzte und die Geopolitik“. Es entstand ein Symposium zu pannonischer Geopoetik mit Texten von György Konrad, Andrei Plesu und Bela Hamvas, das durch eine szenische Lesung, Sprechgesang und gemeinsamen Singen bereichert wurde. In Rust lieferte Gerhard Altmann mit dem Format der „Verbalpolaroids“ poetische Momentaufnahmen, die die Zuhörer zur Reflexion über persönliche und gemeinsame Identitäten anregen.

zu „Ich bin wie ein kaltes Reptil. Hertha Kräftner – Spurensuche und Sittenbild“ gestalten und dabei Einblicke in das Leben und Werk der burgenländischen Lyrikerin geben. Den Jahresabschluss bildet eine Veranstaltung zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in der Kosmopolitischen Bibliothek. Das Europahaus Burgenland lädt zu einer inspirierenden Reise durch die Geschichte der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ein. Mit Erzählungen und Ideen zur Durchsetzung dieser fundamentalen Rechte – die unsere Welt nachhaltig prägen – mit besonderem Bezug zu einflussreichen Persönlichkeiten. In diesem Rahmen werden ausgewählte Charaktere aus der Textinstallation „Wald der Kosmopolit:innen“, gezeichnet von Klaus Pitter, gezeigt, die die Bedeutung der Menschenrechte in ihrer Vielfalt hervorheben. Solche Veranstaltungen verdeutlichen die Rolle der Kosmopolitischen Bibliothek als lebendigen Begegnungsort, an dem Literatur und künstlerischer Ausdruck einander bereichern und der den Dialog in der Gesellschaft fördert.

Lesungen können durch Installationen und Ausstellungs-Module ergänzt werden und so einen Diskurs fördern. Ein Beispiel dafür ist das kommende philosophische Bibliotheksgespräch Ende November in der Stadtbücherei Oberpullendorf, das sich mit der Friedensidee von Immanuel Kant auseinandersetzt. Die Veranstaltung wird von der philosophischen Praktikerin Dr.in Cornelia Mooslechner geleitet und durch eine Ausstellung zu Weltbürger:innenschaft ergänzt. Die modular aufgebaute Weltbürger:innen-Ausstellung gibt einen Einblick und vielschichtige Perspektive in das Konzept der kosmopolitischen Bürgerschaft und kann flexibel als Wanderausstellung oder in digitaler Form genutzt werden. Ein neues Format in diesem Jahr war die „Weinlese des Geistes“, die im Weinarchiv in Bildein und im Bioweingut Schreiner in Rust stattgefunden hat. Mit dem Ziel, Bildung mit Vernunft und Vergnügen zusammenzubringen kombiniert die „Weinlese des Geistes“ Literatur, Wein und berührende Melodien.

Sind auch Sie an einer Kooperation oder an einer Ausstellung des Europahauses in Ihrer Bibliothek interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei uns unter [office@europahaus.eu](mailto:office@europahaus.eu).

## Über das Europahaus Burgenland

Das Europahaus Burgenland ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte im Burgenland und ist als Verein organisiert. Es versteht sich als Atelier für kosmopolitische Theorie, Praxis und Poesie. Zu seinen Einrichtungen und Aktivitäten gehören eine Kosmopolitische Bibliothek, ein Kosmopolitischer Garten, die Durchführung internationaler Konferenzen, Maßnahmen europä- und entwicklungspolitischer Information, Bildung und Beratung, die Herausgabe eines Magazins WELT(GE)WISSEN.

[www.europahaus.eu](http://www.europahaus.eu)

## „Bibliothek on Tour“: Wissen und Diskurs mobil fördern

Das Europahaus Burgenland setzt sich durch Kooperationen mit Bibliotheken und Gemeinden dafür ein, Wissen und Dialog auch über die eigenen Räumlichkeiten hinaus zu fördern. Die Kosmopolitische Bibliothek bietet vielseitige Formate, die Bildung und kulturelle Teilhabe vereinen. Bibliotheksgespräche und



## BEZIRK NEUSIEDL AM SEE

### Öffentliche Bücherei Mönchhof

#### Weihnachtsgeschichten in der Bücherei Mönchhof

Hans Georg Heinke (Journalist und Nachrichtensprecher a. D.) hat für die Vorschüler des Kindergartens in der Bücherei Mönchhof im Dezember 2023 eine adventliche Lesestunde gehalten. Mit Weihnachtsliedern und -geschichten wurde eine besinnliche Atmosphäre geschaffen. Die Kinder bekamen eine Weihnachtsgeschichte mit nach Hause.

#### Büchereiführerschein

Im Februar besuchten die Kinder der Volksschule Mönchhof die Bücherei Mönchhof. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon los und die Kinder durften den Büchereiführerschein absolvieren. Gemeinsam wurden alle „Prüfungsfragen“ durchgegangen. Danach wurde den Schüler:innen zur Entspannung das Buch „Die Hempels räumen auf“ vorgelesen. Danach gab es die „Führerscheinprüfung“. Es wurden verschiedene Gegenstände aus der Bücherei (Folie, Buch, DVD, CD, Spiel, Schere, Schlüssel, Klopapier, Müll, Computermouse, Putzlappen, Seife, ...) auf ein Tuch gelegt. Jedes Kind bekam nun eine Frage gestellt und durfte einen Gegenstand an den richtigen Platz in der Bücherei legen. So lernten die Kinder automatisch alle Räumlichkeiten der Bibliothek kennen. Sie erfuhren auch wie die Ausleihe funktioniert und wie Bücher katalogisiert und foliert werden. Wer diese Aufgaben gemeistert hatte bekam den personalisierten Bibliotheksführerschein und einen „Squeeze“ überreicht.

Besonders motivierte Kinder hatten im Anschluss die Möglichkeit den „Expertenschein“ zu absolvieren.

#### Expertenschein

Die Kinder der ersten Klasse der VS Mönchhof wurden am 11. März wieder in die Bücherei eingeladen. Karina erklärte den Kindern genau, wie sie den „Expertenschein“ erhalten können. Jeder durfte sich in der Bibliothek ein Buch aussuchen, dieses wurde für drei Wochen reserviert und konnte von den Kindern und ihren Eltern abgeholt werden. Jedes Kind bekam danach einen Gutschein für eine gratis Jahresmitgliedschaft in der Bücherei Mönchhof – gesponsert von der Raiffeisenbank Mönchhof, einen Brief für die Eltern und den „Expertenschein“ mit sechs verschiedenen Aufgaben.

Immer wenn eine Aufgabe erfüllt wird, bekommt man einen Sticker. Da pro Besuch nur eine Aufgabe erledigt werden darf, müssen die Kinder sechs Mal in die Bücherei kommen, bis sie den „Expertenschein“ abgeschlossen haben. Durch die wiederholten Besuche in der Bücherei gewöhnen sich Kinder und Eltern an dieses Ritual. Mit diesem Angebot möchten wir die Kinder in die Bücherei bringen. Aber auch die Erwachsenen sollen dadurch in die Bücherei kommen und sich von unserem Angebot überzeugen.

#### Lesung von Evelyne Weissenbach

Am Samstag, den 2. März, gab es in der Bücherei Mönchhof eine Lesung mit Evelyne Weissenbach. Die Autorin präsentierte uns auf

spannende und lustige Weise den neuesten Fall von Luise Pimpernell. Wir bedanken uns bei den Gästen für die Spenden zugunsten der pannonischen Tafel und freuen uns schon auf das nächste Mal.

#### Die Raupe Nimmersatt

Am 11. März fand eine schöne Leserunde in der Bücherei statt. Die 1. Klasse der Volksschule Mönchhof kam und Marshall, unser US-amerikanischer Bibliotheksassistent, las ein Buch vor. Das Buch „A Very Hungry Caterpillar“ (Deutsch: „Die Raupe Nimmersatt“) von Eric Carle hat den Schüler:innen sehr gefallen. Mithilfe der bunten Illustrationen übersetzte Marshall für die Kinder das Buch auf Deutsch. Als er las, ging er auf die Worte auf Englisch ein, z.B. Obst und Farben.

#### Vorlesetag

Am 21. März fand in der Bücherei Mönchhof eine Veranstaltung zum österreichischen Vorlesetag statt. Alle vier Klassen der Volksschule wurden in die Bibliothek eingeladen, dort wurde das Buch „Otto, die kleine Spinne“ von Guido van Genechten vorgelesen. Das Buch ist in 11 Sprachen geschrieben: Deutsch, Englisch, Chinesisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch, Bulgarisch, Französisch und Rumänisch.

Karina las den Kindern zuerst das Buch auf Deutsch vor. Die Bilder wurden mit einem Beamer gezeigt. Danach las unser US-Amerikanischer Büchereihelfer Marshall das Buch nochmal auf Englisch vor, und fragte die kleinen Zuschauer, welche Tiernamen sie auf Englisch kennen. Das Wort „Spider“ (Deutsch: Spinne) war sehr gut bekannt! Zum Spaß las Marshall auch auf Spanisch mit künstlerischem Eifer vor.

Die Schüler und Schülerinnen hatten die Möglichkeit, das Buch für ihre Mitschüler:innen in einer





anderen Sprache vorzulesen. Peter las für uns auf Polnisch, was dem jungen Publikum sehr gefallen hat. Auch Burcu las für uns fließend auf Türkisch vor, und sogar ein bisschen auf Arabisch! Wie beeindruckend! Ein paar Kinder teilten auch ihre Kenntnis von Tiernamen auf Griechisch, Bosnisch und Ungarisch. Eine riesige Vielfalt an Sprachen haben wir in unserer kleinen Gemeinde.

Nach der Lesung durften die Kinder ein oder zwei Bücher reservieren und ausborgen. Mit viel Spannung suchten sie die Regale durch, um das perfekte Buch zu finden. Gerade haben wir einen riesigen Haufen Bücher, die die eifrigen Leser und Leserinnen bald abholen werden! Kommen Sie zu uns in die Bücherei! Jeden Montag (11-13:30), jeden Mittwoch (15:30-18:30) und am ersten Samstag des Monats (16-18 Uhr). Wir freuen uns auf euren Besuch!

### Sommerspaß

In den Sommerferien haben wir die Kinder zu vier Veranstaltungen eingeladen.

Bei der ersten Veranstaltung wurden aus alten Büchern Igel und Maus gefaltet. Vor der Bastelarbeit haben wir uns mit der Lebensweise von Maus und Igel beschäftigt, Sachbücher aufgelegt und die Kinder gefragt, was sie über diese Tiere wissen. Ein Quiz war der Abschluss dieser Aktivität und wurde mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Bei der zweiten Veranstaltung war Nils bei uns zu Besuch, um den Kindern bei einem Comicworkshop Tipps und Tricks zum Thema Zeichnen zu zeigen. Zuerst sahen wir uns verschiedene neue Bücher an, um verschieden Arten von Comics zu sehen, dann durften sich die Kinder selbst ausprobieren. Die Teilnehmer:innen waren konzentriert bei der Sache und wir haben einige

versteckte Talente entdeckt.

Bei unserem Zauberworkshop wurden den Kindern von Karina viele Zaubertricks vorgeführt. Einige Tricks konnten die Teilnehmer:innen auch selbst ausprobieren, um sie zu Hause vorzuführen. Die 22 Kinder waren mit großem Eifer dabei und bekamen zum Abschluss eine Zauberurkunde. Um das Thema zu vertiefen, haben wir viele neue „Zilly und Zingaro“ Bücher angekauft.

Mit unserer Mitarbeiterin Denise, die selbst reitet, besuchten wir einen kleinen Bauernhof. Die zwei Pferde waren dort natürlich das Highlight und mit ihrem Sachwissen konnte Denise viele Fragen der Kinder beantworten. Im Anschluss bastelten die Teilnehmer einen Pferdekopf, um ihn zu Hause aufzustellen. Passend zum Thema boten wir viele neue Sternenschweifbücher an.

### Regionaltreffen des Bezirks Neusiedl am See

Im Sommer fand in der Regionalbibliothek Mönchhof das Neusiedler Bezirkstreffen der Bibliotheken statt. Die Teilnehmer:innen erfuhren viele Neuigkeiten aus der Büchereiarbeit und es kam dabei zu einem regen Austausch und vielen neuen Ideen.

### Amerika in der Bücherei Mönchhof

Marshall Bender, der aus Seattle kommende englische Sprachassistent, hat für die dritte und vierte Klasse Volksschule eine Thanksgiving-Geschichte vorgelesen. Das Buch „Balloons over Broadway“ handelt von der Geschichte der Macy's Day Parade in New York City. Ganz engagiert und enthusiastisch haben die Schüler:innen zugehört und spannende Fragen auf Englisch und Deutsch gestellt. Von den Bildern im Buch waren die Kinder fasziniert. Auch Marshall war von den Englischkenntnissen der

Schüler:innen sehr beeindruckt! Sie konnten sehr viele Wörter auf Englisch, z.B. die Namen der Tiere. Die Kinder wiederholten auf Deutsch was Marshall ihnen vorlas. Nach der Lesung haben die Schüler:innen eine „Truthand“ bemalt, eine ganz typische Aktivität für Kinder in den USA zu Thanksgiving. Die bunten und kreativen Ergebnisse kann man auf dem Foto sehen.

### Abschied von Marshall

Marshall Bender war bei uns in der Bücherei Mönchhof tätig, um die Arbeiten in einer Bibliothek zu erlernen. Kurz vor seiner Abreise waren wir gemeinsam im Dorfmuseum Mönchhof (wir möchten uns recht herzlich für die Einladung bedanken). So konnten wir die gemeinsame Zeit ausklingen lassen. Marshall wurde von uns erfolgreich mit dem „Bibliotheksvirus infiziert“ und arbeitet nun ganztags bei „The Seattle Public Library“. Wir wünschen Marshall noch viel Freude bei seinem neuen Job.

### Umzug der Bücherei Mönchhof

In nächster Zeit steht der Bücherei Mönchhof eine große Veränderung bevor, wir ziehen mit unserem gesamten Buchbestand um. Durch das Wohlwollen unserer Gemeinde, unserer vielen Leser:innen und durch unseren Bekanntheitsgrad im Bezirk ist es uns gelungen, die Bücherei zu erhalten. Eine Einladung zu unserem neuen Standort folgt im nächsten Jahr.





[www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)